Christoph Breuer (Hrsg.)

Sportentwicklungsbericht 2015/2016 – Band II

Weiterführende Strukturanalysen

SPORTVERLAG Strauß

Bundesinstitut für Sportwissenschaft

– Sonderpublikationen –

Herausgeber:
Bundesinstitut für Sportwissenschaft
Graurheindorfer Str. 198
53117 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 99 640 – 0
info@bisp.de
www.bisp.de

Breuer, Christoph (Hrsg.)
Sportentwicklungsbericht 2015/2016 – Band II
Weiterführende Strukturanalysen
Sportverlag Strauß, Hellenthal, 1. Aufl. 2017
ISBN 978-3-86884-596-9

© SPORTVERLAG *Strauß*
Neuhaus 12 – 53940 Hellenthal
Tel. +49 2448 247 00 40
Fax +49 2448 919 56 10
info@sportverlag-strauss.de
www.sportverlag-strauss.de

Druck: Hausdruckerei des Statistischen Bundesamtes, Zweigstelle Bonn
Printed in Germany

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

VIII. Anhang

Fragebogen Sportentwicklungsbericht 2013/2014

Zusatzfragen Fußballvereine

Fragebogen Sportentwicklungsbericht 2015/2016

Zusatzfragen Fußballvereine

Zusatzfragen Wassersportvereine

Fragebögen Sportentwicklungsbericht Pferdesport 2013

Vereinsfragebogen

Betriebsfragebogen

Fragebögen Sportentwicklungsbericht Pferdesport 2015

Vereinsfragebogen

Betriebsfragebogen

Fragebogen Verbandsbefragung 2016

Fragebogen Schieds- und Kampfrichterbefragung 2016

Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Sportentwicklungsbericht 2013/2014

(Bundesweite Vereinsbefragung)

Auftraggeber: Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Deutscher Olympischer Sportbund, Landessportbünde aller Länder

Projektleitung: Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Sportökonomie und Sportmanagement
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln

Telefonnummer für Rückfragen: 0221/4982 -6099 und -6095
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

Vereinsphilosophie

Geben Sie im Folgenden bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen die Meinung des Vorstands Ihres Vereins widerspiegeln.

Unser Verein …	*stimme voll zu*	*stimme eher zu*	*teils-teils*	*stimme eher nicht zu*	*stimme gar nicht zu*
	++	+	+/-	-	--
soll so bleiben, wie er immer war	☐	☐	☐	☐	☐
hat ein strategisches Konzept	☐	☐	☐	☐	☐
bietet eine preiswerte Möglichkeit Sport zu treiben	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf Gemeinschaft und Geselligkeit	☐	☐	☐	☐	☐
orientiert sich an den Angeboten kommerzieller Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf die Pflege von Tradition	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich als Dienstleister in Sachen „Sport“	☐	☐	☐	☐	☐
sollte ausschließlich ehrenamtlich organisiert sein	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auch auf nicht-sportliche Angebote	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark in der Jugendarbeit	☐	☐	☐	☐	☐
achtet besonders auf die Qualität des Sportangebots	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich vor allem als Freizeit- und Breitensportverein	☐	☐	☐	☐	☐
möchte Werte wie z.B. Fair Play, Toleranz vermitteln	☐	☐	☐	☐	☐
ist stolz auf seine Erfolge im Leistungssport	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich im Bereich des Gesundheitssports	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark im Bereich der leistungssportlichen Talentförderung	☐	☐	☐	☐	☐
möchte ein möglichst breites Angebot in vielen Sportarten bieten	☐	☐	☐	☐	☐
möchte ein Angebot für möglichst viele Bevölkerungsgruppen anbieten	☐	☐	☐	☐	☐
blickt optimistisch in die Zukunft	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht älteren Personen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Familien Sport und will familienfreundlich sein	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Behinderungen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht einkommensschwachen Personen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Migrationshintergrund Sport	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich für gleichberechtigte Partizipation von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern	☐	☐	☐	☐	☐
legt Wert auf die Qualifizierung seiner Übungsleiter/Trainer	☐	☐	☐	☐	☐

Probleme Ihres Vereins

Wie groß sind <u>zurzeit</u> folgende Probleme Ihres Vereins?

Falls es sich dabei um ein sehr großes Problem handelt, geben Sie bitte auch an, ob dieses Problem die Existenz Ihres Vereins bedroht oder nicht.

	Dies ist in unserem Verein					*und das*
	kein Problem	*ein kleines Problem*	*ein mittleres Problem*	*ein größeres Problem*	*ein sehr großes Problem*	*Problem bedroht Existenz*
Bindung/Gewinnung von Mitgliedern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung jugendlicher Leistungssportler/innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträgern/innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Übungsleitern/innen und Trainern/innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Kampfrichtern/innen bzw. Schiedsrichtern/innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzielle Situation Ihres Vereins	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kosten des Wettkampfbetriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Verfügbarkeit der Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zustand der genutzten Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Eignung der Sportstätten für die angebotenen Sportarten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch andere Sportvereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch kommerzielle Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch städtische/ kommunale Sportanbieter (VHS etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anzahl an Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unklarheit der Gesamtperspektive des Vereins	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklung in Ihrer Region	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Auswirkungen von Ganztagsschulen bzw. achtjährigem Gymnasium auf den Trainingsbetrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fragen zum Gesamtverein

Welche Sportarten und sonstigen Sportangebote gibt es in Ihrem Verein?
Tragen Sie in der folgenden Tabelle bitte sämtliche Sportarten und sonstigen Sportangebote Ihres Vereins ein.

Sportangebot	**vorhanden**
Angelsport	☐
Badminton	☐
Basketball	☐
Billard	☐
Boxen	☐
Boule	☐
Faustball	☐
Fechten	☐
Fitness/Aerobic	☐
Fußball	☐
Gesundheitssport, Gesundheitsförderung und Primärprävention (z.B. Sturzprophylaxe, Herz-Kreislauf-Sport, etc.)	☐
Golf	☐
Gymnastik (alle Arten)	☐
Handball	☐
Hockey	☐
Judo	☐
Kampfsport	☐
Kanu/Kajak	☐
Kegeln	☐
Leichtathletik	☐
Motorsport	☐
Pferdesport	☐
Radsport	☐
Rehabilitation/Tertiärprävention (z.B. therapeutisches Angebot, Sport nach Schlaganfall, Angebot für Menschen mit Krebs, etc.)	☐
Rettungsschwimmen	☐
Ringen	☐
Rudern	☐
Schach	☐
Schießsport	☐
Schwimmen	☐
Segelsport	☐
Skifahren (alpin)	☐
Skifahren (nordisch)	☐
Sport für Menschen mit Behinderungen/chronischen Krankheiten	☐
Tanzsport	☐
Tauchen	☐
Tennis	☐
Tischtennis	☐
Triathlon	☐
Turnen/Gerätturnen	☐
Volleyball	☐
Walking/Nordic Walking	☐
Wandern	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐

Sportangebot	**vorhanden**
Sonstige (bitte nennen):	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐

Bietet Ihr Verein Prüfungstermine für das Deutsche Sportabzeichen an?

☐ ja ☐ nein

Bietet Ihr Verein Trainingstermine für das Deutsche Sportabzeichen an?

☐ ja ☐ nein

Wann wurde Ihr Verein gegründet? im Jahr _____

Ist Ihr Verein im Vereinsregister eingetragen (e.V.)?

☐ ja ☐ nein

Wie viele Mitglieder hatte Ihr Verein zum 31.12.2012? _____

Wie viele Mitglieder in den folgenden Alters- und Geschlechtsgruppen gab es in Ihrem Verein zum 31.12.2012?

	Männlich	*Weiblich*
bis 6 Jahre		
7-14 Jahre		
15-18 Jahre		
19-26 Jahre		
27-40 Jahre		
41-60 Jahre		
über 60 Jahre		

Sind in Ihrem Verein Kaderathleten (A, B, C, D/C, D) organisiert?

☐ ja ☐ nein

____ A-Kaderathleten
____ B-Kaderathleten
____ C-Kaderathleten
____ D/C-Kaderathleten
____ D-Kaderathleten

Wie viele Trainer und Übungsleiter haben Sie insgesamt in Ihrem Verein (sowohl Hauptamtliche* als auch Ehrenamtliche)?**

Anzahl männlich: _____
Anzahl weiblich: _____

* Trainer/Übungsleiter/innen, die ein Honorar/Gehalt oder eine Aufwandsentschädigung oberhalb der Höhe der ÜL-Freipauschale (€ 2.400 pro Jahr) erhalten
** Trainer/Übungsleiter/innen, die keine Aufwandsentschädigung oder eine Aufwandsentschädigung bis maximal in Höhe der Übungsleiterpauschale (€ 2.400 pro Jahr) erhalten.

Schätzen Sie bitte, wie viel Prozent der

… männlichen Mitglieder Ihres Vereins einen Migrationshintergrund haben (sind Ausländer oder haben mindestens einen ausländischen Elternteil).

ca. _____ %

… weiblichen Mitglieder Ihres Vereins einen Migrationshintergrund haben (sind Ausländer oder haben mindestens einen ausländischen Elternteil).

ca. _____ %

… Mitglieder Ihres Vereins im Jahr 2012 an geselligen Veranstaltungen Ihres Vereins teilgenommen (z. B. Weihnachtsfeier, Vereinsball, Sommerfest etc.) haben.

ca. _____ %

… Mitglieder Ihres Vereins im Jahr 2012 an offiziellen Wettkämpfen bzw. offiziellen Ligen-Spielen teilgenommen haben.

ca. _____ %

❑ Sportanlagen

Verfügt Ihr Verein über vereinseigene Sportanlagen (inkl. Vereinsheim)?

☐ ja ☐ nein

Nutzt Ihr Verein kommunale Sportanlagen bzw. Schulsportanlagen?

☐ ja ☐ nein

Muss für die Nutzung kommunaler bzw. Schulsportanlagen eine Nutzungsgebühr entrichtet werden?

☐ ja ☐ nein

Ehrenamtlich Aktive und freiwillige Helfer/innen

Im Folgenden kommen nun einige Fragen zu den ehrenamtlich Aktiven und freiwilligen Helfern/innen in Ihrem Verein:

Geben Sie im Folgenden bitte an, **wie viele Personen**, auch nach Geschlecht, in den genannten Funktionen jeweils tätig sind, und schätzen Sie bitte, **wie viele Stunden pro Monat** eine Person in dem jeweiligen Amt in Ihrem Verein durchschnittlich arbeitet.
Bitte geben Sie weiterhin das **Alter** der jeweiligen Person an sowie **seit wie vielen Jahren die Person bereits ihr Amt bekleidet**. Sollte ein Posten von mehreren Personen bekleidet werden, geben Sie bitte **das Alter der jüngsten Person an sowie die Amtszugehörigkeit der Person, die am kürzesten im Amt ist**.

	Anzahl an Personen		**Geschätzte durchschnittliche Zahl an Arbeitsstunden einer Person pro Monat**	**Alter**	**Im Amt seit (bitte Jahr angeben, z.B. 2010)**
	männlich	**weiblich**			
Vorsitzende(r) des Vereins					
Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)					
Ehrenamtlicher Geschäftsführer/-in					
Schatzmeister/Kassierer/-in					
Kassenprüfer/in					
Jugendwart/-leiter					
Sportwart/in					
Pressewart/in					
Breitensportwart/in					
Schriftführer/in					
Weitere Mitglieder im Vorstand					
Abteilungsvorstände					
Schieds-/Kampfrichter/in					
Ehrenamtliche Trainer/in, / Übungsleiter/in ohne Lizenz*					
Ehrenamtliche Trainer/in, / Übungsleiter/in mit Lizenz*					
Sonstige Funktion und zwar (bitte nennen): ____					

* Trainer/Übungsleiter/innen, die keine Aufwandsentschädigung oder eine Aufwandsentschädigung bis maximal in Höhe der Übungsleiterpauschale (€ 2.400 pro Jahr) erhalten.

Schätzen Sie bitte, wie viel Prozent der unten aufgeführten Personen einen Migrationshintergrund haben (sind Ausländer oder haben mindestens einen ausländischen Elternteil):

Männliche Ehrenamtliche auf der Vorstandsebene (alle Vorstandsmitglieder, Abteilungsvorstände) mit Migrationshintergrund?

ca. _____ %

Weibliche Ehrenamtliche auf der Vorstandsebene (alle Vorstandsmitglieder, Abteilungsvorstände) mit Migrationshintergrund?

ca. _____ %

Männliche Ehrenamtliche auf der Ausführungsebene (Schieds-/Kampfrichter, Trainer/Übungsleiter) mit Migrationshintergrund?

ca. _____ %

Weibliche Ehrenamtliche auf der Ausführungsebene (Schieds-/Kampfrichterin, Trainerin/Übungsleiterin) mit Migrationshintergrund?

ca. _____ %

Wie viel Prozent aller Mitglieder haben sich 2012 als freiwillige Helfer bei gesonderten Arbeitseinsätzen im Verein beteiligt (z. B. im Rahmen der Organisation eines Festes oder einer Sportveranstaltung)?

ca. _____ %

Ehrenamt von und für Jugendliche

Gibt es folgende Beteiligungsmöglichkeiten bzw. Ämter für die Jugend in Ihrem Verein?
Mehrfachnennungen sind möglich.

- ☐ Jugendvertreter/in, -wart/in, -referent/in mit Sitz im Gesamtvorstand
- ☐ Wahl der Jugendvertretung durch die Jugendlichen
- ☐ Wahl eines/r Jugendlichen als Jugendsprecher/in
- ☐ Stimmrecht der Jugendlichen in der Hauptversammlung
- ☐ Eigener Jugendvorstand bzw. eigener Jugendausschuss
- ☐ Wahl der Jugendvertretung auf Abteilungsebene durch die Jugendlichen
- ☐ sonstige Möglichkeit der Partizipation der Jugend (bitte nennen): _____
- ☐ Nein, keine dieser Ämter bzw. Beteiligungsmöglichkeiten

Berufliche / bezahlte Mitarbeit

Im Folgenden möchten wir gerne etwas zu der Situation im Bereich „Bezahlte Mitarbeit“ in Ihrem Verein erfahren.

Gibt es in Ihrem Verein eine oder mehrere bezahlte Führungsposition/en wie z.B. eine(n) bezahlte(n) Geschäftsführer/in?

☐ ja ☐ nein

Gibt es in Ihrem Verein bezahlte Mitarbeiter/innen (Vollzeit, Teilzeit, geringfügig Beschäftigte, Honorar)?

☐ ja ☐ nein

Tragen Sie in der folgenden Tabelle bitte ein, wie viele Personen der entsprechenden Mitarbeiterkategorie in Ihrem Verein in welchem Aufgabenbereich arbeiten.

Mitarbeiterkategorien	**Aufgabenbereiche**		
	Führung & Verwaltung (Vereins-, Abteilungsvorstände, Geschäftsstelle)	***Sport-, Übungs-, Trainingsbetrieb, Betreuung etc.***	***Technik, Pflege, Wartung***
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Angestellte Mitarbeiter/-innen (Vollzeit)			
Angestellte Mitarbeiter/-innen (Teilzeit)			
Geringfügig Beschäftigte			
Freie Mitarbeiter/-innen (Honorar)			

In welcher Gehaltsklasse liegt die höchste bezahlte Position im Bereich Führung und Verwaltung (monatliches Arbeitgeberbrutto)?

- ❑ bis 1.000 €
- ❑ 1.001-2.000 €
- ❑ 2.001-3.000 €
- ❑ 3.001-4.000 €
- ❑ 4.001-5.000 €
- ❑ über 5.000 €

Wie viele der bezahlten Trainer/ÜL haben eine einschlägige Qualifikation?
(z.B. Trainer-/Übungsleiterlizenz wie z.B. DOSB-Lizenz; verbandsinterne Qualifikationen wie z.B. der DLRG oder des Deutschen Schützenbundes; adäquate ausländische Qualifikation; abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaft etc.)

	Anzahl männlich	**Anzahl weiblich**
Angestellte Mitarbeiter/-innen (Vollzeit)		
Angestellte Mitarbeiter/-innen (Teilzeit)		
Geringfügig Beschäftigte		
Freie Mitarbeiter/-innen (Honorar)		

In welcher Gehaltsklasse liegt die höchste bezahlte Position im Bereich Sport-, Übungs-, Trainingsbetrieb, Betreuung (monatliches Arbeitgeberbrutto)?

- ❑ bis 1.000 €
- ❑ 1.001-2.000 €
- ❑ 2.001-3.000 €
- ❑ 3.001-4.000 €
- ❑ 4.001-5.000 €
- ❑ über 5.000 €

In welcher Gehaltsklasse liegt die höchste bezahlte Position im Bereich Technik, Pflege, Wartung (monatliches Arbeitgeberbrutto)?

- ❑ bis 1.000 €
- ❑ 1.001-2.000 €
- ❑ 2.001-3.000 €
- ❑ 3.001-4.000 €
- ❑ 4.001-5.000 €
- ❑ über 5.000 €

Ist Ihr Verein ein Ausbildungsbetrieb für berufliche Ausbildung?

☐ ja ☐ nein

In welchen Bereichen werden in Ihrem Verein derzeit Ausbildungsberufe angeboten?
Mehrfachnennungen sind möglich.

Ausbildungsbereiche	**Ausbildungsstellen vorhanden**	**Wenn vorhanden:** **Wie viele Auszubildende hat Ihr Verein derzeit in den genannten Bereichen?**
Führung & Verwaltung	☐	
Sport-, Übungs-, Trainingsbetrieb, Betreuung	☐	
Technik, Pflege, Wartung	☐	

Qualifizierung von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen

Gibt es eine Person in Ihrem Verein, die sich um die Aus- und Weiterbildung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter/innen kümmert?

☐ ja ☐ nein

Wer trägt die Kosten für Aus- und Weiterbildungsprogramme? (Die Kosten durch Arbeitsausfallzeiten bei hauptamtlichen Mitarbeitern/innen sind hier nicht gemeint)

☐ der Verein übernimmt in der Regel die Kosten im gesamten Umfang
☐ teilweise der Verein und teilweise der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin
☐ der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin trägt in der Regel die Kosten im gesamten Umfang
☐ sonstige (bitte nennen): _____

Wie hoch war 2012 das Jahresbudget Ihres Vereins für die Aus- und Weiterbildung von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen?

_____€

Gemeinsame Angebotserstellung

Mit welchen der folgenden Einrichtungen arbeitet Ihr Verein bei der Angebotserstellung zusammen? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Einrichtung	**Zusammenarbeit bei Angebotserstellung**
Anderer Sportverein	☐
Kindergarten/Kindertagesstätte	☐
Schule	☐
Krankenkasse	☐
Jugendamt	☐
Gesundheitsamt	☐
Senioreneinrichtung	☐
Behinderteneinrichtung (z.B. Lebenshilfe etc.)	☐
Mehrgenerationenhaus	☐
Wirtschaftsunternehmen	☐
Kommerzieller Sportanbieter (z.B. Fitnessstudio)	☐
Grundsicherungsamt (z.B. Arbeitsamt)	☐
Sonstige (bitte eintragen):	☐

Finanzen

Wie hoch sind in Ihrem Verein die monatlichen Mitgliedsbeiträge? Bitte geben Sie den Grundbeitrag an, falls es in Ihrem Verein zusätzlich abteilungsspezifische Beiträge gibt.

Kinder: ___€/Monat
Jugendliche: ___ €/Monat
Erwachsene: ___ €/Monat

Gibt es in Ihrem Verein die Möglichkeit einer Familienmitgliedschaft?

☐ ja ☐ nein

Wie hoch ist in Ihrem Verein der monatliche Mitgliedsbeitrag für Familien (bitte den Grundbeitrag angeben, falls es zusätzlich abteilungsspezifische Beiträge gibt)?

Familien (2 Erwachsene + 2 Kinder) ___ €/Monat

Im Folgenden bitten wir Sie um Angaben zu den Finanzmitteln, die Ihnen im Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung standen.

Wie hoch waren die gesamten Einnahmen Ihres Vereins im Haushaltsjahr 2012? _____€

Bitte machen Sie detaillierte Angaben zu den nachfolgenden Einnahmekategorien.
(Falls Sie keine Einnahmen in einer Kategorie haben, tragen Sie bitte eine Null ein)

Einnahmen aus	**€**
1. Mitgliedsbeiträgen	
2. Aufnahmegebühren	
3. Spenden	
4. Zuschüssen	XXXXXXXXXXXXXX
- der Sportorganisationen (Fachverbände, LSB etc.)	
- aus der Sportförderung des Landes	
- aus der Sportförderung des Kreises/der Stadt/der Gemeinde	
- aus europäischen Fördermitteln (z.B. EU-Strukturfonds, SOCRATES, LEONARDO, JUGEND)	
- des Fördervereins	
- sonstiger Förderprogramme (z.B. Arbeitsamt)	
5. Vermögensverwaltung (z.B. Zinseinnahmen)	
6. Selbstbetriebener Gaststätte	
7. Sportveranstaltungen (Zuschauereinnahmen etc.)	
8. Leistungen für Mitglieder gegen Entgelt (Platz-, Hallenmieten o.ä.)	
9. Geselligen Veranstaltungen (z.B. Vereinsball, Karnevalsveranstaltung etc.)	
10. Werbeverträgen aus dem Bereich	XXXXXXXXXXXXXX
- Trikot, Ausrüstung	
- Bande	
- Übertragungsrechte	
- Anzeigen	
11. Eigener Wirtschaftsgesellschaft	
12. Kursgebühren	
13. Leistungen für Nicht-Mitglieder gegen Entgelt (Platz-, Hallenmieten o.ä.)	
14. Leistungen für Kooperationspartner gegen Entgelt	

Einnahmen aus	**€**
15. Leistungen aus Vermietung/Verpachtung von vereinseigenen Anlagen	
16. Kreditaufnahme	
17. Sonstige Einnahmen (bitte nennen): _____	
Sonstige Einnahmen (bitte nennen): _____	
Sonstige Einnahmen (bitte nennen): _____	

Im Folgenden bitten wir Sie, Angaben über die Ausgaben Ihres Vereins im letzten Haushaltsjahr 2012 zu machen.

Wie hoch waren die gesamten Ausgaben Ihres Vereins im Haushaltsjahr 2012? _____€

Bitte machen Sie detaillierte Angaben zu den nachfolgenden Ausgabekategorien.
(Falls Sie keine Ausgaben in einer Kategorie haben, tragen Sie bitte eine Null ein)

Ausgaben für …	**€**
1. Personalkosten	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
- Verwaltungspersonal	
- Trainer, Übungsleiter, Sportlehrer	
- Zahlungen an Sportler	
- Wartungspersonal, Platzwart etc.	
2. Kosten für den Sportbetrieb	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
- Kosten für Sportgeräte und Sportkleidung	
- Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb eigener Anlagen	
- Mieten und Kostenerstattung für die Benutzung von nicht vereinseigenen Sportanlagen bzw. -einrichtungen	
- Reisekosten für Übungs- und Wettkampfbetrieb	
- Kosten für die Durchführung eigener sportlicher Veranstaltungen	
3. Abgaben/Steuern	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
- Abgaben an Sportorganisationen (LSB, KSB, Fachverbände)	
- Steuern aller Art	
- Gema-Gebühren	
4. Allgemeinkosten	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
- Allgemeine Verwaltungskosten	
- Versicherungen	
- Kosten für außersportliche Veranstaltungen (z.B. Feste)	
- Kosten für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Notar; Vereinsregistereintragungen	
5. Kapitaldienst (Zinsen, Tilgungen)	
6. Rückstellungen	
7. Sonstige Kosten (bitte nennen): _____	
Sonstige Kosten (bitte nennen): _____	
Sonstige Kosten (bitte nennen): _____	

Aufwand durch Gesetze, Verordnungen & Vorschriften (Bürokratie)

Ein wichtiges Ergebnis der letzten Befragung war, dass die Sportvereine in Deutschland vermehrt unter der Anzahl an Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften zu leiden haben. Um diesem Problem entgegenwirken zu können und die Vereine somit zu entlasten, möchten wir an dieser Stelle genauere Angaben zur Art und zum Umfang des Bürokratieaufwandes erfahren.
Wir möchten Sie daher bitten, im Folgenden anzugeben, welche Aufgaben bzw. Informationspflichten aufgrund von Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften im Jahr 2012 in Ihrem Verein angefallen sind.
Wenn eine Aufgabe/Informationspflicht angefallen ist, geben Sie im zweiten Schritt bitte an, wie aufwändig die angefallenen Aufgaben bzw. Informationspflichten für Ihren Verein im Jahr 2012 waren.

Welche Aufgaben mussten im Jahr 2012 von Ihrem Verein erledigt werden bzw. welchen Informationspflichten musste nachgekommen werden? Mehrfachnennungen sind möglich.

Aufgaben / Informationspflichten	**Kam 2012 vor**
Einholung Nutzungserlaubnis von Sportanlagen	☐
Informationspflichten gegenüber dem Sportamt (z.B. Sportförderung)	☐
Einholung von Genehmigungen für Sportveranstaltungen (z.B. auf dem Wasser, im Wald, auf Straßen)	☐
Einholung Schankerlaubnis	☐
Anmeldung von Veranstaltungen bei der Gema	☐
Lotterieanmeldungen	☐
Ausstellung von Spendenquittungen	☐
Erstellung der Körperschaftsteuererklärung	☐
Erstellung der Umsatzsteuererklärung und/oder Umsatzsteuervoranmeldung	☐
Erstellung/Prüfung der jährlichen Einnahmen-Überschuss-Rechnung bzw. des (vereinfachten) Jahresabschlusses	☐
Erstellung/Prüfung der Jahresbilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung	☐
Laufende Buchführung	☐
Archivierung von Vereinsunterlagen	☐
Erstellung/Aktualisierung des Vereinsinventars	☐
Steuerrechtliche Einzelfallberatung (z.B. bei Prüfungen der Finanzverwaltung) und/oder steuerrechtliche Auseinandersetzungen	☐
Vorlage von polizeilichen Führungszeugnissen	☐
Informationspflichten gegenüber Sportorganisationen (Fachverbände, LSBs, KSBs, SSBs) wie z.B. Mitgliedermeldungen, Befragungen, etc.	☐
Sonstiges (bitte nennen): _____	☐

Bitte geben Sie an, wie aufwändig die angefallenen Aufgaben bzw. Informationspflichten für Ihren Verein im Jahr 2012 waren.

Aufgaben / Informationspflichten	*Sehr aufwändig*	*Eher aufwändig*	*teils-teils*	*Eher nicht aufwändig*	*Gar nicht aufwändig*
	++	+	+/-	-	--
Einholung Nutzungserlaubnis von Sportanlagen	☐	☐	☐	☐	☐
Informationspflichten gegenüber dem Sportamt (z.B. Sportförderung)	☐	☐	☐	☐	☐
Einholung von Genehmigungen für Sportveranstaltungen (z.B. auf dem Wasser, im Wald, auf Straßen)	☐	☐	☐	☐	☐
Einholung Schankerlaubnis	☐	☐	☐	☐	☐
Anmeldung von Veranstaltungen bei der Gema	☐	☐	☐	☐	☐

Aufgaben / Informationspflichten	*Sehr aufwändig*	*Eher aufwändig*	*teils-teils*	*Eher nicht aufwändig*	*Gar nicht aufwändig*
	++	+	+/-	-	--
Lotterieanmeldungen	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstellung von Spendenquittungen	☐	☐	☐	☐	☐
Erstellung der Körperschaftsteuererklärung	☐	☐	☐	☐	☐
Erstellung der Umsatzsteuererklärung und/oder Umsatzsteuervoranmeldung	☐	☐	☐	☐	☐
Erstellung/Prüfung der jährlichen Einnahmen-Überschuss-Rechnung bzw. des (vereinfachten) Jahresabschlusses	☐	☐	☐	☐	☐
Erstellung/Prüfung der Jahresbilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung	☐	☐	☐	☐	☐
Laufende Buchführung	☐	☐	☐	☐	☐
Archivierung von Vereinsunterlagen	☐	☐	☐	☐	☐
Erstellung/Aktualisierung des Vereinsinventars	☐	☐	☐	☐	☐
Steuerrechtliche Einzelfallberatung (z.B. bei Prüfungen der Finanzverwaltung) und/oder steuerrechtliche Auseinandersetzungen	☐	☐	☐	☐	☐
Vorlage von polizeilichen Führungszeugnissen	☐	☐	☐	☐	☐
Informationspflichten gegenüber Sportorganisationen (Fachverbände, LSBs, KSBs, SSBs) wie z.B. Mitgliedermeldungen, Befragungen, etc.	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges	☐	☐	☐	☐	☐

Schluss

Wer hat bei Ihnen im Verein den vorliegenden Fragebogen bearbeitet? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Vorstandsmitglied
☐ hauptamtlicher Mitarbeiter/in
☐ ehrenamtlicher Mitarbeiter, der nicht zum Vorstand gehört
☐ andere Person

Erste Ergebnisse werden im Sommer 2014 vorliegen. Wünschen Sie eine Zusendung der Ergebnisse als pdf-Datei?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, bitte geben Sie die Email-Adresse an, an die die Ergebnisse geschickt werden sollen:

_____

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Mitarbeit!

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, weitere Anmerkungen zu Ihrem Verein und der Befragung zu machen:

Telefonnummer für Rückfragen: 0221/4982-6099 oder -6095

Faxnummer: 0221/4982-8144

Email: seb@dshs-koeln.de

Zusatzfragen Fußballvereine 2013/2014

Block 1: Statistik

Wie viele Mitglieder sind in Ihrem Fußballverein/Ihrer Fußballabteilung angemeldet?

Anzahl Gesamt: _____, davon männlich: _____ und weiblich: _____

Wie viele Jungen-, männliche Aktive- und alte Herren-Fußballmannschaften (ab ü32) hat Ihr Verein?

	Jungen	Männliche Aktive	Alte Herren (ab ü32)
Anzahl Mannschaften	_____	_____	_____

In welcher Spielklasse spielt die 1. Herrenmannschaft Ihres Vereins?

- ☐ 1., 2. oder 3. Bundesliga
- ☐ Regionalliga (4. Liga)
- ☐ Oberliga (5. Liga)
- ☐ 6. Liga
- ☐ 7. Liga
- ☐ 8. Liga
- ☐ 9. Liga
- ☐ 10. Liga
- ☐ 11. Liga
- ☐ 12. Liga

Hat Ihr Verein Juniorinnen-/Mädchen-, weibliche Aktive-/Frauen- oder weibliche ü30-Mannschaften?

☐ ja ☐ nein

Wie viele Juniorinnen-/Mädchen-, weibliche Aktive-/Frauen- und weibliche ü30-Mannschaften hat Ihr Verein?

	Juniorinnen/Mädchen	Weibliche Aktive/Frauen	Weibliche ab ü30
Anzahl Mannschaften	_____	_____	_____

Was sind die Gründe dafür? (Mehrfachantworten sind möglich)

- ☐ Zu geringe Nachfrage
- ☐ Frühere Angebote wurden nicht angenommen
- ☐ Nicht ausreichend Trainer/innen zur Verfügung

Hat Ihr Verein im Jahr 2012 eine Mitgliederbefragung durchgeführt, um den Bedarf an Fußball- und/oder weiteren Vereinsangeboten zu erfassen?

☐ ja ☐ nein

Block 2: Haushalt

Haben alle zahlungspflichtigen Mitglieder im Jahr 2012 ihren Beitrag bezahlt?

☐ ja ☐ nein

Wie hoch ist die Summe der Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 aus Zahlungsrückständen der Mitglieder?

Summe gesamt: _____ €

Block 3: Kooperationen

Arbeitet Ihr Verein mit anderen (Fußball)-Vereinen zusammen?

☐ ja ☐ nein

In welcher Form? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Spielgemeinschaften
- ☐ gemeinsamer Besitz von Sportanlagen
- ☐ gemeinsamer Betrieb von Sportanlagen
- ☐ gemeinsame Trainer/Übungsleiter
- ☐ gemeinsames sonstiges Personal (z.B. Führung/Verwaltung, Technik/Pflege/Wartung)
- ☐ gemeinsamer Einkauf von Ausrüstung (z.B. Fußbälle) oder Bekleidung (z.B. Trikots)
- ☐ Sonstiges:
  Bitte nennen: _____

Block 4: Bindung/Gewinnung von Schiedsrichtern

Falls es in ihrem Verein oder Ihrer Fußball-Abteilung Probleme bei der Bindung oder Gewinnung von Schiedsrichtern derzeit gibt oder in den letzten 2 Jahren gab, möchten wir Sie bitten, (a) den Problembereich anzukreuzen und (b) anzugeben, ob bzw. was Sie bislang unternommen haben, um dieses Problem zu lösen und (c) den Erfolg der jeweiligen Maßnahme zu bewerten.

Problem	**Problem existiert**	**Wenn das Problem existiert: wurde in Ihrem Verein etwas unternommen, um dieses Problem zu lösen?**		
Gewinnung von Schiedsrichtern	☐	☐ nein	☐ ja, und zwar folgendes: (bitte eintragen)	☐ Erfolgreich ☐ Nicht erfolgreich ☐ Weiß nicht
Bindung von Schiedsrichtern	☐	☐ nein	☐ ja, und zwar folgendes: (bitte eintragen)	☐ Erfolgreich ☐ Nicht erfolgreich ☐ Weiß nicht

Block 5: Demographische Entwicklung

Ist Ihr Verein von Auswirkungen der demographischen Entwicklung in Ihrer Region betroffen (z.B. Bevölkerungsrückgang, Alterung der Bevölkerung, Zuwanderung)?

☐ ja ☐ nein

a) Von welchen Auswirkungen? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Bevölkerungsrückgang
- ☐ Rückgang der Anzahl an Kindern und Jugendlichen in der Bevölkerung
- ☐ Alterung der Bevölkerung
- ☐ Zuwanderung durch Migranten

b) Reagiert Ihr Verein auf Auswirkungen der demographischen Entwicklung?

☐ ja ☐ nein

In Form von… (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ … neuen Vereinsangeboten
- ☐ … Reduktion von Vereinsangeboten

☐ … Zusammenarbeit mit anderen Vereinen
☐ … verstärkten Werbemaßnahmen
☐ … Sonstigem:
Bitte nennen: _____

Block 6: Gewalt/Diskriminierung im Fußball

War Ihre 1. Herrenmannschaft in der letzten Saison (2012/2013) betroffen von gewalttätigen Übergriffen auf Aktive (Spieler, Trainer, Schiedsrichter)?

☐ ja ☐ nein

War Ihre 1. Herrenmannschaft in der letzten Saison (2012/2013) betroffen von gewalttätigen Übergriffen auf Zuschauer?

☐ ja ☐ nein

Hat sich Ihr Verein in den letzten beiden Jahren an Aktionen gegen Gewalt oder Diskriminierung beteiligt?

☐ ja ☐ nein

Falls ja: an welchen? _____

Deutsche
Sportthochschule Köln
German Sport University Cologne

Sportentwicklungsbericht 2015/2016

(Bundesweite Vereinsbefragung)

Auftraggeber: Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Deutscher Olympischer Sportbund, Landessportbünde aller Länder

Projektleitung: Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Sportökonomie und Sportmanagement
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln

Telefonnummer für Rückfragen: 0221/4982 -6099
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

Fragen zum Gesamtverein

Bietet Ihr Verein nur eine Sportart oder mehrere Sportarten an?

☐ nur eine Sportart (=Einspartenverein) ☐ mehrere Sportarten (=Mehrspartenverein)

Welche Sportarten und sonstigen Sportangebote gibt es in Ihrem Verein?
Geben Sie in der folgenden Tabelle bitte sämtliche Sportarten und sonstigen Sportangebote Ihres Vereins an.

Sportangebot	**vorhanden**
Aikido	☐
American Football	☐
Automobilsport / Motorradsport	☐
Badminton	☐
Bahnengolf / Minigolf	☐
Baseball / Softball	☐
Basketball / Streetball	☐
Billard	☐
Bob- und Schlittensport	☐
Boccia / Boule	☐
Boxen	☐
Dart	☐
Eishockey	☐
Eiskunstlauf	☐
Eisschnelllauf	☐
Eisstockschießen	☐
Faustball	☐
Fechten	☐
Fitness / Aerobic	☐
Fußball	☐
Gesundheitssport, Gesundheitsförderung und Primärprävention (z.B. Sturzprophylaxe, Herz-Kreislauf-Sport, etc.)	☐
Gewichtheben	☐
Golf	☐
Gymnastik (alle Arten, auch Rhythmische Sportgymnastik)	☐
Handball	☐
Hockey	☐
Judo	☐
Ju-Jutsu	☐
Kanu / Kajak (inkl. Kanupolo; Drachenboot)	☐
Karate	☐
Kegeln	☐
Kitesurfen	☐
Klettern	☐
Leichtathletik	☐
Luftsport	☐
Moderner Fünfkampf	☐
Motorbootsport (auch Motoryachtsport)	☐
Pferdesport	☐
Radsport	☐
Rasenkraftsport	☐
Rehabilitation / Tertiärprävention (z.B. therapeutisches Angebot, Sport nach Schlaganfall, Angebot für Menschen mit Krebs, etc.)	☐
Rettungsschwimmen	☐
Ringen	☐
Rollsport / Inlinesport	☐
Rudern	☐
Rugby	☐
Schach	☐

Sportangebot	vorhanden
Schießsport	☐
Schwimmen (auch Freiwasserschwimmen)	☐
Segeln	☐
Skisport	☐
Skibob	☐
Snowboard	☐
Sport für Menschen mit Behinderungen / chronischen Krankheiten	☐
Sportfischen	☐
Squash	☐
Tanzsport	☐
Tauchen (Sporttauchen, Freitauchen / Apnoe, Orientierungstauchen; Flossenschwimmen / Finswimming; Unterwasser-Rugby)	☐
Tennis	☐
Tischtennis	☐
Trendsport (z.B. Slackline, Parkour, Freerunning, etc.)	☐
Triathlon	☐
Turnen (einschließlich Kinderturnen) / Geräteturnen	☐
Volleyball (inkl. Beachvolleyball)	☐
Walking / Nordic Walking	☐
Wandern	☐
Wasserski / Wakeboarden	☐
Windsurfen	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐
Sonstige (bitte nennen):	☐

Bietet Ihr Verein Gesundheitsportkurse an?
☐ ja ☐ nein

Filter: wenn ja:
Bietet Ihr Verein mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnete Kurse an?
☐ ja ☐ nein

Haben Sie ein vereinseigenes Fitnessstudio?
☐ ja ☐ nein

Filter: wenn ja:
Ist Ihr vereinseigenes Fitnessstudio mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO FITNESS ausgezeichnet?
☐ ja ☐ nein

Sind in Ihrem Verein Kaderathleten (A, B, C, D/C, D) organisiert?

☐ ja ☐ nein

Wann wurde Ihr Verein gegründet (z.B. 1963)? im Jahr _____

Ist Ihr Verein gemäß §75 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt?

☐ ja ☐ nein ☐ weiß nicht

Hat sich die Anzahl der Mitglieder während der letzten 5 Jahre verändert? Bitte geben Sie an, ob die Mitgliederanzahl angestiegen oder zurückgegangen ist oder ungefähr gleich geblieben ist.

	Starker Rückgang (mehr als 25 %)	Leichter Rückgang (11-25 %)	Etwa unverän-dert (+/- 10 %)	Leichter Anstieg (11-25 %)	Starker Anstieg (mehr als 25 %)	Weiß nicht
Veränderung Anzahl Mitglieder	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Schätzen Sie bitte, wie viel Prozent der

… Mitglieder Ihres Vereins im Jahr 2014 an geselligen Veranstaltungen Ihres Vereins teilgenommen haben (z.B. Weihnachtsfeier, Vereinsball, Sommerfest etc.).

ca. ___%

Wie sicher waren Sie sich bei der Beantwortung der Frage zu geselligen Veranstaltungen Ihres Vereins?

sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
☐	☐	☐	☐

Vereinsphilosophie

Geben Sie im Folgenden bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen die Meinung des Vorstands Ihres Vereins widerspiegeln.

Unser Verein …	*stimme voll zu*	*stimme eher zu*	*teils-teils*	*stimme eher nicht zu*	*stimme gar nicht zu*
	++	+	+/-	-	--
soll so bleiben, wie er immer war	☐	☐	☐	☐	☐
hat ein strategisches Konzept	☐	☐	☐	☐	☐
bietet eine preiswerte Möglichkeit Sport zu treiben	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf Gemeinschaft und Geselligkeit	☐	☐	☐	☐	☐
orientiert sich an den Angeboten kommerzieller Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf die Pflege von Tradition	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich als Dienstleister in Sachen „Sport“	☐	☐	☐	☐	☐
sollte ausschließlich ehrenamtlich organisiert sein	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auch auf nicht-sportliche Angebote	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark in der Jugendarbeit	☐	☐	☐	☐	☐
achtet besonders auf die Qualität des Sportangebots	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich vor allem als Freizeit- und Breitensportverein	☐	☐	☐	☐	☐
möchte Werte wie z.B. Fair Play, Toleranz vermitteln	☐	☐	☐	☐	☐
ist stolz auf seine Erfolge im Leistungssport	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich im Bereich des Gesundheitssports	☐	☐	☐	☐	☐
sieht seine Aufgabe u.a. darin, Jugendliche von der Straße zu holen	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark im Bereich der leistungssportlichen Talent-förderung	☐	☐	☐	☐	☐
möchte ein möglichst breites Angebot in vielen Sportarten bieten	☐	☐	☐	☐	☐
möchte ein Angebot für möglichst viele Bevölkerungsgruppen anbieten	☐	☐	☐	☐	☐
blickt optimistisch in die Zukunft	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht älteren Personen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Familien Sport und will familienfreundlich sein	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Behinderungen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht einkommensschwachen Personen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Migrationshintergrund Sport	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich für gleichberechtigte Partizipation von Mädchen/ Frauen und Jungen/Männern	☐	☐	☐	☐	☐
legt Wert auf die Qualifizierung seiner Übungsleiter/Trainer	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich für die Prävention sexualisierter Gewalt	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich für Flüchtlinge	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf sportlichen Erfolg und Leistungssport	☐	☐	☐	☐	☐
bezieht die Mitglieder in wichtige Entscheidungen mit ein	☐	☐	☐	☐	☐

Unser Verein …	*stimme voll zu*	*stimme eher zu*	*teils-teils*	*stimme eher nicht zu*	*stimme gar nicht zu*
	++	+	+/-	-	--
delegiert Entscheidungen vom Vorstand zu Ausschüssen	☐	☐	☐	☐	☐
betreibt eine langfristige Planung	☐	☐	☐	☐	☐
überwacht/kontrolliert die Umsetzung seiner Pläne	☐	☐	☐	☐	☐
sollte einen finanziellen Ausgleich für Integrationsleistungen verschiedener Bevölkerungsgruppen erhalten	☐	☐	☐	☐	☐
ist der Ansicht, dass die angebotenen Sportarten der Gesundheitsförderung dienen	☐	☐	☐	☐	☐
bietet vielfältige Möglichkeiten zur Vermittlung persönlicher und sozialer Kompetenzen	☐	☐	☐	☐	☐

Probleme Ihres Vereins

Wie groß sind <u>zurzeit</u> folgende Probleme Ihres Vereins?

Falls es sich dabei um ein sehr großes Problem handelt, geben Sie bitte auch an, ob dieses Problem die Existenz Ihres Vereins bedroht oder nicht.

	Dies ist in unserem Verein …..					*und das*
	kein Problem	*ein kleines Problem*	*ein mittleres Problem*	*ein größeres Problem*	*ein sehr großes Problem*	*Problem bedroht Existenz*
Bindung/Gewinnung von Mitgliedern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung jugendlicher Leistungssportler/innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträgern/innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Übungsleitern/innen und Trainern/innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Kampfrichtern/innen bzw. Schiedsrichtern/innen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzielle Situation Ihres Vereins	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kosten des Wettkampfbetriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Verfügbarkeit der Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zustand der genutzten Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Eignung der Sportstätten für die angebotenen Sportarten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch andere Sportvereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch kommerzielle Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch städtische/ kommunale Sportanbieter (VHS etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anzahl an Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unklarheit der Gesamtperspektive des Vereins	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklung in Ihrer Region	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Auswirkungen von Ganztagsschulen bzw. achtjährigem Gymnasium auf den Trainingsbetrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einführung des gesetzlichen Mindestlohns zum 1.1.2015	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Sportanlagen

Verfügt Ihr Verein über vereinseigene Sportanlagen (inkl. Vereinsheim)?

☐ ja ☐ nein

Nutzt Ihr Verein kommunale Sportanlagen bzw. Schulsportanlagen?

☐ ja ☐ nein

Filter: wenn ja:
Muss für die Nutzung kommunaler bzw. Schulsportanlagen eine Nutzungsgebühr entrichtet werden?

☐ ja ☐ nein

Wurden von Ihnen genutzte Sportanlagen in den letzten beiden Jahren schon einmal als Flüchtlingsunterkunft benutzt?

☐ ja ☐ nein

Ehrenamtlich Aktive und freiwillige Helfer/innen

Im Folgenden kommen nun einige Fragen zu den ehrenamtlich Aktiven und freiwilligen Helfern/innen in Ihrem Verein:

Geben Sie im Folgenden bitte an, **wie viele Personen**, auch nach Geschlecht, in den genannten Funktionen jeweils tätig sind, und schätzen Sie bitte, **wie viele Stunden pro Monat** eine Person in dem jeweiligen Amt in Ihrem Verein durchschnittlich arbeitet.

	Anzahl an Personen		**Geschätzte durchschnittliche Zahl an Arbeitsstunden einer Person pro Monat**
	männlich	**weiblich**	
Vorsitzende(r) des Vereins			
Stellvertretende(r) Vorsitzende(r)			
Ehrenamtlicher Geschäftsführer/-in			
Schatzmeister/Kassierer/-in			
Kassenprüfer/in			
Jugendwart/-leiter			
Sportwart/in			
Pressewart/in			
Breitensportwart/in			
Schriftführer/in			
Weitere Mitglieder im Vorstand			
Abteilungsvorstände			
Schieds-/Kampfrichter/in			
Ehrenamtliche Trainer/in, / Übungsleiter/in ohne Lizenz*			
Ehrenamtliche Trainer/in, / Übungsleiter/in mit Lizenz*			
Sonstige Funktion und zwar (bitte nennen):			

* Trainer/Übungsleiter/innen, die keine Aufwandsentschädigung oder eine Aufwandsentschädigung bis maximal in Höhe der Übungsleiterpauschale (€ 2.400 pro Jahr) erhalten.

Schätzen Sie bitte, wie viel Prozent aller Mitglieder sich 2014 als freiwillige Helfer bei gesonderten Arbeitseinsätzen im Verein beteiligt haben (z. B. im Rahmen der Organisation eines Festes oder einer Sportveranstaltung)?

ca. ___ %

Schätzen Sie bitte, wie viele freiwillige Helfer (sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder) sich 2014 in Ihrem Verein sporadisch engagiert haben (z.B. bei Fahrdiensten zu Wettkämpfen/Training, im Rahmen der Organisation eines Festes oder einer Sportveranstaltung, etc.)?

ca. Anzahl:

Wie sicher waren Sie sich bei der Beantwortung der Fragen zu den freiwilligen Helfern in Ihrem Verein?

sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
☐	☐	☐	☐

Hat sich die Anzahl der ehrenamtlich Engagierten (Funktionsträger, Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter) während der letzten 5 Jahre verändert? Bitte geben Sie an, ob die Anzahl angestiegen oder zurückgegangen ist oder ungefähr gleich geblieben ist.

	Starker Rückgang (mehr als 25 %)	Leichter Rückgang (11-25 %)	Etwa unverän-dert (+/- 10 %)	Leichter Anstieg (11-25 %)	Starker Anstieg (mehr als 25 %)	Weiß nicht
Veränderung Anzahl ehrenamtlich Engagierte	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Welche Maßnahmen ergreift Ihr Verein für die Bindung und Gewinnung der ehrenamtlich Engagierten (Funktionsträger, Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter)? Bitte geben Sie an, ob die genannten Maßnahmen in Ihrem Verein existieren. (Mehrfachantworten möglich)

Maßnahmen	Maßnahme vorhanden
Der Verein hat eine Person (ehrenamtlich oder bezahlt), die für die Bindung/Gewinnung der Ehrenamtlichen verantwortlich ist.	☐
Der Verein hat eine schriftlich verfasste Strategie zur Bindung/Gewinnung von Ehrenamtlichen.	☐
Der Verein rekrutiert Ehrenamtliche in erster Linie mit Hilfe bestehender Ehrenamtlicher und Mitglieder (Netzwerke etc.).	☐
Der Verein versucht Ehrenamtliche von außerhalb des Vereins zu rekrutieren (z.B. durch Ausschreibungen freier ehrenamtlicher Positionen auf der Homepage des Vereins, in sozialen Netzwerken wie z.B. Facebook, in Zeitungen etc.)	☐
Der Verein motiviert seine Ehrenamtlichen durch persönliche Gespräche zum Weitermachen.	☐
Der Verein motiviert seine Ehrenamtlichen durch direkte oder indirekte finanzielle Anreize (z.B. Beitragsbefreiung, Beitragsminderung, Kostenübernahme für Ausrüstung, etc.)	☐
Der Verein bietet Weiterbildungsmaßnahmen für die Ehrenamtlichen an (Lehrgänge, Schulungen, Seminare, Aus- und Weiterbildung, etc.)	☐
Der Verein organisiert gesellige Veranstaltungen, Gemeinschaftsabende, Feiern usw., um das „Wir-Gefühl“ im Verein zu stärken.	☐
Der Verein erwartet, dass sich alle Mitglieder ehrenamtlich engagieren.	☐
Der Verein erwartet, dass sich alle Eltern, deren Kinder Mitglieder sind, ehrenamtlich engagieren.	☐
Der Verein nutzt andere Maßnahmen zur Bindung/Gewinnung von Ehrenamtlichen (bitte nennen):	☐
Der Verein hat keine besonderen Maßnahmen oder Initiativen zur Bindung/Gewinnung von Ehrenamtlichen.	☐

Geben Sie im Folgenden bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen die Meinung des Vorstands Ihres Vereins widerspiegeln.

	stimme voll zu	*stimme eher zu*	*teils-teils*	*stimme eher nicht zu*	*stimme gar nicht zu*
	++	+	+/-	-	--
Unser Verein betrachtet seine Mitglieder als Kunden, von denen nicht erwartet werden kann, dass sie sich ehrenamtlich engagieren.	☐	☐	☐	☐	☐
Alle Mitglieder können sich bei Interesse ehrenamtlich engagieren, unabhängig von ihrer Ausbildung bzw. Qualifizierung.	☐	☐	☐	☐	☐
Unser Verein hat eine niedrige Fluktuation unter den ehrenamtlich Engagierten.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Mitglieder unseres Vereins zeigen Leidenschaft, Hingabe und Energie für die anfallenden Aufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐

Bezahlte Mitarbeit

Gibt es in Ihrem Verein eine oder mehrere bezahlte Führungsposition/en, wie z.B. eine(n) bezahlte(n) Geschäftsführer/in?

☐ ja (Vollzeit) ☐ ja (Teilzeit) ☐ nein

Bitte geben Sie an, wie viele bezahlte Mitarbeiter/innen (d.h. in Vollzeit, Teilzeit, geringfügig beschäftigt oder auf Honorarbasis) in den Bereichen Führung und Verwaltung, Sport-, Übungs- und Trainingsbetrieb, Wettkampfbetrieb sowie in weiteren Bereichen (z.B. Technik, Wartung, Pflege) in Ihrem Verein beschäftig sind.

Aufgabenbereiche	**Anzahl bezahlte Mitarbeiter/innen**
Führung & Verwaltung (Vereins-, Abteilungsvorstände, Geschäftsstelle)	
Sport-, Übungs-, Trainingsbetrieb, Betreuung (Trainer & Übungsleiter, Betreuer)	
Sport- und Wettkampfbetrieb (Schieds- und Kampfrichter)	
Weitere Bereiche (z.B. Technik, Pflege, Wartung)	

Hat sich die Anzahl der bezahlten Mitarbeiter/innen während der letzten 5 Jahre verändert? Bitte geben Sie an, ob die Anzahl angestiegen oder zurückgegangen ist oder ungefähr gleich geblieben ist.

	Starker Rückgang (mehr als 25 %)	**Leichter Rückgang (11-25 %)**	**Etwa unverän-dert (+/- 10 %)**	**Leichter Anstieg (11-25 %)**	**Starker Anstieg (mehr als 25 %)**	**Weiß nicht**
Veränderung Anzahl bezahlte Mitarbeiter	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Soziale Integration

Schätzen Sie bitte, wie viel Prozent der Mitglieder Ihres Vereins den folgenden Bevölkerungsgruppen angehören.

	0%	1-10%	11-25%	26-50%	51-75%	mehr als 75%	Weiß nicht
Menschen mit Behinderungen*	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Menschen mit Migrationshintergrund**	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ältere/Senioren (65 Jahre und älter)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

* Sowohl körperlich als auch geistig behinderte Personen.
** Ausländer oder Personen, die mindestens einen ausländischen Elternteil haben.

Gibt es in Ihrem Verein besondere Initiativen bzw. Maßnahmen (z.B. sportliche Angebote, Mannschaften, Kooperationen, Beitragsminderungen, etc.), um die Teilnahme der folgenden Bevölkerungsgruppen im Verein zu fördern? (Mehrfachantworten möglich)

Bevölkerungsgruppen	**Initiativen/Maßnahmen vorhanden**	
	ja	**nein**
Frauen/Mädchen	☐	☐
Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 18 Jahren)	☐	☐
Ältere/Senioren (65 Jahre und älter)	☐	☐
Menschen mit Behinderungen*	☐	☐
Menschen mit Migrationshintergrund**	☐	☐
Einkommensschwache Personen	☐	☐
Flüchtlinge	☐	☐

* Sowohl körperlich als auch geistig behinderte Personen.
** Ausländer oder Personen, die mindestens einen ausländischen Elternteil haben.

Filter: wenn ja (bei mindestens einer Bevölkerungsgruppe):
Bitte geben Sie an, welche Maßnahmen bzw. Initiativen Ihr Verein für die genannten Bevölkerungsgruppen ergriffen hat. (Mehrfachantworten möglich)

Bevölkerungsgruppen (wenn vorher angegeben)	**Sportliche Aktivitäten / Angebote**	**Spezielle Mannschaften für diese Gruppe**	**Kooperationen mit Sportorganisationen** (z.B. Fachverbände, LSB, KSB)	**Kooperationen mit der Stadt/ Gemeinde/ Kommune**	**Besondere Mitgliedschaftsbeiträge (reduziert oder gefördert)**	**Besondere Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen** (z.B. Ausrüstung, Barrierefreiheit etc.)
Frauen /Mädchen	☐	☐	☐	☐	☐	
Kinder & Jugendliche (bis einschließlich 18 Jahren)	☐	☐	☐	☐	☐	
Ältere/ Senioren (65 Jahre und älter)	☐	☐	☐	☐	☐	
Menschen mit Behinderungen*	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Menschen mit Migrationshintergrund**	☐	☐	☐	☐	☐	
Einkommensschwache Personen	☐	☐	☐	☐	☐	
Flüchtlinge	☐	☐	☐	☐	☐	

* Sowohl körperlich als auch geistig behinderte Personen.
** Ausländer oder Personen, die mindestens einen ausländischen Elternteil haben.

Prävention von sexualisierter Gewalt

Im Folgenden wird ein weites Verständnis von sexualisierter Gewalt zu Grunde gelegt. Damit sind sowohl körperliche Übergriffe als auch andere Formen von Gewalt mit sexuellem Hintergrund gemeint (bspw. sexuell anzügliche Bemerkungen, Verbreitung von Fotos mit sexuellem Bezug).

Geben Sie bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen zur Prävention sexualisierter Gewalt zutreffen.

	trifft voll zu	*trifft eher zu*	*teils-teils*	*trifft eher nicht zu*	*trifft gar nicht zu*
	++	+	+/-	-	--
Die Prävention sexualisierter Gewalt ist ein relevantes Thema für Sportvereine.	☐	☐	☐	☐	☐
Unser Verein verfügt über fundierte Kenntnisse zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt.	☐	☐	☐	☐	☐
Unser Verein setzt sich aktiv gegen sexualisierte Gewalt im Sport ein.	☐	☐	☐	☐	☐
In unserem Verein wird über sexualisierte Gewalt und präventive Maßnahmen offen gesprochen.	☐	☐	☐	☐	☐

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung möglicher Präventionsmaßnahmen für Vereine. Bitte geben Sie jeweils an, inwiefern diese Maßnahmen intern in <u>Ihrem Verein</u> existieren.

Präventionsmaßnahmen	**Ja**	**Bisher noch nicht, aber geplant**	**Nein, auch nicht geplant**	**Weiß nicht**
Der Schutz vor sexualisierter Gewalt ist Bestandteil der Satzung.	☐	☐	☐	☐
Es gibt eine/n Ansprechpartner/in für die Prävention sexualisierter Gewalt (oder eine/n Kinderschutzbeauftragte/n, Referent/in für Kinderschutz oder Beauftragte/r für Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt, o.ä.).	☐	☐	☐	☐
Es ist öffentlich bekannt gemacht, wer bei Fragen zu sexualisierter Gewalt oder bei Verdachtsfällen/Vorfällen kontaktiert werden kann (z.B. durch Homepage, Newsletter, Aushang).	☐	☐	☐	☐
Es existieren Leitlinien/Empfehlungen oder ein Verfahrensplan zum Umgang mit Verdachtsfällen/Vorfällen sexualisierter Gewalt.	☐	☐	☐	☐
Für Betroffene oder bei Verdachtsfällen/Vorfällen wird die Weiterleitung an externe Beratungsstellen gewährleistet.	☐	☐	☐	☐
Die Übungsleiter/innen und Trainer/innen müssen eine Selbstverpflichtung (z.B. Ehren-/Verhaltenskodex) unterschreiben, die sich auch auf die Prävention sexualisierter Gewalt bezieht.	☐	☐	☐	☐
Hauptberufliche Mitarbeiter/innen, die im kinder- und jugendnahen Bereich tätig sind, müssen regelmäßig ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.	☐	☐	☐	☐
Für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die im kinder- und jugendnahen Bereich tätig sind, ist geregelt, wann sie ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen.	☐	☐	☐	☐
Das Jugendamt/die Kommune hat mit Ihrem Verein eine Vereinbarung zum erweiterten Führungszeugnis getroffen (nach §72a SGB VIII).	☐	☐	☐	☐
Die Mitarbeiter/innen (sowohl Hauptberufliche als auch Ehrenamtliche) werden regelmäßig zum Thema geschult.	☐	☐	☐	☐
Es wird regelmäßig über die Prävention sexualisierter Gewalt informiert (z.B. durch Broschüren, Flyer, Aushänge, Informationsveranstaltungen).	☐	☐	☐	☐

Präventionsmaßnahmen	**Ja**	**Bisher noch nicht, aber geplant**	**Nein, auch nicht geplant**	**Weiß nicht**
Es existieren verbindliche Regeln für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen (bzgl. Körperkontakt, Umkleidesituation, Trainingslager etc.).	☐	☐	☐	☐
Kinder und Jugendliche werden in die Entwicklung von Präventionsmaßnahmen (z.B. Verhaltensregeln) einbezogen.	☐	☐	☐	☐
Es gibt Angebote zur Stärkung der Selbstbehauptung von Kindern und Jugendlichen.	☐	☐	☐	☐

Bitte geben Sie an, ob Sie von den folgenden Organisationen Unterstützung bezüglich der Prävention sexualisierter Gewalt erhalten (z.B. Informationsmaterialien, Fort- und Weiterbildung, Beratung).
(Mehrfachantworten möglich)

Unterstützung vorhanden durch…	**Ja**	**Nein**
DOSB/Deutsche Sportjugend	☐	☐
Spitzenverbände/Landesfachverbände	☐	☐
Landessportbund/-verband/Sportjugend	☐	☐
Stadt- oder Kreissportbund	☐	☐
Andere Sportvereine	☐	☐
Jugendamt/Kommune	☐	☐
Fachberatungsstellen	☐	☐
Polizei	☐	☐
Weitere Einrichtungen (bitte nennen):	☐	☐

Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen Sie Unterstützungsbedarf zur besseren Umsetzung der Prävention sexualisierter Gewalt haben? (Mehrfachantworten möglich)

Unterstützungsbedarf vorhanden im Bereich…	**Ja**	**Nein**
Schulung/Fort- und Weiterbildung	☐	☐
Beratung zum Umgang mit Verdachtsfällen/Vorfällen	☐	☐
Vermittlung von Kontakten/Aufbau von Netzwerken	☐	☐
Informationsmaterialien (z.B. Broschüren, Leitfäden)	☐	☐
Erstellung eines Schutzkonzeptes	☐	☐
Zur Vereinbarung mit dem Jugendamt oder der Kommune (z.B. nach § 72a, SGB VIII)	☐	☐
Sonstiges (bitte nennen):	☐	☐

Intervention bei sexualisierter Gewalt

Die folgende Frage bezieht sich auf Verdachtsfälle/Vorfälle sexualisierter Gewalt in Ihrem Verein, die ggfs. seit Beginn des Jahres 2011 aufgetreten sind.

- Mit Verdachtsfällen/Vorfällen sind alle laufenden oder abgeschlossenen Fälle gemeint, unabhängig davon, ob sie sich bestätigt oder nicht bestätigt haben.
  - Mit sexualisierter Gewalt sind nach einer Definition des Deutschen Jugendinstituts gemeint:
    Verbale oder gestische sexualisierte Übergriffe; Missbrauch ohne Körperkontakt (z.B. das Zeigen pornografischer Inhalte); sexualisierte Berührungen am Körper; Formen des Exhibitionismus; versuchte oder erfolgte Penetration; physische Verletzungen und/oder Misshandlungen mit sexuellem Hintergrund.

Gab es <u>in den letzten 5 Jahren, also seit Beginn des Jahres 2011</u>, solche Verdachtsfälle/Vorfälle sexualisierter Gewalt in Ihrem Verein?
☐ ja ☐ nein

Filter: wenn nein: weiter mit Finanzen
Filter: wenn ja:
Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit, Details und Hintergründe zu Verdachtsfällen/Vorfällen in Ihrem Verein anzugeben. Dadurch können Sie einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung sexualisierter Gewalt leisten.

Wären Sie bereit, weitere Angaben zu Verdachtsfällen/Vorfällen und zur Intervention sexualisierter Gewalt zu tätigen?

☐ Ja, weiter mit Fragen zur Intervention sexualisierter Gewalt (Dauer: 3-5 Minuten)
☐ Nein, unser Verein möchte hier keine Angaben tätigen.

Filter: wenn nein: weiter mit Finanzen
Filter: wenn ja: weitere Fragen im Block „Intervention bei sexualisierter Gewalt" schalten

Wie viele Verdachtsfälle/Vorfälle gab es <u>seit 2011</u>? Anzahl:

Wie sicher waren Sie sich bei der Beantwortung der Frage zu der Anzahl der Verdachtsfälle/Vorfälle?

sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher
☐	☐	☐	☐

Erinnern Sie sich nun bitte <u>an den zuletzt bekannt gewordenen</u> Verdachtsfall/Vorfall.
Alle weiteren Fragen beziehen sich auf <u>den zuletzt bekannt gewordenen</u> Verdachtsfall/Vorfall.

Wie ist dieser Verdachtsfall/Vorfall verlaufen, wie wurde damit umgegangen?
(Mehrfachantworten möglich)
☐ Bislang wurde nichts unternommen.
☐ Es wurde professionelle externe Beratung hinzugezogen.
☐ Es wurde Rat und Unterstützung beim Landes-, Stadt- oder Kreissportbund oder anderen Sportverbänden eingeholt.
☐ Es wurde die Polizei eingeschaltet.
☐ Das Vorgehen bei der Bearbeitung des Verdachtsfalls/Vorfalls wurde dokumentiert.

☐ Der Verdachtsfall/Vorfall hat sich nicht bestätigt.
☐ Der Verdachtsfall/Vorfall hat sich bestätigt.
☐ Die Ermittlungen zu diesem Verdachtsfall/Vorfall laufen noch.
☐ Der Verdachtsfall/Vorfall konnte letztlich nicht geklärt werden.

☐ Der Verdachtsfall/Vorfall hatte rechtliche Konsequenzen innerhalb des Vereins (z.B. Ausschluss aus dem Verein, Lizenzentzug).
☐ Der/Die unschuldig Verdächtigte/n wurde/n im Nachhinein rehabilitiert.
☐ Nach den Ereignissen wurde sich systematisch damit beschäftigt, welche Verbesserungen in der Prävention und im Umgang mit Verdachtsfällen/Vorfällen abgeleitet werden können.
☐ Sonstiges (bitte nennen):

Wie viele und welche Personen waren gegebenenfalls als Opfer betroffen? Bitte geben Sie die Anzahl der betroffenen Personen nach Geschlecht, Altersklasse und ggf. vorhandener Behinderung an.

	gesamt	männlich	weiblich	unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahre	18 Jahre und älter	mit Behinderung
Anzahl							

Welche Rolle oder Position hatte/n der/die Betroffene/n? (Mehrfachantworten möglich)
☐ Athlet/in
☐ Trainer/in oder Übungsleiter/in
☐ Vorstand, Geschäftsführung oder sonstige Leitungsfunktion
☐ Andere Person mit Funktion im Verein (z.B. Physiotherapeut/in, Betreuer/in, Schiedsrichter/in, Platzwart)
☐ Person außerhalb des Vereins
☐ Sonstige (bitte nennen):

Wie viele und welche Personen haben Ihres Wissens nach den sexualisierten Übergriff begangen oder sind dessen verdächtigt worden? Bitte geben Sie die Anzahl der Personen nach Geschlecht und Altersklasse an.

	gesamt	männlich	weiblich	unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahre	18 Jahre und älter
Anzahl						

Welche Rolle oder Position hatte/n der/die Verdächtigte/n bzw. Verursacher/innen?
(Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Athlet/in
- ☐ Trainer/in oder Übungsleiter/in
- ☐ Vorstand, Geschäftsführung oder sonstige Leitungsfunktion
- ☐ Andere Person mit Funktion im Verein (z.B. Physiotherapeut/in, Betreuer/in, Schiedsrichter/in, Platzwart)
- ☐ Person außerhalb des Vereins
- ☐ Sonstige (bitte nennen):

Zu welchen konkreten Vorkommnissen ist es, oder soll es gekommen sein? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Verbale sexualisierte Gewalt (z.B. Witze, Sprüche, Schimpfwörter)
- ☐ Sexualisierte Gesten
- ☐ Sexualisierte Handlungen ohne Körperkontakt, wie z.B. das Zeigen pornografischer Inhalte
- ☐ Unerwünschte sexualisierte Berührungen am Körper/an Geschlechtsteilen
- ☐ Formen von Exhibitionismus
- ☐ Versuchte oder erfolgte Penetration
- ☐ Physische Verletzungen und/oder Misshandlungen mit sexuellem Hintergrund
- ☐ Verbreiten/Versenden von Texten oder Fotos mit sexuellem Bezug beispielsweise über Internet, Handys oder andere Medien
- ☐ Unerwünschtes Betreten von Umkleiden, Duschen oder Schlafräumen
- ☐ Sexualisierte Handlungen im Rahmen von Aufnahmeritualen/-prüfungen
- ☐ Andere Form sexualisierter Gewalt (bitte nennen):

Finanzen

Wie hoch sind in Ihrem Verein die monatlichen Mitgliedsbeiträge? Bitte geben Sie den Grundbeitrag an, falls es in Ihrem Verein zusätzlich abteilungsspezifische Beiträge gibt.

Kinder: ___ €/Monat
Jugendliche: ___ €/Monat
Erwachsene: ___ €/Monat

Im Folgenden bitten wir Sie um Angaben zu den Finanzmitteln, die Ihnen im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung standen sowie um Angaben über die Ausgaben Ihres Vereins im letzten Haushaltsjahr 2014.

Wie hoch waren die gesamten Einnahmen Ihres Vereins im Haushaltsjahr 2014? ___ €
Wie hoch waren die gesamten Ausgaben Ihres Vereins im Haushaltsjahr 2014? ___ €

Bitte machen Sie detaillierte Angaben zu den nachfolgenden Einnahmekategorien.
(Falls Sie keine Einnahmen in einer Kategorie haben, tragen Sie bitte eine Null ein)

Einnahmen aus	**€**
1. Mitgliedsbeiträgen	
2. Aufnahmegebühren	
3. Spenden	
4. Zuschüssen	XXXXXXX
- der Sportorganisationen: LSB, KSB, SSB, etc.	
- der Sportorganisationen: Fachverbände	
- aus der Sportförderung des Landes	
- aus der Sportförderung des Kreises/der Stadt/der Gemeinde	

Einnahmen aus	**€**
- aus europäischen Fördermitteln (z.B. EU-Strukturfonds, SOCRATES, LEONARDO, JUGEND)	
- des Fördervereins	
- sonstiger Förderprogramme (z.B. Arbeitsamt)	
5. Vermögensverwaltung (z.B. Zinseinnahmen)	
6. Selbstbetriebener Gaststätte	
7. Sportveranstaltungen (Zuschauereinnahmen etc.)	
8. Leistungen für Mitglieder gegen Entgelt (Platz-, Hallenmieten o.ä.)	
9. Geselligen Veranstaltungen (z.B. Vereinsball, Karnevalsveranstaltung, Hafenfeste, etc.)	
10. Werbeverträgen aus dem Bereich	XXXXXXX
- Trikot, Ausrüstung	
- Bande	
- Übertragungsrechte	
- Anzeigen	
11. Eigener Wirtschaftsgesellschaft	
12. Kursgebühren	
13. Leistungen für Nicht-Mitglieder gegen Entgelt (z.B. Platz-, Hallenmieten; Vermietung von Ausrüstungsgegenständen, Booten, etc.)	
14. Leistungen für Kooperationspartner gegen Entgelt	
15. Leistungen aus Vermietung/Verpachtung von vereinseigenen Anlagen (z.B. für Feiern, als Übernachtungsangebote, Trainingslager, Bootsliegeplätze, Winterlager etc.)	
16. Kreditaufnahme	
17. Sonstige Einnahmen (bitte nennen):	
Sonstige Einnahmen (bitte nennen):	
Sonstige Einnahmen (bitte nennen):	

Bitte machen Sie detaillierte Angaben zu den nachfolgenden Ausgabekategorien.
(Falls Sie keine Ausgaben in einer Kategorie haben, tragen Sie bitte eine Null ein)

Ausgaben für …	**€**
1. Personalkosten	XXXXXXX
- Verwaltungspersonal	
- Trainer, Übungsleiter, Sportlehrer	
- Zahlungen an Sportler	
- Wartungspersonal, Platzwart etc.	
2. Kosten für den Sportbetrieb	XXXXXXX
- Kosten für Sportgeräte und Sportkleidung	
- Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb eigener Anlagen	
- Mieten und Kostenerstattung für die Benutzung von nicht vereinseigenen Sportanlagen bzw. -einrichtungen	
- Reisekosten für Übungs- und Wettkampfbetrieb (z.B. Trainingslager, Wettkämpfe, etc.)	
- Kosten für die Durchführung eigener sportlicher Veranstaltungen (Wettkämpfe, Turniere, Regatten, etc.)	
3. Abgaben/Steuern	XXXXXXX
- Abgaben an Sportorganisationen: LSB, KSB, SSB, etc.	
- Abgaben an Sportorganisationen: Fachverbände	
- Steuern aller Art	
- Gema-Gebühren	

Ausgaben für …	**€**
4. Allgemeinkosten	XXXXXXX
- Allgemeine Verwaltungskosten	
- Versicherungen	
- Kosten für außersportliche Veranstaltungen (z.B. Feste)	
- Kosten für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Notar; Vereinsregistereintragungen	
5. Kapitaldienst (Zinsen, Tilgungen)	
6. Rückstellungen	
7. Sonstige Kosten (bitte nennen):	
Sonstige Kosten (bitte nennen):	
Sonstige Kosten (bitte nennen):	

Schluss

Wer hat bei Ihnen im Verein den vorliegenden Fragebogen bearbeitet? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Vorstandsmitglied
☐ hauptamtlicher Mitarbeiter/in
☐ ehrenamtlicher Mitarbeiter, der nicht zum Vorstand gehört
☐ andere Person

Wurde der Fragebogen zur Beantwortung spezieller Fragen (z.B. Finanzen, Ehrenamtliche) an andere zuständige Kollegen (z.B. Kassenwart) im Verein weitergeleitet?

☐ ja ☐ nein

Hat Ihr Verein an der letzten Befragung zum Sportentwicklungsbericht vor zwei Jahren ebenfalls teilgenommen?

☐ ja ☐ nein

Filter: wenn ja:
Haben Sie die letzte Befragung im Rahmen des Sportentwicklungsberichts vor zwei Jahren selbst ausgefüllt oder eine andere Person aus Ihrem Verein?

☐ ich
☐ eine andere Person

Erste Ergebnisse werden im Sommer 2016 vorliegen. Wünschen Sie eine Zusendung der Ergebnisse als pdf-Datei?

☐ ja ☐ nein

Filter: wenn ja:
Bitte geben Sie die Email-Adresse an, an die die Ergebnisse geschickt werden sollen.

_____

Im Rahmen eines EU-Projektes wird in der ersten Jahreshälfte 2016 eine Mitgliederbefragung zum Themenbereich soziale Integration im Sportverein stattfinden. Diese Befragung wird online unter Vereinsmitgliedern durchgeführt, ist anonym und wird nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt.

Hätten Sie als Verein Interesse, dass Ihre Mitglieder an dieser Befragung mitwirken?

☐ ja ☐ nein

Filter: wenn ja:
Bitte geben Sie eine Email-Adresse an, unter der wir Sie für die Mitgliederbefragung kontaktieren dürfen.

_____

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Mitarbeit!

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, weitere Anmerkungen zu Ihrem Verein und der Befragung zu machen:

Telefonnummer für Rückfragen: 0221/4982-6099
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

Zusatzfragen Fußballvereine 2015/2016

Block 1: Statistik

Sie haben angegeben, dass es sich bei Ihrem Verein um einen Mehrspartenverein handelt. Wie viele Mitglieder sind in der Fußballabteilung Ihres Vereins angemeldet?

Anzahl Gesamt: _____, davon männlich: _____ und weiblich: _____

Geben Sie im Folgenden bitte an, wie viele Personen, auch nach Geschlecht, als ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den genannten Funktionen <u>jeweils nur in der Fußballabteilung</u> Ihres Vereins tätig sind.

Ehrenamtliche in der Fußballabteilung	**Anzahl an Personen**	
	männlich	**weiblich**
Abteilungsleiter/in		
Ehrenamtlicher Geschäftsführer/-in		
Schatzmeister/Kassierer/-in		
Kassenprüfer/in		
Jugendwart/-leiter		
Sportwart/in		
Pressewart/in		
Breitensportwart/in		
Schriftführer/in		
Weitere Mitglieder im Abteilungsvorstand		
Schiedsrichter/in		
Ehrenamtliche Trainer/in, ohne Lizenz*		
Ehrenamtliche Trainer/in, mit Lizenz*		
Sonstige Funktion und zwar (bitte nennen):		

* Trainer/Übungsleiter/innen, die keine Aufwandsentschädigung oder eine Aufwandsentschädigung bis maximal in Höhe der Übungsleiterpauschale (€ 2.400 pro Jahr) erhalten.

Bitte geben Sie bitte an, wie viele bezahlte Mitarbeiter/innen (Vollzeit, Teilzeit, geringfügig beschäftigt, Honorar) in den Bereichen Führung, Verwaltung, Sport-, Übungs-, Trainingsbetrieb und Betreuung, Sport- und Wettkampfbetrieb sowie in weiteren Bereichen (z.B. Technik, Wartung, Pflege) <u>jeweils nur in der Fußballabteilung</u> Ihres Vereins beschäftigt sind.

Bezahlte Mitarbeiter in der Fußballabteilung (nach Aufgabenbereichen)	**Anzahl bezahlte Mitarbeiter/innen**	
	männlich	**weiblich**
Führung (z.B. Geschäftsführer, Vorstände, Abteilungsleiter)		
Verwaltung (Geschäftsstelle, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung etc.)		
Sport-, Übungs-, Trainingsbetrieb, Betreuung (Trainer, Betreuer)		
Sport- und Wettkampfbetrieb (Schiedsrichter)		
Andere Bereiche (z.B. Technik, Pflege, Wartung)		

In welcher Spielklasse spielt die 1. Herrenmannschaft Ihres Vereins/Ihrer Fußballabteilung?

- ☐ 1., 2. oder 3. Bundesliga
- ☐ Regionalliga (4. Liga)
- ☐ Oberliga (5. Liga)
- ☐ 6. Liga
- ☐ 7. Liga
- ☐ 8. Liga
- ☐ 9. Liga
- ☐ 10. Liga
- ☐ 11. Liga
- ☐ 12. Liga

Gibt es in Ihrem Verein/ihrer Fußballabteilung einen Schiedsrichterbeauftragten?

☐ ja ☐ nein

Block 2: Futsal

Nimmt Ihr Verein/Ihre Fußballabteilung mit der ersten Herrenmannschaft an offiziellen Futsal-Wettbewerben auf der Kreis- und/oder Landesebene in der Saison 2015 / 2016 teil?

☐ ja ☐ nein

Nimmt Ihr Verein/Ihre Fußballabteilung mit der ersten Damenmannschaft an offiziellen Futsal-Wettbewerben auf der Kreis- und/oder Landesebene in der Saison 2015 / 2016 teil?

☐ ja ☐ nein

Block 3: Sportanlagen

Verfügt Ihr Verein über eine offizielle Vereinsgaststätte?

☐ ja ☐ nein

Befindet sich die Gaststätte auf der Sportanlage oder grenzt unmittelbar daran an?

☐ ja ☐ nein

Treffen die Mitglieder regelmäßig – auch außerhalb offizieller Veranstaltungen – in der Vereinsgaststätte zusammen?

☐ ja ☐ nein

Findet die Mehrheit der offiziellen Vereinsveranstaltungen (z.B. Mitgliederversammlung, Weihnachtsfeier, etc.) in der Vereinsgaststätte statt?

☐ ja ☐ nein

Block 4: Kommunikation

Welche Kommunikationskanäle nutzt Ihr Verein/Ihre Fußballabteilung für die Vereinskommunikation? Bitte geben Sie auf einer Skala von „nie“ bis „täglich“ an, wie häufig Ihr Verein die verschiedenen Kommunikationskanäle nutzt. (Mehrfachantworten möglich)

Kommunikationsform	**Häufigkeit der Nutzung**				
	Sehr häufig (täglich)	**Häufig (Wöchentlich)**	**Ab und zu (ca. einmal im Monat)**	**Sehr selten (ca. 4 Mal pro Jahr)**	**Nie**
Vereins/-Stadionzeitung	☐	☐	☐	☐	☐
Webseite	☐	☐	☐	☐	☐
Newsletter	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitungen (Anzeigen etc.)	☐	☐	☐	☐	☐
Aushänge (z.B. schwarzes Brett im Supermarkt, in Gemeindekästen etc.)	☐	☐	☐	☐	☐
Facebook	☐	☐	☐	☐	☐
Twitter	☐	☐	☐	☐	☐
Google Plus	☐	☐	☐	☐	☐
YouTube	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Bitte nennen:	☐	☐	☐	☐	☐

Block 5: Gesellschaftliche Verantwortung

Bitte geben Sie an, wie relevant die aufgeführten gesellschaftspolitischen Themenbereiche für Ihren Verein/Ihre Fußballabteilung sind. Bitte geben Sie in einem zweiten Schritt an, wie stark sich Ihr Verein/ Ihre Fußballabteilung in den jeweiligen gesellschaftspolitischen Themenbereichen engagiert.

	Relevanz der Themenbereiche			Engagement in den Themenbereichen		
	sehr relevant	teilweise relevant	nicht relevant	stark	mittel	gering
Wertevermittlung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fair Play	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gewaltprävention	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anti-Diskriminierung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prävention von Rechtsextremismus	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Integration von Flüchtlingen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sexuelle Identität/Homophobie	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sexismus/Gender	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Religion	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fußball als Gesundheitssport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fußballangebote für Ältere	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gesunde Ernährung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Verletzungsprävention	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Suchtprävention (z.B. Alkohol, Medikamenten-missbrauch)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Umweltschutz	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sanierung von Vereinsanlagen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prävention von Spielmanipulationen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Transparenz innerhalb des Vereins (z.B. bei der Besetzung von Ämtern)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Zusatzfragen Wassersport 2015/2016

Block 1: Mitglieder

Wie viele Mitglieder sind in Ihrem Wassersportverein/Ihrer Wassersportabteilung angemeldet?

Anzahl Gesamt: _____, davon männlich: _____ und weiblich: _____

Block 2: Infrastruktur

Bitte geben Sie an, ob ihr Verein im Besitz von Grundstücken, Wasserflächen, Gebäuden, Sportanlagen und/oder weiteren Sport- bzw. Ausrüstungsgegenständen ist. Sofern dies der Fall ist, geben Sie bitte weiterhin die Anzahl, die Fläche, das Jahr der letzten Errichtung bzw. Anschaffung sowie die letzten Errichtungs- bzw. Anschaffungskosten an. Sollten Sie bereits (Teil-) Sanierungen der eigenen Gebäude oder Sportanlagen vorgenommen haben, geben Sie bitte das Jahr und die Kosten der letzten (Teil-) Sanierung an.

	vorhanden	Wenn vorhanden:					
		Anzahl	Fläche (in qm)	Jahr der letzten Errichtung bzw. Anschaffung	Kosten der letzten Errichtung bzw. Anschaffung (in €)	Jahr der letzten (Teil-) Sanierung	Kosten (in €) der letzten (Teil-) Sanierung
Eigenes Grundstück / eigene Wasserflächen (auch Tauchgewässer)	☐						
Eigene Gebäude							
Verwaltungs-/Geschäftsgebäude	☐						
Vereinsheim	☐						
Tagungs-/Schulungs-/Seminarräume	☐						
Bootshaus	☐						
Technikraum/Kompressorraum	☐						
Räume mit Übernachtungsmöglichkeiten	☐						
Sonstige: Bitte nennen:	☐						
Eigene Sportanlagen							
Steganlagen	☐						
Slipanlagen	☐						
Gastliegeplätze	☐						
Vereinshafen	☐						
Kraftraum	☐						
Schwimmbecken/Tauchbecken	☐						
Einstiegstellen/-hilfen	☐						
Tankstelle	☐						
Parkplätze	☐						
Sonstige: Bitte nennen:	☐						
Eigene Sport-/Ausrüstungsgegenstände							
Boote (motorisiert)	☐						

	vorhanden	Wenn vorhanden:					
		Anzahl	Fläche (in qm)	Jahr der letzten Errichtung bzw. Anschaffung	Kosten der letzten Errichtung bzw. Anschaffung (in €)	Jahr der letzten (Teil-) Sanierung	Kosten (in €) der letzten (Teil-) Sanierung
Boote (nicht motorisiert)	☐						
Fahrzeuge	☐						
Anhänger/Trailer	☐						
Technisches Equipment	☐						
Kompressoren	☐						
Tauchausrüstungen	☐						
Kleinausrüstung (Schwimmwesten, Paddel, etc.)	☐						
Werkstatt (z.B. für Reparaturen, Revisionen, Instandhaltung)	☐						
Sonstige: Bitte nennen:	☐						

Sie haben angegeben, dass Ihr Verein im Besitz eines Vereinshafens ist. Gibt es für diesen Vereinshafen einen eigenen Haushalt, der nicht Bestandteil des Vereinshaushalts ist?

☐ ja ☐ nein

Wie hoch waren die Einnahmen, die Ausgaben und die Investitionen des Vereinshafens im Jahr 2014?
Einnahmen: ca. € _____
Ausgaben: ca. € _____
Investitionen: ca. € _____

Block 3: Wirtschaftliche Aktivitäten

Hat Ihr Verein im Jahr 2014 in *Sachgüter* (z.B. Gebäude, Sportanlagen, Sportgeräte/Ausrüstung) oder *Dienstleistungen* (z.B. Weiterbildungen) investiert, die von den Mitgliedern oder Nicht-Mitgliedern (ggf. gegen Gebühr) genutzt werden können?

Sachgüter ☐ ja ☐ nein
Dienstleistungen ☐ ja ☐ nein

Wie hoch waren die gesamten Investitionen im Jahr 2014 in *Sachgüter* (z.B. Gebäude, Sportanlagen, Sportgeräte/Ausrüstung)?
ca. € _____

Wie hoch waren die gesamten Investitionen im Jahr 2014 in *Dienstleistungen* (z.B. Weiterbildungen)?
ca. € _____

In welchen Umkreis, d.h. zu welchen Betrieben bzw. Unternehmen, sind die Investitionen Ihres Vereins geflossen?

Die Investitionen flossen in Betriebe bzw. Unternehmen…	Sachgüter	Dienstleistungen
… in der Region des Vereins (Kreis, Stadt, Gemeinde)	☐	☐
… im Bundesland des Vereins	☐	☐
… deutschlandweit	☐	☐
… außerhalb Deutschlands	☐	☐

Plant Ihr Verein in den nächsten fünf Jahren Investitionen in Sachgüter oder Dienstleistungen?
☐ ja ☐ nein

In welcher Höhe plant Ihr Verein die Investitionen?
Sachgüter ca. € _____
Dienstleistungen: ca. € _____

Beteiligt sich Ihr Verein an kulturellen, regionalen oder kommunalen Anlässen (z.B. Hafenfeste, Fischerstechen, Stadtfeste, Gemeindefeste etc.)?
☐ ja ☐ nein

An wie vielen kulturellen, regionalen oder kommunalen Anlässen hat sich Ihr Verein im Jahr 2014 beteiligt?
Anzahl: _____

Bietet Ihr Verein Leistungen (Ausbildung, Fortbildungen etc.) im Bereich Führerscheinwesen an?
☐ ja ☐ nein

Wie viele Veranstaltungen/Kurse wurden im Jahr 2014 von Ihrem Verein im Bereich Führerscheinwesen angeboten?
Anzahl: _____

Block 4: Wassertourismus

Ist Ihrem Verein die „Gelbe Welle“ des Deutschen Tourismusverbandes bekannt?
☐ ja ☐ nein

Nutzt Ihr Verein bereits die „Gelbe Welle“?
☐ ja ☐ nein

Plant Ihr Verein die Beantragung der „Gelben Welle“?
☐ ja ☐ nein

Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Sportentwicklungsbericht Pferdesport 2013

(Bundesweite Vereinsbefragung)

Auftraggeber: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)

Projektleitung: Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Sportökonomie und Sportmanagement
50933 Köln

Telefonnummer für Rückfragen: 0221/4982 -6106 und -6099
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise nur die männliche Form verwendet, welche jedoch stets die weibliche Form beinhaltet.

Bitte füllen Sie die folgenden Fragen als Vertreter Ihres VEREINS aus.

Allgemeine Angaben zu Ihrem Verein

Bietet Ihr Verein nur Pferdesport an oder auch andere Sportarten (wie z.B. Schwimmen oder Fußball) und ist demnach ein Mehrspartenverein?

☐ nur Pferdesport ☐ auch andere Sportarten (Mehrspartenverein)

Falls Mehrspartenverein:
Alle Fragen beziehen sich NUR auf den Bereich bzw. die Abteilung Pferdesport in Ihrem Verein.

1. Wie viele Mitglieder hatte Ihr Verein in den folgenden Alters- und Geschlechtsgruppen zum 31.12.2012?

	Männlich	*Weiblich*
bis 6 Jahre		
7-14 Jahre		
15-18 Jahre		
19-26 Jahre		
27-40 Jahre		
41-60 Jahre		
über 60 Jahre		

2. Welche Sport-/Ausbildungsangebote und Aktivitäten bieten Sie für Ihre Mitglieder und Nicht-Mitglieder an?

Kreuzen Sie in der folgenden Tabelle bitte sämtliche pferdesportbezogenen Angebote Ihres Vereins an. Geben Sie dabei bitte auch an, für welche Zielgruppe Sie dieses Angebot bereitstellen. Falls das genannte Angebot auch ein Angebot für Nicht-Mitglieder beinhaltet, kreuzen Sie bitte zusätzlich das jeweilige Kästchen in Spalte 4 an.

Zielgruppe / **Sport-/Ausbildungsangebot/Aktivitäten**	**Basisausbildung Anfänger***	**Ausbildung Fortge-schrittener****	**Angebot für Nicht-Mitglieder**
Longenausbildung (z.B. Sitzschulung)	☐	☐	☐
Dressur	☐	☐	☐
Fahren	☐	☐	☐
Springen	☐	☐	☐
Geländetraining	☐	☐	☐
Voltigieren	☐	☐	☐
Geführte Ausritte	☐	☐	☐
Distanzreiten	☐	☐	☐
Reiten mit gesundheitssportlicher Ausrichtung	☐	☐	☐
Jagdreiten/jagdliche Ausritte	☐	☐	☐
Wanderreiten	☐	☐	☐
Westernreiten	☐	☐	☐
Therapeutisches Reiten und/oder –voltigieren	☐	☐	☐
Motivationsabzeichen (z.B. kleines und großes Hufeisen etc.)	☐	☐	☐
Leistungsabzeichen (z.B. Reit-, Fahr- und Voltigier-abzeichen)	☐	☐	☐

*** Definition Anfänger: Weniger als ein Jahr im Reit- bzw. Pferdesport aktiv.**
**** Definition Fortgeschrittener: Mehr als ein Jahr im Reit- bzw. Pferdesport aktiv.**

3. **Beteiligt sich Ihr Verein an kulturellen, regionalen oder kommunalen Anlässen (z.B. Umzüge, Stadtfeste, etc.)?**

   ☐ **ja** ☐ **nein**

   Wenn ja, an wie vielen Anlässen im Jahr 2012? Anzahl: _____

4. **Hat Ihr Verein in 2012 gesellige Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsfeier, Fahrradtour etc.) durchgeführt?**

   ☐ **ja** ☐ **nein**

   Wenn ja, wie viel Prozent der Mitglieder Ihres Vereins haben im Jahr 2012 an geselligen Veranstaltungen Ihres Vereins (z.B. Weihnachtsfeier, Fahrradtour etc.) teilgenommen?

   ca. _____ %

5. **Ist Ihnen die Initiative „Vorreiter Deutschland“ bzw. „Investition in die Zukunft“ der FN und der Landespferdesportverbände bekannt?**

   ja ☐ **nein** ☐

   Ist diese Initiative hilfreich für die Arbeit in Ihrem Verein?

   ja ☐ **nein** ☐

6. **Ist Ihnen das Internetportal www.vorreiter-deutschland.de der FN bekannt?**

   ja ☐ **nein** ☐

   Ist dieses Internetportal hilfreich für die Arbeit in Ihrem Verein?

   ja ☐ **nein** ☐

7. **Hat ihr Verein in den letzten vier Jahren Mitglieder hinzugewinnen können, weist er eine stabile Mitgliederzahl auf oder hat er Mitglieder verloren?**

   ☐ Zugewinn ca. ___ %
   ☐ Verlust ca. ___ %
   ☐ keine Veränderung

Vereinsphilosophie

8. Geben Sie im Folgenden bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen die Meinung des Vorstands Ihres Vereins widerspiegeln.

Unser Verein …	*stimme voll zu*	*stimme eher zu*	*teils-teils*	*stimme eher nicht zu*	*stimme gar nicht zu*
	++	+	+/-	-	--
möchte neue Mitglieder gewinnen	☐	☐	☐	☐	☐
hat ein strategisches Konzept	☐	☐	☐	☐	☐
bietet eine preiswerte Möglichkeit Sport zu treiben	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf Gemeinschaft und Geselligkeit	☐	☐	☐	☐	☐
orientiert sich an den Angeboten kommerzieller Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf die Pflege von Tradition	☐	☐	☐	☐	☐
soll so bleiben, wie er immer war					
versteht sich als Dienstleister in Sachen „Sport“	☐	☐	☐	☐	☐
sollte ausschließlich ehrenamtlich organisiert sein	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auch auf nicht-sportliche Angebote	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark in der Jugendarbeit	☐	☐	☐	☐	☐
achtet besonders auf die Qualität des Sport-/Ausbildungsangebots	☐	☐	☐	☐	☐
legt Wert auf die Qualifizierung seiner Ausbilder/Trainer	☐	☐	☐	☐	☐
Sieht die Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen (z.B. Reitschulbetrieb, Lehrgänge) als Vereinsaufgabe an	☐	☐	☐	☐	☐
sieht die regelmäßige Ausrichtung von Turnieren (LPO und WBO) als Vereinsaufgabe an	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich vor allem als Freizeit- und Breitensportverein	☐	☐	☐	☐	☐
möchte Werte wie z.B. Fair Play, Toleranz vermitteln	☐	☐	☐	☐	☐
ist stolz auf seine Erfolge im Leistungssport/Turniersport	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich im Bereich des Gesundheitssports	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark im Bereich der leistungssportlichen Talentförderung	☐	☐	☐	☐	☐
blickt optimistisch in die Zukunft	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht älteren Menschen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Familien Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Behinderungen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht einkommensschwachen Menschen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Migrationshintergrund Sport	☐	☐	☐	☐	☐

Probleme Ihres Vereins

9. Wie groß sind <u>zurzeit</u> folgende, mögliche Probleme Ihres Vereins?

Falls es sich dabei um ein sehr großes Problem handelt, geben Sie bitte auch an, ob dieses Problem die Existenz Ihres Vereins bedroht oder nicht.

	Dies ist in unserem Verein					
	kein Problem	*ein kleines Problem*	*ein mittleres Problem*	*ein größeres Problem*	*ein sehr großes Problem*	*Problem bedroht Existenz*
Vereinsklima/Harmonie im Verein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Mitgliedern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung jugendlicher Leistungssportler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Ausbildern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträgern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qualität der Ausbildung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzielle Situation Ihres Vereins	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kosten des Turnier- und Wettkampfbetriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Helfer bei turniersportlichen Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Infrastruktur für turniersportliche Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gewinnung von Sponsoren für turniersportliche Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Verfügbarkeit der Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zustand der genutzten Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Sportvereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Pferdesportvereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch kommerzielle Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Pferdebetriebe	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand durch die Anzahl an Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften (z.B. Auskunftspflicht des Vorstands, steuerrechtliche Bestimmungen etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Perspektive für die Geländeerweiterung (z.B. Weideflächen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unklarheit der Gesamtperspektive des Vereins	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklung in Ihrer Region	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit der Pferdesportanlage mit öffentlichen Verkehrsmitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Auswirkungen von Ganztagsschulen bzw. 8-jähriges Gymnasium auf den Trainingsbetrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Verein verfügbares Fachwissen (Pferde, Sport)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Verein verfügbares Fachwissen (Vereinsorganisation, Management)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rentabilität des Schulpferdebetriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Beschaffung von Schulpferden/-ponys (inkl. Voltigierpferde/-ponys)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auswirkungen der Diskussion um die Einführung einer Pferdesteuer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auswirkungen der Einführung einer Pferdesteuer	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Kooperationen Ihres Vereins

10. a) Mit welchen der folgenden Einrichtungen erstellt Ihr Verein gemeinsame Angebote (z.B. Ferienfreizeiten, Reiten als Schulsport)? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Einrichtung	**Gemeinsame Angebotserstellung**
Pferdebetrieb	☐
Kindergarten/Kindertagesstätte	☐
Grundschule	☐
Weiterführende Schule	☐
Kommune (z.B. Sportamt)	☐
Krankenkasse	☐
Senioreneinrichtung	☐
Kommerzieller Sportanbieter (z.B. Fitnessstudio)	☐
Züchter	☐

b) Handelt es sich dabei um eine Ganztagsschule?

☐ ja ☐ nein

c) Warum erstellt Ihr Verein keine gemeinsamen Angebote mit einer Schule?

☐ Lage / große Entfernung zur Schule / Transportproblematik
☐ Keine Übungsleiter / Ausbilder verfügbar
☐ Andere Zielgruppen-/Mitgliederstruktur des Vereins (z.B. überwiegend Seniorensport)
☐ Fehlendes Interesse seitens der Schule
☐ Fehlendes Interesse seitens des Vereins
☐ Finanzielle Gründe

Ehrenamtlich Aktive / freiwillige Helfer/innen

Im Folgenden einige Fragen zu den <u>ehrenamtlichen Aktiven und freiwilligen Helfern/innen</u> in Ihrem Verein:

11. Geben Sie im folgenden bitte an, **wie viele Personen**, auch nach Geschlecht, in den genannten Funktionen jeweils tätig sind, und schätzen Sie bitte **wie viele Stunden pro Monat** eine Person in dem jeweiligen Amt in Ihrem Verein durchschnittlich arbeitet. Bitte geben Sie weiterhin das **Alter** der jeweiligen Person an. Sollte ein Posten von mehreren Personen bekleidet werden, geben Sie bitte **das Alter der jüngsten Person** an.

	Anzahl an Personen		Geschätzte durchschnittliche Zahl an Arbeitsstunden einer Person pro Monat	Alter
	männlich	weiblich		
Vorsitzende(r) des Vereins				
stellvertretende(r) Vorsitzende(r)				
ehrenamtlicher Geschäftsführer/-in				
Schatzmeister/Kassierer/-in				
Jugendwart/-leiter				
Sportwart				
Pressewart				
Breitensportwart				
Schriftführer				
Weitere Mitglieder im Vorstand				

12. Gibt es folgende Beteiligungsmöglichkeiten bzw. Ämter für die Jugend in Ihrem Verein?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- ☐ Jugendvertreter/in, -wart/in, - mit Sitz im Vorstand
- ☐ Wahl der Jugendvertretung durch die Jugendlichen
- ☐ Wahl eines/r Jugendlichen als Jugendsprecher/in
- ☐ Stimmrecht der Jugendlichen in der Hauptversammlung
- ☐ Eigener Jugendvorstand bzw. eigener Jugendausschuss
- ☐ sonstige Möglichkeit der Mitwirkung der Jugend: _____
- ☐ Nein, keine dieser Ämter bzw. Beteiligungsmöglichkeiten

13. Wie viel Prozent Ihrer Mitglieder haben sich 2012 als freiwillige Helfer bei gesonderten Arbeitseinsätzen (z.B. im Rahmen der Organisation eines Turniers oder einer anderen Veranstaltung) im Verein beteiligt?

ca. _____ %

Schulpferde/Schulponys in Ihrem Verein

14. Bietet Ihr Verein Unterricht auf Schulpferden/-ponys an?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, wie viele Schulpferde und Schulponys stehen dem Verein insgesamt zur Verfügung?

	Anzahl
ausschließlich Reitpferde	
ausschließlich Reitponys	
ausschließlich Voltigierpferde	
ausschließlich Voltigierponys	
sowohl für Reit- als auch im Voltigierbetrieb eingesetzte Pferde	
sowohl für Reit- als auch im Voltigierbetrieb eingesetzte Ponys	

15. Was kostet in Ihrem Verein die „Reitstunde“ im Durchschnitt?

Für Kinder (bis 14 Jahre): _____ €
Für Jugendliche (15 bis 18 Jahre): _____ €
Für Erwachsene: _____ €

16. Was kostet in Ihrem Verein die „Voltigierstunde“ im Durchschnitt?

Für Kinder (bis 14 Jahre): _____ €
Für Jugendliche (15 bis 18 Jahre): _____ €
Für Erwachsene: _____ €

17. Gibt es eine Warteliste für Pferdesportinteressierte, die als Anfänger zu Ihnen kommen und den Pferdesport erlernen möchten?

☐ ja ☐ nein

a. Wie lange wartet ein Interessent im Durchschnitt, bis er bei Ihnen anfangen kann?

circa _____ Monate für Reitstunden
circa _____ Monate für Voltigierstunden

b. In welchem Bereich besteht vorwiegend eine Warteliste?

- ☐ Kinder (bis 14 Jahre)
- ☐ Jugendliche (15 bis 18 Jahre)

☐ Erwachsene

Ausbilder in Ihrem Verein

18. Sind in Ihrem Verein regelmäßig Ausbilder tätig?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, wie viele?

Anzahl gesamt _____, davon vereinsinterne Ausbilder (aus den Reihen der Vereinsmitglieder): _____
davon vereinsexterne Ausbilder: _____

19. Welche Qualifikation besitzt/besitzen diese/r Ausbilder? Unterscheiden Sie dabei bitte zwischen vereinsinternen und vereinsexternen Ausbildern. Falls ein Ausbilder mehrere Qualifikationen hat, geben Sie bitte nur die höchste Qualifikation an. (Mehrfachnennungen möglich)

	Anzahl vereinsinterne Ausbilder	**Anzahl vereinsexterne Ausbilder**
Ausbilder ohne Ausbilderqualifikation		
Trainerassistent		
Trainer C		
Trainer B		
Trainer A		
Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport		
Fachkräfte im therapeutischen Reiten		
Pferdewirt		
Pferdewirtschaftsmeister		

20. Wird der Ausbilder/werden die Ausbilder vom Verein aktiv in die Mitgliedergewinnung einbezogen?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, welche Anreize werden geboten? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Im Falle der Mitgliedergewinnung erhält der Ausbilder...	**Trifft zu**
Vergünstigungen /Unterstützung bei der eigenen Aus- und Fortbildung (z.B. kostenlose Lehrgangsbesuche)	☐
Sonstige finanzielle Anreize (z.B. Prämien)	☐
sonstiges (bitte eintragen):	☐

Situation der genutzten Sportanlagen Ihres Vereins

21. Wie viele Pferde und Ponys stehen auf der Pferdesportanlage insgesamt? Anzahl: _____

22. a) Im Folgenden bitten wir Sie, Angaben zu den von Ihrem Verein genutzten Pferdesportanlagen zu machen. Bitte geben Sie an, ob Ihr Verein Eigentümer einer selbst genutzten Pferdesportanlage ist oder ob ihm eine nicht-vereinseigene Anlage zur Verfügung steht. Geben Sie bitte darüber hinaus an, ob die Anlage sanierungsbedürftig ist und wenn ja, auf wie viel Prozent der Infrastruktur der Gesamtanlage dies zutrifft.

Anlagentyp	**Ja**	**Ist die Anlage sanierungs-bedürftig?**	**Wie viel Prozent der Infrastruktur der Anlage sind sanierungsbedürftig?**
Nutzung vereinseigener Anlage	☐	☐	__%
Nutzung nicht-vereinseigener Anlage	☐	☐	__%

Anlagentyp	**Hat Ihr Verein in den letzten 2 Jahren die Anlage modernisiert oder saniert bzw. erweitert oder verändert?**	**Welche Teile der Anlage wurden modernisiert/ saniert bzw. erweitert/ verändert?** (Mehrfachantworten möglich)	**In welcher Höhe (in €) wurde insgesamt investiert?** (Mehrfachantworten möglich)	**Plant Ihr Verein die Anlage in den nächsten beiden Jahren zu modernisieren/ sanieren bzw. zu erweitern/ verändern?**	**In Welche Höhe (in €) plant Ihr Verein zu investieren?**
Vereinseigene Anlage	☐ ja ☐ nein	☐ Reithalle(n) ☐ Reitplatz(e) ☐ Stallungen ☐ Geländestrecke ☐ Führanlage ☐ Longierhalle(n)	_____	☐ ja ☐ nein	_____
Nicht-vereinseigene Anlage	☐ ja ☐ nein	☐ Reithalle(n) ☐ Reitplatz(e) ☐ Stallungen ☐ Geländestrecke ☐ Führanlage ☐ Longierhalle(n)	_____	☐ ja ☐ nein	_____

Unterstützungsleistungen durch die Verbände

23. Wie wichtig sind die folgenden fachlichen Unterstützungs- und Beratungsleistungen durch Ihren Landespferdesportverband für Ihren Verein?
Falls Sie eines oder mehrere dieser Angebote von Ihrem Landespferdesportverband in den letzten beiden Jahren in Anspruch genommen haben, möchten wir gerne wissen, wie zufrieden Sie damit waren.

	Wichtigkeit der Unterstützungsleistung			Zufriedenheit mit der Unterstützungsleistung Landespferdesportverband		
	sehr wichtig	teilweise wichtig	un-wichtig	gut	mittel	schlecht
Unterstützung durch ...						
Aus- und Fortbildung der Ausbilder	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrgänge im Vereinsmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zuschüsse für Trainer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Organisationsleiter-/ Vereinsmanagerzuschüsse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Talentsuche/-förderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Förderung ehrenamtlicher Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jugendarbeit im Pferdesport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kampf gegen Doping/ Clean Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Information und Beratung in Sachen ...						
Mitgliederbindung und –gewinnung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperation Schule-Verein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperation Kindergarten-Verein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtung von Sportangeboten für Sondergruppen (z.B. Reiten als Gesundheitssport)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erwerb von Schulpferden/-ponys	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gestaltung turniersportlicher Veranstaltungen/ Veranstaltungsorganisation (z.B. Beratung bei Turnierausschreibung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Durchführung turniersportlicher Veranstaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Orga/Durchführung anderer publikumswirksame Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bau/Modernisierung von Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzen/Steuern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pferdehaltung/Tierschutz	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Recht/Versicherungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Organisation und Planung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rentabilitätsberatung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schulpferdemanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Marketing/Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qualitätsmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
EDV/Internet/Homepage	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sportstättenbau und -management	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jungen- / Männerförderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sozialarbeit im Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Personalmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sport und Natur/ Reitwege	☐	☐	☐	☐	☐	☐

24. Welche der folgenden Kommunikationsformen nutzen Sie vorwiegend, um die Information und Beratung Ihr Landespferdesportverband in Anspruch zu nehmen?

☐ Telefongespräch
☐ schriftliche Fragen/Auskünfte (E-Mail, Postweg)

☐ Informationen/Gespräche/Beratung vor Ort
☐ Internetseite des Landespferdesportverbandes
☐ Fachzeitschrift des Landespferdesportverbandes
☐ Newsletter, Mailings o.Ä.

Finanzen

Im Weiteren bitten wir Sie, Fragen zu den Mitgliedsbeiträgen und allgemeinen Finanzen Ihres Vereins zu beantworten. Ihre Angaben werden dabei anonym und vertraulich behandelt. Sie dienen im Zuge der Hochrechnung dazu, einen Überblick über die Finanzen der Pferdesportvereine in Deutschland zu erhalten. So können Vergleiche mit anderen Sportarten (z.B. Fußball, Turnen etc.) gezogen und beispielsweise spezielle Unterstützungsprogramme aufgelegt werden.

25. Wie hoch sind in Ihrem Verein die jährlichen Mitgliedsbeiträge?

Kinder (bis 14 Jahre): ___€/Jahr
Jugendliche (15 bis 18 Jahre): ___ €/Jahr
Erwachsene: ___ €/Jahr

26. Gewährt Ihr Verein Ermäßigungen auf den Mitgliedsbeitrag, z.B. für Rentner, Familien etc.?

☐ ja ☐ nein

27. Im Folgenden bitten wir Sie um Angaben zu den Finanzmitteln, die Ihnen im Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung standen.

a) Wie hoch waren die gesamten Einnahmen Ihres Vereins im Haushaltsjahr 2012? _____€

b) Bitte machen Sie detaillierte Angaben zu den nachfolgenden Einnahmekategorien.

Einnahmen aus	**€**
1. Mitgliedsbeiträgen	
2. Aufnahmegebühren	
3. Spenden	
4. Zuschüssen / Fördermitteln	XXXXXXXXXXXXXX
- der Sportorganisationen (Pferdesportverband, LSB etc.)	
- aus der Sportförderung des Landes	
- aus der Sportförderung des Kreises/der Stadt/der Gemeinde	
- aus europäischen Fördermitteln (z.B. EU-Strukturfonds, SOCRATES, LEONARDO, JUGEND)	
- eines Fördervereins	
- sonstiger Förderprogramme (z.B. Arbeitsamt)	
5. Vermögensverwaltung (z.B. Zinseinnahmen)	
6. Selbstbetriebener Gaststätte	
7. Turnierveranstaltungen (Nenngelder, Zuschauereinnahmen etc.)	
8. Leistungen für Mitglieder gegen Entgelt (Platz-, Hallennutzungsgebühr, Unterricht, Vermietung von Boxen o.ä.)	
9. Geselligen Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsfeier, Vereinsball, etc.)	
10. Werbeverträgen aus dem Bereich	XXXXXXXXXXXXXX
- Kleidung, Ausrüstung	

Einnahmen aus	**€**
- Bande	
- Übertragungsrechte	
- Anzeigen	
11. Eigener Wirtschaftsgesellschaft	
12. Kursgebühren	
13. Leistungen für Nicht-Mitglieder gegen Entgelt (Platz-, Hallenmieten o.ä.)	
14. Leistungen für Kooperationspartner gegen Entgelt (z.B. Reiten als Schulsport)	
15. Leistungen aus Vermietung/Verpachtung von vereinseigenen Anlagen	
16. Kreditaufnahme	
17. Sonstige Einnahmen (bitte nennen): _____	

28. Im Folgenden bitten wir Sie, Angaben über die Ausgaben Ihres Vereins im letzten Haushaltsjahr 2012 zu machen.

a) Wie hoch waren die gesamten Ausgaben Ihres Vereins im Haushaltsjahr 2012? _____ €

b) Bitte machen Sie detaillierte Angaben zu den nachfolgenden Ausgabekategorien.

Ausgaben für …	**€**
1. Personalkosten	XXXXXXXXXXXXXXXXX
- Verwaltungspersonal	
- Ausbilder, Trainer	
- Zahlungen an Sportler	
- Wartungspersonal etc.	
2. Kosten für den Sport-/Ausbildungsbetrieb	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
- Kosten für Sportgeräte (z.B. Hindernismaterial) und Sportkleidung	
- Kosten für die Anschaffung Schulpferde & Schulponys	
- Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb eigener Anlagen (inkl. Sanierung, Erweiterung)	
- Mieten und Kostenerstattung für die Benutzung von nicht vereinseigenen Pferdesportanlagen bzw. -einrichtungen	
- Reisekosten für Ausbildungs- und Turnierbetrieb	
- Kosten für die Durchführung eigener sportlicher Veranstaltungen	
3. Abgaben/Steuern	XXXXXXXXXXXXXXXXX
- Abgaben an Sportorganisationen (LSB, Landespferdesportverband, etc.)	
- Steuern aller Art	
- Gema-Gebühren	
4. Allgemeinkosten	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
- Allgemeine Verwaltungskosten	
- Versicherungen	
- Kosten für außersportliche Veranstaltungen (z.B. Feste)	
5. Kapitaldienst (Zinsen, Tilgungen)	
6. Rückstellungen	
7. Sonstige Kosten (bitte nennen): _____	

Schluss

Welche Funktion erfüllen Sie in Ihrem Verein? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Vorstandsmitglied
- ☐ hauptamtlicher Mitarbeiter/in
- ☐ ehrenamtlicher Mitarbeiter, der nicht zum Vorstand gehört
- ☐ andere Person

Erste Ergebnisse werden im Spätsommer 2013 vorliegen. Wünschen Sie eine Zusendung der Ergebnisse als pdf-Datei?

☐ nein ☐ ja

Falls ja, bitte geben Sie die Email-Adresse an, an die die Ergebnisse geschickt werden sollen:

_____

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Mitarbeit!

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, weitere Anmerkungen zu Ihrem Verein und der Befragung zu machen:

Telefonnummer für Rückfragen: 0221/4982-6106 oder -6099
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

Bzw. Telefonnummer: 02581/6362-198 **(FN)**
Faxnummer: 02581/6362-7-198
E-Mail: skroenert@fn-dokr.de

Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Sportentwicklungsbericht Pferdesport 2013

(Bundesweite Betriebsbefragung)

Auftraggeber: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)

Projektleitung: Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Sportökonomie und Sportmanagement
50933 Köln

Telefonnummer für Rückfragen: 0221/4982 -6106 und -6099
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise nur die männliche Form verwendet, welche jedoch stets die weibliche Form beinhaltet.

Hinweis auf jeder Seite: Bitte füllen Sie die folgenden Fragen als Vertreter Ihres BETRIEBS aus.

Allgemeine Angaben zu Ihrem Betrieb

1. Was ist Ihr Betrieb?

☐ ein landwirtschaftlicher Betrieb im Vollerwerb
☐ ein landwirtschaftlicher Betrieb im Nebenerwerb
☐ ein gewerblicher Betrieb
☐ private Pferdehaltung

2. Wie viele Kunden hatte Ihr Betrieb in den folgenden Alters- und Geschlechtsgruppen zum 31.12.2012?

	Männlich	*Weiblich*
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)		
Erwachsene (ab 19 Jahre)		

3. Welche Sport-/Ausbildungsangebote und Aktivitäten bieten Sie für Ihre Kunden an?

Kreuzen Sie in der folgenden Tabelle bitte sämtliche pferdesportbezogenen Angebote Ihres Betriebs an.

Zielgruppe / **Sport-/Ausbildungsangebot/Aktivitäten**	**Basisausbildung Anfänger***	**Ausbildung Fortgeschrittener ******
Longenausbildung (z.B. Sitzschulung)	☐	☐
Dressur	☐	☐
Fahren	☐	☐
Springen	☐	☐
Geländetraining	☐	☐
Voltigieren	☐	☐
Geführte Ausritte	☐	☐
Distanzreiten	☐	☐
Reiten mit gesundheitssportlicher Ausrichtung	☐	☐
Jagdreiten/jagdliche Ausritte	☐	☐
Wanderreiten	☐	☐
Westernreiten	☐	☐
Therapeutisches Reiten und/oder –voltigieren	☐	☐
Motivationsabzeichen (z.B. kleines und großes Hufeisen etc.)	☐	☐
Leistungsabzeichen (z.B. Reit-, Fahr- und Voltigierabzeichen)	☐	☐

*** Definition Anfänger: Weniger als ein Jahr im Reit- bzw. Pferdesport aktiv.**
**** Definition Fortgeschrittener: Mehr als ein Jahr im Reit- bzw. Pferdesport aktiv.**

4. Beteiligt sich Ihr Betrieb an kulturellen, regionalen oder kommunalen Anlässen (z.B. Umzüge, Stadtfeste etc.)?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, an wie vielen Anlässen im Jahr 2012? Anzahl: _____

5. Hat Ihr Betrieb in 2012 gesellige Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsfeier, Fahrradtour etc.) durchgeführt?

☐ **ja** ☐ **nein**

Wenn ja, wie viel Prozent der Kunden Ihres Betriebs haben im Jahr 2012 an geselligen Veranstaltungen Ihres Betriebs (z.B. Weihnachtsfeier, Fahrradtour etc.) teilgenommen?

ca. _____ %

6. Ist Ihnen die Initiative „Vorreiter Deutschland" bzw. „Investition in die Zukunft" der FN und der Landespferdesportverbände bekannt?

ja ☐ **nein** ☐

Ist diese Initiative hilfreich für die Arbeit in Ihrem Betrieb?

ja ☐ **nein** ☐

7. Ist Ihnen das Internetportal www.vorreiter-deutschland.de der FN bekannt?

ja ☐ **nein** ☐

Ist dieses Internetportal hilfreich für die Arbeit in Ihrem Betrieb?

ja ☐ **nein** ☐

8. Hat ihr Betrieb in den letzten vier Jahren Kunden hinzugewinnen können, weist er eine stabile Kundenzahl auf oder hat er Kunden verloren?

☐ Zugewinn ca. ___ %
☐ Verlust ca. ___ %
☐ keine Veränderung

Betriebsphilosophie

9. Geben Sie im Folgenden bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen die Meinung der Betriebsleitung Ihres Betriebes widerspiegeln.

Unser Betrieb …	*stimme voll zu*	*stimme eher zu*	*teils-teils*	*stimme eher nicht zu*	*stimme gar nicht zu*
	++	+	+/-	-	--
möchte neue Kunden gewinnen	☐	☐	☐	☐	☐
hat ein strategisches Konzept	☐	☐	☐	☐	☐
bietet eine preiswerte Möglichkeit Sport zu treiben	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf Gemeinschaft und Geselligkeit	☐	☐	☐	☐	☐
orientiert sich an den Angeboten kommerzieller Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf die Pflege von Tradition	☐	☐	☐	☐	☐
soll so bleiben, wie er immer war	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich als Dienstleister in Sachen „Sport“	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auch auf nicht-sportliche Angebote	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark in der Jugendarbeit	☐	☐	☐	☐	☐
achtet besonders auf die Qualität des Sport-/Ausbildungs-angebots	☐	☐	☐	☐	☐
legt Wert auf die Qualifizierung seiner Ausbilder/Trainer	☐	☐	☐	☐	☐
Sieht die Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen (z.B. Reitschulbetrieb, Lehrgänge) als Betriebsaufgabe an	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich vor allem als Betrieb für Freizeit- und Breitensportler	☐	☐	☐	☐	☐
möchte Werte wie z.B. Fair Play, Toleranz vermitteln	☐	☐	☐	☐	☐
ist stolz auf seine Erfolge im Leistungssport/Turniersport	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich im Bereich des Gesundheitssports	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark im Bereich der leistungssportlichen Talentförderung	☐	☐	☐	☐	☐
blickt optimistisch in die Zukunft	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht älteren Menschen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Familien Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Behinderungen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht einkommensschwachen Menschen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Migrationshintergrund Sport	☐	☐	☐	☐	☐

Probleme Ihres Betriebs

10. Wie groß sind <u>zurzeit</u> folgende, mögliche Probleme Ihres Betriebs?

Falls es sich dabei um ein sehr großes Problem handelt, geben Sie bitte auch an, ob dieses Problem die Existenz Ihres Betriebs bedroht oder nicht.

Problem	*Dies ist in unserem Betrieb .....*					
	kein Problem	*ein kleines Problem*	*ein mittleres Problem*	*ein größeres Problem*	*ein sehr großes Problem*	*Problem bedroht Existenz*
Betriebsklima/Harmonie im Betrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Kunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung jugendlicher Leistungssportler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Ausbildern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qualität der Ausbildung						
Finanzielle Situation Ihres Betriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit einem Pferdesportverein bei turniersportlichen Veranstaltungen nach LPO	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Verfügbarkeit der Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zustand der genutzten Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Sportvereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Pferdesportvereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch kommerzielle Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Pferdebetriebe	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand durch die Anzahl an Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften (z.B. steuerrechtliche Bestimmungen etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Perspektive für die Geländeerweiterung (z.B. Weideflächen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unklarheit der Gesamtperspektive des Betriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklung in Ihrer Region	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit der Pferdesportanlage mit öffentlichen Verkehrsmitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Auswirkungen von Ganztagsschulen bzw. 8 jähriges Gymnasium auf den Trainingsbetrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Betrieb verfügbares Fachwissen (Pferde, Sport)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Betrieb verfügbares Fachwissen (Organisation, Management)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rentabilität des Schulpferdebetriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Beschaffung von Schulpferden/-ponys (inkl. Voltigierpferde/-ponys)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auswirkungen der Diskussion um die Einführung einer Pferdesteuer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auswirkungen der Einführung einer Pferdesteuer	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Kooperationen Ihres Betriebs

11. a) Mit welchen der folgenden Einrichtungen erstellt Ihr Betrieb gemeinsame Angebote (z.B. Ferienfreizeiten, Reiten als Schulsport)? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Einrichtung	**Gemeinsame Angebotserstellung**
Pferdesportverein	☐
Kindergarten/Kindertagesstätte	☐
Grundschule	☐
Weiterführende Schule	☐
Krankenkasse	☐
Senioreneinrichtung	☐
Kommerzieller Sportanbieter (z.B. Fitnessstudio)	☐
Züchter	☐

b) Handelt es sich dabei um eine Ganztagsschule?

☐ ja ☐ nein

c) Warum erstellt Ihr Betrieb keine gemeinsamen Angebote mit einer Schule?

☐ Lage / große Entfernung zur Schule / Transportproblematik
☐ Keine Übungsleiter / Ausbilder verfügbar
☐ Andere Zielgruppen-/Kundenstruktur des Betriebes (z.B. überwiegend Seniorensport)
☐ Fehlendes Interesse seitens der Schule
☐ Fehlendes Interesse seitens des Betriebes
☐ Finanzielle Gründe

12. Wie viel Prozent Ihrer Kunden sind nach Ihrer Schätzung Mitglied in einem Pferdesportverein?

ca. _____ %

Schulpferde/Schulponys in Ihrem Betrieb

13. Bietet Ihr Betrieb Unterricht auf Schulpferden/-ponys an?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, wie viele Schulpferde und Schulponys stehen dem Betrieb insgesamt zur Verfügung?

	Anzahl
ausschließlich Reitpferde	
ausschließlich Reitponys	
ausschließlich Voltigierpferde	
ausschließlich Voltigierponys	
sowohl für Reit- als auch im Voltigierbetrieb eingesetzte Pferde	
sowohl für Reit- als auch im Voltigierbetrieb eingesetzte Ponys	

14. Was kostet in Ihrem Betrieb die „Reitstunde“ im Durchschnitt?

Für Kinder (bis 14 Jahre): _____ €
Für Jugendliche (15 bis 18 Jahre): _____ €
Für Erwachsene: _____ €

15. Was kostet in Ihrem Betrieb die „Voltigierstunde“ im Durchschnitt?

Für Kinder (bis 14 Jahre): _____ €
Für Jugendliche (15 bis 18 Jahre): _____ €
Für Erwachsene: _____ €

16. Gibt es eine Warteliste an Pferdesportinteressierten, die als Anfänger zu Ihnen kommen und den Pferdesport erlernen möchten?

☐ ja ☐ nein

c. Wie lange wartet ein Interessent im Durchschnitt, bis er bei Ihnen anfangen kann?

circa _____ Monate für Reitstunden
circa _____ Monate für Voltigierstunden

d. In welchem Bereich besteht vorwiegend eine Warteliste?

☐ Kinder (bis 14 Jahre)
☐ Jugendliche (15 bis 18 Jahre)
☐ Erwachsene

Ausbilder in Ihrem Betrieb

17. Sind in Ihrem Betrieb regelmäßig Ausbilder tätig?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, wie viele?

Anzahl gesamt _____, davon betriebsinterne Ausbilder (aus den Reihen des Betriebs): _____
davon betriebsexterne Ausbilder: _____

18. Welche Qualifikation besitzt/besitzen diese/r Ausbilder? Unterscheiden Sie dabei bitte zwischen betriebsinternen und betriebsexternen Ausbildern. Falls ein Ausbilder mehrere Qualifikationen hat, geben Sie bitte nur die höchste Qualifikation an. (Mehrfachnennungen möglich)

	Anzahl betriebsinterne Ausbilder	**Anzahl betriebsexterne Ausbilder**
Ausbilder ohne Ausbilderqualifikation		
Trainerassistent		
Trainer C		
Trainer B		
Trainer A		
Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport		
Fachkräfte im therapeutischen Reiten		
Pferdewirt		
Pferdewirtschaftsmeister		

19. Wird der Ausbilder/werden die Ausbilder vom Betrieb aktiv in die Kundengewinnung einbezogen?

ja ☐ **nein** ☐

Wenn ja, welche Anreize werden geboten? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Im Falle der Mitgliedergewinnung erhält der Ausbilder...	**Trifft zu**
Vergünstigungen /Unterstützung bei der eigenen Aus- und Fortbildung (z.B. kostenlose Lehrgangsbesuche)	☐
Sonstige finanzielle Anreize (z.B. Prämien)	☐
sonstiges (bitte eintragen):	☐

Situation der genutzten Sportanlagen Ihres Betriebs

20. Wie viele Pferde und Ponys stehen auf der Pferdesportanlage insgesamt? Anzahl: _____

21. a) Im Folgenden bitten wir Sie, Angaben zu den von Ihrem Betrieb genutzten Pferdesportanlagen zu machen. Bitte geben Sie an, ob Ihr Betrieb Eigentümer einer selbst genutzten Pferdesportanlage ist oder ob ihm eine nicht-betriebseigene Anlage zur Verfügung steht. Geben Sie bitte darüber hinaus an, ob die Anlage sanierungsbedürftig ist und wenn ja, auf wie viel Prozent der Infrastruktur der Gesamtanlage dies zutrifft.

Anlagentyp	**Ja**	**Ist die Anlage sanierungs-bedürftig?**	**Wie viel Prozent der Infrastruktur der Anlage sind sanierungsbedürftig?**
Nutzung betriebseigener Anlage	☐	☐	__ %
Nutzung nicht-betriebseigener Anlage	☐	☐	__ %

Anlagentyp	**Hat Ihr Betrieb in den letzten 2 Jahren die Anlage modernisiert oder saniert bzw. erweitert oder verändert?**	**Welche Teile der Anlage wurden modernisiert/saniert bzw. erweitert/ verändert?** (Mehrfachantworten möglich)	**In welcher Höhe (in €) wurde insgesamt investiert?** (Mehrfachantworten möglich)	**Plant Ihr Betrieb die Anlage in den nächsten beiden Jahren zu modernisieren/ sanieren bzw. zu erweitern/ verändern?**	**In Welche Höhe (in €) plant Ihr Betrieb zu investieren?**
Betriebseigene Anlage	☐ ja ☐ nein	☐ Reithalle(n) ☐ Reitplatz(e) ☐ Stallungen ☐ Geländestrecke ☐ Führanlage ☐ Longierhalle(n)	_____	☐ ja ☐ nein	_____
Nicht-betriebseigene Anlage	☐ ja ☐ nein	☐ Reithalle(n) ☐ Reitplatz(e) ☐ Stallungen ☐ Geländestrecke ☐ Führanlage ☐ Longierhalle(n)	_____	☐ ja ☐ nein	_____

Unterstützungsleistungen durch die Verbände

22. Wie wichtig sind die folgenden fachlichen Beratungs- und Unterstützungsleistungen durch Ihren Landespferdesportverband für Ihren Betrieb?
Falls Sie eines oder mehrere dieser Angebote von Ihrem Landespferdesportverband in den letzten beiden Jahren in Anspruch genommen haben, möchten wir gerne wissen, wie zufrieden Sie damit waren.

	Wichtigkeit der Unterstützungsleistung			Zufriedenheit mit der Unterstützungsleistung		
	sehr wichtig	teilweise wichtig	Unwich-tig	gut	mittel	schlecht
Unterstützung durch ...						
Aus- und Fortbildung der Ausbilder	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrgänge im Betriebsmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Talentsuche/-förderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jugendarbeit im Pferdesport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kampf gegen Doping/ Clean Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Information und Beratung in Sachen ...						
Kundenbindung und –gewinnung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperation Schule-Betrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperation Kindergarten-Betrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtung von Sportangeboten für Sondergruppen (z.B. Reiten als Gesundheitssport)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Veranstaltungsorganisation	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Veranstaltungsdurchführung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bau/Modernisierung von Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzen/Steuern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pferdehaltung/Tierschutz	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Recht/Versicherungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Organisation und Planung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rentabilitätsberatung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schulpferdemanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Marketing/Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qualitätsmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
EDV/Internet/Homepage	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sportstättenbau und –management	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jungen- / Männerförderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sozialarbeit im Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Personalmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sport und Natur/ Reitwege	☐	☐	☐	☐	☐	☐

23. Welche der folgenden Kommunikationsformen nutzen Sie vorwiegend, um die Information und Beratung Ihr Landespferdesportverband in Anspruch zu nehmen?

☐ Telefongespräch
☐ schriftliche Fragen/Auskünfte (E-Mail, Postweg)
☐ Informationen/Gespräche/Beratung vor Ort
☐ Internetseite des Landespferdesportverbandes
☐ Fachzeitschrift des Landespferdesportverbandes
☐ Newsletter, Mailings o.Ä.

Finanzen

Im Weiteren bitten wir Sie, Fragen zu den allgemeinen Finanzen Ihres Betriebes zu beantworten. Ihre Angaben werden dabei anonym und vertraulich behandelt. Sie dienen im Zuge der Hochrechnung dazu, einen Überblick über die Finanzen der Pferdebetriebe in Deutschland zu erhalten. So können Vergleiche mit Pferdesportvereinen oder anderen Sportarten (z.B. Fußball, Turnen etc.) gezogen und beispielsweise spezielle Unterstützungsprogramme aufgelegt werden.

24. Im Folgenden bitten wir Sie um Angaben zu den Finanzmitteln, die Ihnen im Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung standen.

a) Wie hoch waren die gesamten Einnahmen Ihres Betriebs im Haushaltsjahr 2012? _____€

b) Bitte machen Sie detaillierte Angaben zu den nachfolgenden Einnahmekategorien.

Einnahmen aus	**€**
1. Fördermitteln	
2. Vermögensverwaltung (z.B. Zinseinnahmen)	
3. Selbstbetriebener Gaststätte	
4. WBO-Veranstaltung/en (Startgelder etc.)	
5. Leistungen für Kunden gegen Entgelt	XXXXXXXXXXXXXX
- Platz-, Hallennutzungsgebühr	
- Paddockgebühr	
- Unterricht	
- Vermietung von Boxen und entsprechender Dienstleistung	
- Anreiten-/Ausbilden junger Pferde	
- Pferdepflege	
- Weidegang	
- Reitbeteiligungen	
- Beritt von Fremdpferden	
- Pferdeverkauf	
- Schulbetrieb	
- Ferienbetrieb	
- Strompauschale	
6. Geselligen Veranstaltungen	
7. Werbeverträgen aus dem Bereich	XXXXXXXXXXXXXX
- Kleidung, Ausrüstung	
- Bande	
- Anzeigen	
8. Kursgebühren	
9. Leistungen für Kooperationspartner gegen Entgelt (z.B. Reiten als Schulport)	
10. Leistungen aus Vermietungen/Verpachtung von betriebseigenen Anlagen	
11. Kreditaufnahme	
12. Sonstige Einnahmen (bitte nennen): _____	

25. Im Folgenden bitten wir Sie, Angaben über die Ausgaben Ihres Betriebs im letzten Haushaltsjahr 2012 zu machen.

a) Wie hoch waren die gesamten Ausgaben Ihres Betriebs im Haushaltsjahr 2012? ___€

b) Bitte machen Sie detaillierte Angaben zu den nachfolgenden Ausgabekategorien.

Ausgaben	€
1. Personalkosten	XXXXXXXXXXXXXXX
- Verwaltungspersonal	
- Trainer, Ausbilder	
- Wartungs-, Pflege- und Technikpersonal	
2. Kosten für den Sportbetrieb/Ausbildungsbetrieb	XXXXXXXXXXXXXXX
- Kosten für Sportgeräte (z.B. Hindernismaterial) und Sportkleidung	
- Kosten für die Anschaffung von Schulpferden/Schulponys	
- Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb eigener Anlagen (inkl. Sanierung, Erweiterung)	
- Mieten und Kostenerstattung für die Benutzung von nicht betriebseigenen Pferdesportanlagen bzw. -einrichtungen	
- Reisekosten für Ausbildungs- und Turnierbetrieb	
- Kosten für die Durchführung eigener sportlicher Veranstaltungen	
3. Abgaben/Steuern	XXXXXXXXXXXXXXX
- Mitgliedsbeiträge (z.B. Berufsgenossenschaft, Verbände)	
- Steuern aller Art	
- Gema-Gebühren	
4. Allgemeinkosten	XXXXXXXXXXXXXXX
- Allgemeine Verwaltungskosten	
- Versicherungen	
- Kosten für außersportliche Veranstaltungen (z.B. Feste)	
5. Kapitaldienst (Zinsen, Tilgungen)	
6. Rückstellungen	
7. Sonstige Kosten (bitte nennen): _____	

Schluss

Welche Funktion erfüllen Sie in Ihrem Betrieb? (Mehrfachnennungen möglich)
☐ Betriebsleiter
☐ angestellter Mitarbeiter/in
☐ andere Person

Erste Ergebnisse werden im Spätsommer 2013 vorliegen. Wünschen Sie eine Zusendung der Ergebnisse als pdf-Datei?

☐ nein ☐ ja

Falls ja, bitte geben Sie die Email-Adresse an, an die die Ergebnisse geschickt werden sollen:

_____

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Mitarbeit!

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, weitere Anmerkungen zu Ihrem Betrieb und der Befragung zu machen:

Telefonnummer für Rückfragen: 0221/4982-6106 oder -6099
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

Bzw. Telefonnummer: 02581/6362-198 **(FN)**
Faxnummer: 02581/6362-7-198
E-Mail: skroenert@fn-dokr.de

Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Sportentwicklungsbericht Pferdesport 2015

(Bundesweite Vereinsbefragung)

Auftraggeber: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)

Projektleitung: Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Sportökonomie und Sportmanagement
50933 Köln

Telefonnummer für Rückfragen: 0221/4982 -6099
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise nur die männliche Form verwendet, welche jedoch stets die weibliche Form beinhaltet.

Bitte füllen Sie die folgenden Fragen als Vertreter Ihres VEREINS aus.

Allgemeine Angaben zu Ihrem Verein

Bietet Ihr Verein nur Pferdesport an oder ist er an einen Sportverein angegliedert (z.B. als Sektion Pferdesport) und ist demnach ein Mehrspartenverein?

☐ nur Pferdesport ☐ einem Sportverein angegliedert (Mehrspartenverein)

Falls Mehrspartenverein:
Alle Fragen beziehen sich NUR auf den Bereich bzw. die Abteilung Pferdesport in Ihrem Verein.

29. Wie viele Mitglieder hatte Ihr Verein in den folgenden Alters- und Geschlechtsgruppen zum 31.12.2014?

	Männlich	*Weiblich*
bis 6 Jahre		
7-14 Jahre		
15-18 Jahre		
19-26 Jahre		
27-40 Jahre		
41-60 Jahre		
über 60 Jahre		

30. Welche Sport-/Ausbildungsangebote und Aktivitäten bieten Sie für Ihre Mitglieder und Nicht-Mitglieder an?

Kreuzen Sie in der folgenden Tabelle bitte alle pferdesportbezogenen Angebote Ihres Vereins an. Geben Sie dabei bitte auch an, für welche Zielgruppe Sie dieses Angebot bereitstellen. Falls das genannte Angebot auch ein Angebot für Nicht-Mitglieder beinhaltet, kreuzen Sie bitte zusätzlich das jeweilige Kästchen in Spalte 4 an.

Zielgruppe / **Sport-/Ausbildungsangebot/Aktivitäten**	**Basisausbildung Anfänger***	**Ausbildung Fortge-schrittener****	**Angebot für Nicht-Mitglieder**
Longenausbildung (z.B. Sitzschulung)	☐	☐	☐
Dressur	☐	☐	☐
Fahren	☐	☐	☐
Springen	☐	☐	☐
Geländetraining	☐	☐	☐
Voltigieren	☐	☐	☐
Geführte Ausritte	☐	☐	☐
Jagdreiten/jagdliche Ausritte	☐	☐	☐
Wanderreiten	☐	☐	☐
Distanzreiten	☐	☐	☐
Westernreiten	☐	☐	☐
Islandpferdereiten	☐	☐	☐
Gesundheitssport mit dem Pferd	☐	☐	☐
Therapeutisches Reiten und/oder –voltigieren	☐	☐	☐
Reitsport für Menschen mit Behinderung	☐	☐	☐
Motivationsabzeichen (z.B. Reitabzeichen 7 bis 10)	☐	☐	☐
Leistungsabzeichen (z.B. Reitabzeichen 1 bis 6)	☐	☐	☐

*** Definition Anfänger: Weniger als ein Jahr im Reit- bzw. Pferdesport aktiv.**
**** Definition Fortgeschrittener: Mehr als ein Jahr im Reit- bzw. Pferdesport aktiv.**

31. Beteiligt sich Ihr Verein an kulturellen, regionalen oder kommunalen Anlässen (z.B. Umzüge, Stadtfeste, etc.)?

☐ ja☐ nein

Wenn ja, an wie vielen Anlässen im Jahr 2014? Anzahl: _____

32. Hat Ihr Verein in 2014 gesellige Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsfeier, Fahrradtour etc.) durchgeführt?

☐ ja☐ nein

Wenn ja, wie viel Prozent der Mitglieder Ihres Vereins haben im Jahr 2014 an geselligen Veranstaltungen Ihres Vereins (z.B. Weihnachtsfeier, Fahrradtour etc.) teilgenommen?

ca. _____ %

33. Hat ihr Verein in den letzten vier Jahren Mitglieder hinzugewinnen können, weist er eine stabile Mitgliederzahl auf oder hat er Mitglieder verloren?

☐ Zugewinn ca. ___ %
☐ Verlust ca. ___ %
☐ keine Veränderung

Turniersport

34. Führen Sie als Verein regelmäßig turniersportliche Veranstaltungen durch?

☐ ja☐ nein

a) Wenn nein, warum nicht? (Mehrfachantworten möglich)

☐ der Schwerpunkt unseres Vereins ist nicht der Turniersport
☐ unsere Infrastruktur wird den Ansprüchen der Reiter nicht gerecht
☐ unsere Infrastruktur lässt kein Turnier zu (z.B. Reitplatz/Halle nicht vorhanden)
☐ wir lehnen den Turniersport ab
☐ es gibt keinen „Macher“ in unserem Verein
☐ uns fehlt das Fachwissen zum Turnierablauf (Regelwerke, Administration, Organisation, etc.)
☐ uns fehlen freiwillige Helfer im Bereich Sport (Protokollanten, Parcoursmannschaft, etc.)
☐ uns fehlen freiwillige Helfer im Bereich Organisation (Catering, Parkplatzeinweiser, etc.)
☐ zu hohe Kosten

b) Wenn „zu hohe Kosten“ angegeben:
Was sind die Gründe für die hohen Kosten? (Mehrfachantworten möglich)

☐ Helfer
☐ Sanitätsdienst
☐ Tierarzt
☐ Schmied
☐ Richter
☐ Meldestelle
☐ Catering
☐ Versicherung
☐ FN Gebühren
☐ LK Gebühren
☐ Infrastruktur
☐ Geld/Ehrenpreise
☐ keine Sponsoren

Vereinsphilosophie

35. Geben Sie im Folgenden bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen die Meinung des Vorstands Ihres Vereins widerspiegeln.

Unser Verein …	*stimme voll zu*	*stimme eher zu*	*teils-teils*	*stimme eher nicht zu*	*stimme gar nicht zu*
	++	+	+/-	-	--
möchte neue Mitglieder gewinnen	☐	☐	☐	☐	☐
hat ein strategisches Konzept	☐	☐	☐	☐	☐
bietet eine preiswerte Möglichkeit Sport zu treiben	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf Gemeinschaft und Geselligkeit	☐	☐	☐	☐	☐
Orientiert sich an den Angeboten kommerzieller Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf die Pflege von Tradition	☐	☐	☐	☐	☐
soll so bleiben, wie er immer war	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich als Dienstleister in Sachen „Sport“	☐	☐	☐	☐	☐
sollte ausschließlich ehrenamtlich organisiert sein	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auch auf nicht-sportliche Angebote	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark in der Jugendarbeit	☐	☐	☐	☐	☐
achtet besonders auf die Qualität des Sport-/Ausbildungsangebots	☐	☐	☐	☐	☐
legt Wert auf die Qualifizierung seiner Ausbilder/Trainer	☐	☐	☐	☐	☐
Sieht die Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen (z.B. Reitschulbetrieb, Lehrgänge) als Vereinsaufgabe an	☐	☐	☐	☐	☐
sieht die regelmäßige Ausrichtung von Turnieren (LPO und WBO) als Vereinsaufgabe an	☐	☐	☐	☐	☐
Sieht die regelmäßige Ausrichtung von Reit-/Fahr- und Voltigierlehrgängen als Vereinsaufgabe an	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich vor allem als Freizeit- und Breitensportverein	☐	☐	☐	☐	☐
möchte Werte wie z.B. Fair Play, Toleranz vermitteln	☐	☐	☐	☐	☐
ist stolz auf seine Erfolge im Leistungssport/Turniersport	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich im Bereich des Gesundheitssports	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark im Bereich der leistungssportlichen Talentförderung	☐	☐	☐	☐	☐
blickt optimistisch in die Zukunft	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht älteren Menschen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Familien Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Behinderungen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
Bietet inklusive Reitsportangebote an (Inklusion, d.h. für Menschen mit und ohne Behinderung)	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht einkommensschwachen Menschen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Migrationshintergrund Sport	☐	☐	☐	☐	☐

Probleme Ihres Vereins

36. Wie groß sind <u>zurzeit</u> folgende, mögliche Probleme Ihres Vereins?

Falls es sich dabei um ein sehr großes Problem handelt, geben Sie bitte auch an, ob dieses Problem die Existenz Ihres Vereins bedroht oder nicht.

	Dies ist in unserem Verein					
	kein Problem	*ein kleines Problem*	*ein mittleres Problem*	*ein größeres Problem*	*ein sehr großes Problem*	*Problem bedroht Existenz*
Vereinsklima/Harmonie im Verein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Mitgliedern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung jugendlicher Leistungssportler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Ausbildern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von ehrenamtlichen Funktionsträgern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qualität der Ausbildung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzielle Situation Ihres Vereins	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kosten des Turnier- und Wettkampfbetriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Helfer bei turniersportlichen Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Infrastruktur für turniersportliche Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gewinnung von Sponsoren für turniersportliche Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Verfügbarkeit der Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zustand der genutzten Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Sportvereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Pferdesportvereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch kommerzielle Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Pferdebetriebe	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand durch die Anzahl an Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften (z.B. Auskunftspflicht des Vorstands, steuerrechtliche Bestimmungen etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Perspektive für die Geländeerweiterung (z.B. Weideflächen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unklarheit der Gesamtperspektive des Vereins	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklung in Ihrer Region	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit der Pferdesportanlage mit öffentlichen Verkehrsmitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Auswirkungen von Ganztagsschulen bzw. 8-jähriges Gymnasium auf den Trainingsbetrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Verein verfügbares Fachwissen (Pferde, Sport)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Verein verfügbares Fachwissen (Vereinsorganisation, Management)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rentabilität des Schulpferdebetriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Beschaffung von Schulpferden/-ponys (inkl. Voltigierpferde/-ponys)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auswirkungen der Einführung einer Pferdesteuer	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Kooperationen Ihres Vereins

37. a) Mit welchen der folgenden Einrichtungen erstellt Ihr Verein gemeinsame Angebote (z.B. Ferienfreizeiten, Reiten als Schulsport)? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Einrichtung	**Gemeinsame Angebotserstellung**
Pferdebetrieb	☐
Kindergarten/Kindertagesstätte	☐
Grundschule	☐
Weiterführende Schule	☐
Kommune (z.B. Sportamt)	☐
Krankenkasse	☐
Senioreneinrichtung	☐
Kommerzieller Sportanbieter (z.B. Fitnessstudio)	☐
Öffentlicher Sportanbieter (z.B. VHS)	☐
Züchter	☐

b) wenn Kooperation mit Grundschule ODER weiterführender Schule in a):

Handelt es sich dabei um eine Ganztagsschule?
☐ ja ☐ nein

c) wenn KEINE Kooperation mit Grundschule ODER weiterführender Schule in a):

Warum erstellt Ihr Verein keine gemeinsamen Angebote mit einer Schule?

☐ Lage / große Entfernung zur Schule / Transportproblematik
☐ Keine Übungsleiter / Ausbilder verfügbar
☐ Andere Zielgruppen-/Mitgliederstruktur des Vereins (z.B. überwiegend Seniorensport)
☐ Fehlendes Interesse seitens der Schule
☐ Fehlendes Interesse seitens des Vereins
☐ Finanzielle Gründe

Ehrenamtlich Aktive / freiwillige Helfer/innen

Im Folgenden einige Fragen zu den <u>ehrenamtlichen Aktiven und freiwilligen Helfern/innen</u> in Ihrem Verein:

38. Geben Sie im Folgenden bitte an, **wie viele Personen**, auch nach Geschlecht, in den genannten Funktionen jeweils tätig sind, und schätzen Sie bitte **wie viele Stunden pro Monat** eine Person in dem jeweiligen Amt in Ihrem Verein durchschnittlich arbeitet. Bitte geben Sie weiterhin das **Alter** der jeweiligen Person an. Sollte ein Posten von mehreren Personen bekleidet werden, geben Sie bitte **das Alter der jüngsten Person** an.

	Anzahl an Personen		Geschätzte durchschnittliche Zahl an Arbeitsstunden einer Person pro Monat	Alter
	männlich	weiblich		
Vorsitzende(r) des Vereins				
stellvertretende(r) Vorsitzende(r)				
ehrenamtlicher Geschäftsführer/-in				
Schatzmeister/Kassierer/-in				
Jugendwart/-leiter				
Sportwart				
Pressewart				
Breitensportwart				
Schriftführer				
Weitere Mitglieder im Vorstand				

39. Gibt es folgende Beteiligungsmöglichkeiten bzw. Ämter für die Jugend in Ihrem Verein?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

☐ Jugendvertreter/in, -wart/in, - mit Sitz im Vorstand
☐ Wahl der Jugendvertretung durch die Jugendlichen
☐ Wahl eines/r Jugendlichen als Jugendsprecher/in
☐ Stimmrecht der Jugendlichen in der Hauptversammlung
☐ Eigener Jugendvorstand bzw. eigener Jugendausschuss
☐ sonstige Möglichkeit der Mitwirkung der Jugend: _____
☐ Nein, keine dieser Ämter bzw. Beteiligungsmöglichkeiten

40. Wie viel Prozent Ihrer Mitglieder haben sich 2014 als freiwillige Helfer bei gesonderten Arbeitseinsätzen (z.B. im Rahmen der Organisation eines Turniers oder einer anderen Veranstaltung) im Verein beteiligt?

ca. _____ %

Schulpferde/Schulponys in Ihrem Verein

41. Bietet Ihr Verein Unterricht auf Schulpferden/-ponys an?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, wie viele Schulpferde und Schulponys stehen dem Verein insgesamt zur Verfügung? Bitte geben Sie auch an, wie viele Schulpferde und Schulponys sich davon im Vereinseigentum befinden.

	Anzahl	davon im Vereinseigentum (Anzahl)
ausschließlich Reitpferde		
ausschließlich Reitponys		
ausschließlich Voltigierpferde		
ausschließlich Voltigierponys		
sowohl für Reit- als auch im Voltigierbetrieb eingesetzte Pferde		
sowohl für Reit- als auch im Voltigierbetrieb eingesetzte Ponys		

42. Was kostet in Ihrem Verein die „Reitstunde“ im Durchschnitt?
Für Kinder (bis 14 Jahre): _____ €
Für Jugendliche (15 bis 18 Jahre): _____ €
Für Erwachsene: _____ €

43. Was kostet in Ihrem Verein die „Voltigierstunde“ im Durchschnitt?
Für Kinder (bis 14 Jahre): _____ €
Für Jugendliche (15 bis 18 Jahre): _____ €
Für Erwachsene: _____ €

44. Was kostet in Ihrem Verein eine „Longenstunde“ für Anfänger im Durchschnitt?
Für Kinder (bis 14 Jahre): _____ €
Für Jugendliche (15 bis 18 Jahre): _____ €
Für Erwachsene: _____ €

45. Gibt es eine Warteliste für Pferdesportinteressierte, die als Anfänger zu Ihnen kommen und den Pferdesport erlernen möchten?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja:

e. Wie lange wartet ein Interessent im Durchschnitt, bis er bei Ihnen anfangen kann?

Ca. _____ Monate für Reitstunden
Ca. _____ Monate für Voltigierstunden

f. In welchem Bereich besteht vorwiegend eine Warteliste?

☐ Kinder (bis 14 Jahre)
☐ Jugendliche (15 bis 18 Jahre)
☐ Erwachsene

Ausbilder in Ihrem Verein

46. Sind in Ihrem Verein regelmäßig Ausbilder tätig?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, wie viele?

Anzahl gesamt _____, davon vereinsinterne Ausbilder (aus den Reihen der Vereinsmitglieder): _____
davon vereinsexterne Ausbilder: _____

47. Welche Qualifikation besitzt/besitzen diese/r Ausbilder? Unterscheiden Sie dabei bitte zwischen vereinsinternen und vereinsexternen Ausbildern. Falls ein Ausbilder mehrere Qualifikationen hat, geben Sie bitte nur die höchste Qualifikation an. (Mehrfachnennungen möglich)

	Anzahl vereinsinterne Ausbilder	**Anzahl vereinsexterne Ausbilder**
Ausbilder ohne Ausbilderqualifikation		
Trainerassistent		
Trainer C		
Trainer B		
Trainer A		
Ausbilder im Gesundheitssport mit dem Pferd		
Fachkräfte im therapeutischen Reiten		
Pferdewirt		
Pferdewirtschaftsmeister		

48. Wird der Ausbilder/werden die Ausbilder vom Verein aktiv in die Mitgliedergewinnung einbezogen?

ja ☐ **nein** ☐

Wenn ja, welche Anreize werden geboten? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Im Falle der Mitgliedergewinnung erhält der Ausbilder...	**Trifft zu**
Vergünstigungen /Unterstützung bei der eigenen Aus- und Fortbildung (z.B. kostenlose Lehrgangsbesuche)	☐
Sonstige finanzielle Anreize (z.B. Prämien)	☐
sonstiges (bitte eintragen): _____	☐

Situation der genutzten Sportanlagen Ihres Vereins

49. Wie viele Pferde und Ponys stehen auf der Pferdesportanlage?
Anzahl Pferde: _____
Anzahl Ponys: _____

50. a) Im Folgenden bitten wir Sie, Angaben zu den von Ihrem Verein genutzten Pferdesportanlagen zu machen. Bitte geben Sie an, ob Ihr Verein Eigentümer einer selbst genutzten Pferdesportanlage ist oder ob ihm eine nicht-vereinseigene Anlage zur Verfügung steht. Geben Sie bitte darüber hinaus an, ob die Anlage sanierungsbedürftig ist und wenn ja, auf wie viel Prozent der Infrastruktur der Gesamtanlage dies zutrifft.

Anlagentyp	**Ja**	**Wenn ja: Ist die Anlage sanierungs-bedürftig?**	**Wenn sanierungsbedürftig: Wie viel Prozent der Infrastruktur der Anlage sind sanierungsbedürftig?**
Nutzung vereinseigener Anlage	☐	☐	__%
Nutzung nicht-vereinseigener Anlage	☐	☐	__%

b) Wenn Anlagen vorhanden in a)

Anlagentyp	**Hat Ihr Verein in den letzten 2 Jahren die Anlage modernisiert oder saniert bzw. erweitert oder verändert?**	**Wenn modernisiert/ saniert bzw. erweitert/verändert „ja“: Welche Teile der Anlage wurden modernisiert/ saniert bzw. erweitert/ verändert?** (Mehrfachantworten möglich)	**Plant Ihr Verein die Anlage in den nächsten beiden Jahren zu modernisieren/ sanieren bzw. zu erweitern/ verändern?**
Vereinseigene Anlage	☐ ja ☐ nein	☐ Reithalle(n) ☐ Reitplatz(e) ☐ Stallungen ☐ Geländestrecke ☐ Führanlage ☐ Longierhalle(n) ☐ Paddock(s) ☐ Weidefläche(n) ☐ Sonstiges	☐ ja ☐ nein
Nicht-vereinseigene Anlage	☐ ja ☐ nein	☐ Reithalle(n) ☐ Reitplatz(e) ☐ Stallungen ☐ Geländestrecke ☐ Führanlage ☐ Longierhalle(n) ☐ Paddock(s) ☐ Weidefläche(n) ☐ Sonstiges	☐ ja ☐ nein

Unterstützungsleistungen durch die Verbände

51. Wie wichtig sind die folgenden fachlichen Unterstützungs- und Beratungsleistungen durch Ihren Landespferdesportverband für Ihren Verein?
Falls Sie eines oder mehrere dieser Angebote von Ihrem Landespferdesportverband in den letzten beiden Jahren in Anspruch genommen haben, möchten wir gerne wissen, wie zufrieden Sie damit waren.

	Wichtigkeit der Unterstützungsleistung			Zufriedenheit mit der Unterstützungsleistung Landespferdesportverband		
	sehr wichtig	teilweise wichtig	un-wichtig	gut	mittel	schlecht
Unterstützung durch ...						
Aus- und Fortbildung der Ausbilder	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrgänge im Vereinsmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zuschüsse für die Traineraus-/Fortbildung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zuschüsse für den Einsatz der Trainer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Organisationsleiter-/ Vereinsmanagerzuschüsse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zuschüsse für turniersportliche Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zuschüsse für Aktivitäten im Reiten als Schulsport/Kindergarten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Talentsuche/-förderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Förderung ehrenamtlicher Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jugendarbeit im Pferdesport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kampf gegen Doping/ Clean Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Information und Beratung in Sachen ...						
Mitgliederbindung und -gewinnung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperation Schule-Verein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperation Kindergarten-Verein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtung von Sportangeboten für Sondergruppen (z.B. Reiten als Gesundheitssport)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erwerb von Schulpferden/-ponys	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gestaltung turniersportlicher Veranstaltungen/ Veranstaltungsorganisation (z.B. Beratung bei Turnierausschreibung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Durchführung turniersportlicher Veranstaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Orga/Durchführung anderer publikumswirksame Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bau/Modernisierung von Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzen/Steuern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pferdehaltung/Tierschutz	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Recht/Versicherungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Organisation und Planung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rentabilitätsberatung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schulpferdemanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Marketing/Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qualitätsmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
EDV/Internet/Homepage	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sportstättenbau und -management	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jungen- / Männerförderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sozialarbeit im Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Personalmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sport und Natur/ Reitwege	☐	☐	☐	☐	☐	☐

52. Welche der folgenden Kommunikationsformen nutzen Sie vorwiegend, um die Information und Beratung Ihr Landespferdesportverband in Anspruch zu nehmen?

☐ Telefongespräch
☐ schriftliche Fragen/Auskünfte (E-Mail, Postweg)
☐ Informationen/Gespräche/Beratung vor Ort
☐ Internetseite des Landespferdesportverbandes
☐ Fachzeitschrift des Landespferdesportverbandes
☐ Newsletter, Mailings o.Ä.

Finanzen

53. Wie hoch sind in Ihrem Verein die jährlichen Mitgliedsbeiträge?

Kinder (bis 14 Jahre): ___€/Jahr
Jugendliche (15 bis 18 Jahre): ___ €/Jahr
Erwachsene: ___ €/Jahr

54. Gewährt Ihr Verein Ermäßigungen auf den Mitgliedsbeitrag, z.B. für Rentner, Familien etc.?

☐ ja ☐ nein

Schluss

55. Welche Funktion erfüllen Sie in Ihrem Verein? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Vorstandsmitglied
☐ hauptamtlicher Mitarbeiter/in
☐ ehrenamtlicher Mitarbeiter, der nicht zum Vorstand gehört
☐ andere Person

56. Erste Ergebnisse werden im Herbst 2015 vorliegen. Wünschen Sie eine Zusendung der Ergebnisse als pdf-Datei?

☐ nein ☐ ja

Falls ja, bitte geben Sie die Email-Adresse an, an die die Ergebnisse geschickt werden sollen:

_____

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Mitarbeit!

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, weitere Anmerkungen zu Ihrem Verein und der Befragung zu machen:

Für Rückfragen:

DSHS Köln

Telefonnummer: 0221/4982-6099
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

FN:
Telefonnummer: 02581/6362-527
Faxnummer: 02581/6362-7-527
E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Sportentwicklungsbericht Pferdesport 2015

(Bundesweite Betriebsbefragung)

Auftraggeber: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)

Projektleitung: Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Sportökonomie und Sportmanagement
50933 Köln

Telefonnummer für Rückfragen: 0221/4982 -6099
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise nur die männliche Form verwendet, welche jedoch stets die weibliche Form beinhaltet.

Hinweis auf jeder Seite: Bitte füllen Sie die folgenden Fragen als Vertreter Ihres BETRIEBS aus.

Allgemeine Angaben zu Ihrem Betrieb

26. Was ist Ihr Betrieb?

☐ ein landwirtschaftlicher Betrieb im Vollerwerb
☐ ein landwirtschaftlicher Betrieb im Nebenerwerb
☐ ein gewerblicher Betrieb
☐ private Pferdehaltung

27. Wie viele Kunden hatte Ihr Betrieb in den folgenden Alters- und Geschlechtsgruppen zum 31.12.2014?

	Männlich	*Weiblich*
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)		
Erwachsene (ab 19 Jahre)		

28. Welche Sport-/Ausbildungsangebote und Aktivitäten bieten Sie für Ihre Kunden an?
Kreuzen Sie in der folgenden Tabelle bitte sämtliche pferdesportbezogenen Angebote Ihres Betriebs an.

Zielgruppe / **Sport-/Ausbildungsangebot/Aktivitäten**	**Basisausbildung Anfänger***	**Ausbildung Fortge-schrittener****
Longenausbildung (z.B. Sitzschulung)	☐	☐
Dressur	☐	☐
Fahren	☐	☐
Springen	☐	☐
Geländetraining	☐	☐
Voltigieren	☐	☐
Geführte Ausritte	☐	☐
Jagdreiten/jagdliche Ausritte	☐	☐
Wanderreiten	☐	☐
Distanzreiten	☐	☐
Westernreiten	☐	☐
Islandpferdereiten	☐	☐
Gesundheitssport mit dem Pferd	☐	☐
Therapeutisches Reiten und/oder –voltigieren	☐	☐
Reitsport für Menschen mit Behinderung	☐	☐
Motivationsabzeichen (z.B. Reitabzeichen 7 bis 10)	☐	☐
Leistungsabzeichen (z.B. Reitabzeichen 1 bis 6)	☐	☐

*** Definition Anfänger: Weniger als ein Jahr im Reit- bzw. Pferdesport aktiv.**
**** Definition Fortgeschrittener: Mehr als ein Jahr im Reit- bzw. Pferdesport aktiv.**

29. Beteiligt sich Ihr Betrieb an kulturellen, regionalen oder kommunalen Anlässen (z.B. Umzüge, Stadtfeste etc.)?

☐ **ja** ☐ **nein**

Wenn ja, an wie vielen Anlässen im Jahr 2014? Anzahl: _____

30. Hat Ihr Betrieb in 2014 gesellige Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsfeier, Fahrradtour etc.) durchgeführt?

☐ **ja** ☐ **nein**

Wenn ja, wie viel Prozent der Kunden Ihres Betriebs haben im Jahr 2014 an geselligen Veranstaltungen Ihres Betriebs (z.B. Weihnachtsfeier, Fahrradtour etc.) teilgenommen?

ca. _____ %

31. Hat ihr Betrieb in den letzten vier Jahren Kunden hinzugewinnen können, weist er eine stabile Kundenzahl auf oder hat er Kunden verloren?

☐ Zugewinn ca. ___ %
☐ Verlust ca. ___ %
☐ keine Veränderung

Turniersport

32. Richtet ihr Betrieb regelmäßig turniersportliche Veranstaltungen in Kooperation mit einem Verein auf Ihrer Betriebsanlage aus?

☐ ja ☐ nein

Wenn nein:
Nur Vereinen ist es gestattet turniersportliche Veranstaltungen auszurichten.
Wäre für Sie als Betrieb die Durchführung einer turniersportlichen Veranstaltung denkbar, wenn eine Kooperation mit einem Verein nicht notwendig wäre?

☐ Ja, auf jeden Fall
☐ Eher ja
☐ Eher nein
☐ Nein, unter keinen Umständen

Betriebsphilosophie

33. Geben Sie im Folgenden bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen die Meinung der Betriebsleitung Ihres Betriebes widerspiegeln.

Unser Betrieb …	*stimme voll zu*	*stimme eher zu*	*teils-teils*	*stimme eher nicht zu*	*stimme gar nicht zu*
	++	+	+/-	-	--
möchte neue Kunden gewinnen	☐	☐	☐	☐	☐
hat ein strategisches Konzept	☐	☐	☐	☐	☐
bietet eine preiswerte Möglichkeit Sport zu treiben	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf Gemeinschaft und Geselligkeit	☐	☐	☐	☐	☐
orientiert sich an den Angeboten kommerzieller Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf die Pflege von Tradition	☐	☐	☐	☐	☐
soll so bleiben, wie er immer war	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich als Dienstleister in Sachen „Sport“	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auch auf nicht-sportliche Angebote	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark in der Jugendarbeit	☐	☐	☐	☐	☐
achtet besonders auf die Qualität des Sport-/ Ausbildungsangebots	☐	☐	☐	☐	☐
legt Wert auf die Qualifizierung seiner Ausbilder/Trainer	☐	☐	☐	☐	☐
sieht die Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen (z.B. Reitschulbetrieb, Lehrgänge) als Betriebsaufgabe an	☐	☐	☐	☐	☐
Sieht die regelmäßige Ausrichtung von Reit-/Fahr- und Voltigierlehrgängen als Betriebsaufgabe an	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich vor allem als Betrieb für Freizeit- und Breitensportler	☐	☐	☐	☐	☐
möchte Werte wie z.B. Fair Play, Toleranz vermitteln	☐	☐	☐	☐	☐
ist stolz auf seine Erfolge im Leistungssport/Turniersport	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich im Bereich des Gesundheitssports	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark im Bereich der leistungssportlichen Talentförderung	☐	☐	☐	☐	☐
blickt optimistisch in die Zukunft	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht älteren Menschen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Familien Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Behinderungen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
Bietet inklusive Reitsportangebote an (Inklusion, d.h. für Menschen mit und ohne Behinderung)	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht einkommensschwachen Menschen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Migrationshintergrund Sport	☐	☐	☐	☐	☐

Probleme Ihres Betriebs

34. Wie groß sind <u>zurzeit</u> folgende, mögliche Probleme Ihres Betriebs?

Falls es sich dabei um ein sehr großes Problem handelt, geben Sie bitte auch an, ob dieses Problem die Existenz Ihres Betriebs bedroht oder nicht.

Problem	*Dies ist in unserem Betrieb .....*					
	kein Problem	*ein kleines Problem*	*ein mittleres Problem*	*ein größeres Problem*	*ein sehr großes Problem*	*Problem bedroht Existenz*
Betriebsklima/Harmonie im Betrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Kunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung jugendlicher Leistungssportler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Ausbildern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qualität der Ausbildung						
Finanzielle Situation Ihres Betriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit einem Pferdesportverein bei turniersportlichen Veranstaltungen nach LPO	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Verfügbarkeit der Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zustand der genutzten Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Sportvereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Pferdesportvereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch kommerzielle Sportanbieter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Örtliche Konkurrenz durch Pferdebetriebe	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand durch die Anzahl an Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften (z.B. steuerrechtliche Bestimmungen etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Perspektive für die Geländeerweiterung (z.B. Weideflächen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unklarheit der Gesamtperspektive des Betriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklung in Ihrer Region	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit der Pferdesportanlage mit öffentlichen Verkehrsmitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zeitliche Auswirkungen von Ganztagsschulen bzw. 8 jähriges Gymnasium auf den Trainingsbetrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Betrieb verfügbares Fachwissen (Pferde, Sport)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Betrieb verfügbares Fachwissen (Organisation, Management)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rentabilität des Schulpferdebetriebs	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Beschaffung von Schulpferden/-ponys (inkl. Voltigierpferde/-ponys)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auswirkungen der Einführung einer Pferdesteuer	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Kooperationen Ihres Betriebs

35. a) Mit welchen der folgenden Einrichtungen erstellt Ihr Betrieb gemeinsame Angebote (z.B. Ferienfreizeiten, Reiten als Schulsport)? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Einrichtung	**Gemeinsame Angebotserstellung**
Pferdesportverein	☐
Kindergarten/Kindertagesstätte	☐
Grundschule	☐
Weiterführende Schule	☐
Krankenkasse	☐
Senioreneinrichtung	☐
Kommerzieller Sportanbieter (z.B. Fitnessstudio)	☐
Öffentlicher Sportanbieter (z.B. VHS)	☐
Züchter	☐

b) wenn Kooperation mit Grundschule ODER weiterführender Schule in a):

Handelt es sich dabei um eine Ganztagsschule?
☐ ja ☐ nein

c) wenn KEINE Kooperation mit Grundschule ODER weiterführender Schule in a):

Warum erstellt Ihr Betrieb keine gemeinsamen Angebote mit einer Schule?

☐ Lage / große Entfernung zur Schule / Transportproblematik
☐ Keine Übungsleiter / Ausbilder verfügbar
☐ Andere Zielgruppen-/Kundenstruktur des Betriebes (z.B. überwiegend Seniorensport)
☐ Fehlendes Interesse seitens der Schule
☐ Fehlendes Interesse seitens des Betriebes
☐ Finanzielle Gründe

36. Wie viel Prozent Ihrer Kunden sind nach Ihrer Schätzung Mitglied in einem Pferdesportverein?

ca. _____ %

Schulpferde/Schulponys in Ihrem Betrieb

37. Bietet Ihr Betrieb Unterricht auf Schulpferden/-ponys an?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, wie viele Schulpferde und Schulponys stehen dem Betrieb insgesamt zur Verfügung? Bitte geben Sie auch an, wie viele Schulpferde und Schulponys sich davon im Betriebseigentum befinden.

	Anzahl	davon im Betriebseigentum (Anzahl)
ausschließlich Reitpferde		
ausschließlich Reitponys		
ausschließlich Voltigierpferde		
ausschließlich Voltigierponys		
sowohl für Reit- als auch im Voltigierbetrieb eingesetzte Pferde		
sowohl für Reit- als auch im Voltigierbetrieb eingesetzte Ponys		

38. Was kostet in Ihrem Betrieb die „Reitstunde“ im Durchschnitt?

Für Kinder (bis 14 Jahre): _____ €
Für Jugendliche (15 bis 18 Jahre): _____ €
Für Erwachsene: _____ €

39. Was kostet in Ihrem Betrieb die „Voltigierstunde“ im Durchschnitt?

Für Kinder (bis 14 Jahre): _____ €
Für Jugendliche (15 bis 18 Jahre): _____ €
Für Erwachsene: _____

40. Was kostet in Ihrem Betrieb eine „Longenstunde“ für Anfänger im Durchschnitt?
Für Kinder (bis 14 Jahre): _____ €
Für Jugendliche (15 bis 18 Jahre): _____ €
Für Erwachsene: _____ €

41. Gibt es eine Warteliste an Pferdesportinteressierten, die als Anfänger zu Ihnen kommen und den Pferdesport erlernen möchten?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja:

g. Wie lange wartet ein Interessent im Durchschnitt, bis er bei Ihnen anfangen kann?

Ca. _____ Monate für Reitstunden
Ca. _____ Monate für Voltigierstunden

h. In welchem Bereich besteht vorwiegend eine Warteliste?

☐ Kinder (bis 14 Jahre)
☐ Jugendliche (15 bis 18 Jahre)
☐ Erwachsene

Ausbilder in Ihrem Betrieb

42. Sind in Ihrem Betrieb regelmäßig Ausbilder tätig?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, wie viele?

Anzahl gesamt _____, davon betriebsinterne Ausbilder (aus den Reihen des Betriebs): _____
davon betriebsexterne Ausbilder: _____

43. Welche Qualifikation besitzt/besitzen diese/r Ausbilder? Unterscheiden Sie dabei bitte zwischen betriebsinternen und betriebsexternen Ausbildern. Falls ein Ausbilder mehrere Qualifikationen hat, geben Sie bitte nur die höchste Qualifikation an. (Mehrfachnennungen möglich)

	Anzahl betriebsinterne Ausbilder	**Anzahl betriebsexterne Ausbilder**
Ausbilder ohne Ausbilderqualifikation		
Trainerassistent		
Trainer C		
Trainer B		
Trainer A		
Ausbilder im Gesundheitssport mit dem Pferd		
Fachkräfte im therapeutischen Reiten		
Pferdewirt		
Pferdewirtschaftsmeister		

44. Wird der Ausbilder/werden die Ausbilder vom Betrieb aktiv in die Kundengewinnung einbezogen?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, welche Anreize werden geboten? (Mehrfachnennungen sind möglich)

Im Falle der Kundengewinnung erhält der Ausbilder...	**Trifft zu**
Vergünstigungen /Unterstützung bei der eigenen Aus- und Fortbildung (z.B. kostenlose Lehrgangsbesuche)	☐
Sonstige finanzielle Anreize (z.B. Prämien)	☐
sonstiges (bitte eintragen): _____	☐

Situation der genutzten Sportanlagen Ihres Betriebs

45. Wie viele Pferde und Ponys stehen auf der Pferdesportanlage?
Anzahl Pferde: _____
Anzahl Ponys: _____

46. a) Im Folgenden bitten wir Sie, Angaben zu den von Ihrem Betrieb genutzten Pferdesportanlagen zu machen. Bitte geben Sie an, ob Ihr Betrieb Eigentümer einer selbst genutzten Pferdesportanlage ist oder ob ihm eine nicht-betriebseigene Anlage zur Verfügung steht. Geben Sie bitte darüber hinaus an, ob die Anlage sanierungsbedürftig ist und wenn ja, auf wie viel Prozent der Infrastruktur der Gesamtanlage dies zutrifft.

Anlagentyp	**Ja**	**Wenn ja: Ist die Anlage sanierungs-bedürftig?**	**Wenn sanierungsbedürftig: Wie viel Prozent der Infrastruktur der Anlage sind sanierungsbedürftig?**
Nutzung betriebseigener Anlage	☐	☐	___%
Nutzung nicht-betriebseigener Anlage	☐	☐	___%

b) Wenn Anlagen vorhanden in a)

Anlagentyp	**Hat Ihr Betrieb in den letzten 2 Jahren die Anlage modernisiert oder saniert bzw. erweitert oder verändert?**	**Wenn modernisiert/ saniert bzw. erweitert/verändert „ja“: Welche Teile der Anlage wurden modernisiert/saniert bzw. erweitert/ verändert?** (Mehrfachantworten möglich)	**Plant Ihr Betrieb die Anlage in den nächsten beiden Jahren zu modernisieren/ sanieren bzw. zu erweitern/ verändern?**
Betriebseigene Anlage	☐ ja ☐ nein	☐ Reithalle(n) ☐ Reitplatz(e) ☐ Stallungen ☐ Geländestrecke ☐ Führanlage ☐ Longierhalle(n) ☐ Paddock(s) ☐ Weidefläche(n) ☐ Sonstiges	☐ ja ☐ nein
Nicht-betriebseigene Anlage	☐ ja ☐ nein	☐ Reithalle(n) ☐ Reitplatz(e) ☐ Stallungen ☐ Geländestrecke ☐ Führanlage ☐ Longierhalle(n) ☐ Paddock(s) ☐ Weidefläche(n) ☐ Sonstiges	☐ ja ☐ nein

Unterstützungsleistungen durch die Verbände

47. Wie wichtig sind die folgenden fachlichen Beratungs- und Unterstützungsleistungen durch Ihren Landespferdesportverband für Ihren Betrieb?
Falls Sie eines oder mehrere dieser Angebote von Ihrem Landespferdesportverband in den letzten beiden Jahren in Anspruch genommen haben, möchten wir gerne wissen, wie zufrieden Sie damit waren.

	Wichtigkeit der Unterstützungsleistung			Zufriedenheit mit der Unterstützungsleistung		
	sehr wichtig	teilweise wichtig	unwich-tig	gut	mittel	schlecht
Unterstützung durch ...						
Aus- und Fortbildung der Ausbilder	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrgänge im Betriebsmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Talentsuche/-förderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jugendarbeit im Pferdesport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kampf gegen Doping/ Clean Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Information und Beratung in Sachen ...						
Kundenbindung und -gewinnung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperation Schule-Betrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperation Kindergarten-Betrieb	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einrichtung von Sportangeboten für Sondergruppen (z.B. Reiten als Gesundheitssport)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Veranstaltungsorganisation	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Veranstaltungsdurchführung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bau/Modernisierung von Sportstätten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzen/Steuern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pferdehaltung/Tierschutz	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Recht/Versicherungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Organisation und Planung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Rentabilitätsberatung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schulpferdemanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Marketing/Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qualitätsmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
EDV/Internet/Homepage	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sportstättenbau und -management	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jungen- / Männerförderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sozialarbeit im Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Personalmanagement	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sport und Natur/ Reitwege	☐	☐	☐	☐	☐	☐

48. Welche der folgenden Kommunikationsformen nutzen Sie vorwiegend, um die Information und Beratung Ihr Landespferdesportverband in Anspruch zu nehmen?

☐ Telefongespräch
☐ schriftliche Fragen/Auskünfte (E-Mail, Postweg)
☐ Informationen/Gespräche/Beratung vor Ort
☐ Internetseite des Landespferdesportverbandes
☐ Fachzeitschrift des Landespferdesportverbandes
☐ Newsletter, Mailings o.Ä.

Schluss

49. Welche Funktion erfüllen Sie in Ihrem Betrieb? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Betriebsleiter
☐ angestellter Mitarbeiter/in
☐ andere Person

50. Erste Ergebnisse werden im Herbst 2015 vorliegen. Wünschen Sie eine Zusendung der Ergebnisse als pdf-Datei?

☐ nein ☐ ja

Falls ja, bitte geben Sie die Email-Adresse an, an die die Ergebnisse geschickt werden sollen:

_____

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Mitarbeit!

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, weitere Anmerkungen zu Ihrem Betrieb und der Befragung zu machen:

Für Rückfragen:

DSHS Köln

Telefonnummer: 0221/4982-6099
Faxnummer: 0221/4982-8144
Email: seb@dshs-koeln.de

FN:
Telefonnummer: 02581/6362-527
Faxnummer: 02581/6362-7-527
E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Bundesweite Befragung der Bezirks-, Kreis- und Stadtsportbünde 2016

Projektleitung: Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Sportökonomie und Sportmanagement
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln

Generelle Informationen

Wann wurde Ihr Kreis-/ bzw. Stadtsportbund[89] gegründet (z.B. 1963)? _____

Ist Ihr Kreis-/ bzw. Stadtsportbund rechtlich selbstständig von Ihrem Landessportbund?
☐ ja ☐ nein

Filter: falls entsprechende Daten nicht vorab vom LSB geliefert oder durch eigene Recherche identifiziert:
Anzahl an Mitgliedervereinen in 2015:
Anzahl an Mitgliedern in den Mitgliedervereinen in 2015:
Ist die Sportjugend in Ihrem Kreis-/ bzw. Stadtsportbund rechtlich selbstständig organisiert?
☐ ja ☐ nein

⇨ **Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen aus Sicht Ihres Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes (exklusive Sportjugend).**

Bietet Ihr Kreis-/ bzw. Stadtsportbund eigene Sportangebote an?
☐ ja ☐ nein

Ist in Ihrem Kreis-/ bzw. Stadtsportbund ein Bildungswerk des LSB angesiedelt?
☐ ja ☐ nein

Aufgabenfelder

Welche Prioritäten haben die folgenden Aufgabenfelder in der täglichen Arbeit Ihres Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes?

	Dieses Aufgabenfeld hat für unseren Kreis-/ bzw. Stadtsportbund…				
	sehr niedrige Priorität	*niedrige Priorität*	*mittlere Priorität*	*große Priorität*	*sehr große Priorität*
Beratung und Unterstützung der Sportvereine im Bezirk/ Kreis oder in der Stadt	☐	☐	☐	☐	☐
Beratung und Unterstützung der Sportverbände im Bezirk/ Kreis oder in der Stadt	☐	☐	☐	☐	☐
Aus- und Fortbildung von ÜbungsleiterInnen/ TrainerInnen	☐	☐	☐	☐	☐
Förderung des Erwerbs des Deutschen Sportabzeichens	☐	☐	☐	☐	☐
Politische Interessenvertretung des Sports	☐	☐	☐	☐	☐
Übermittlung von Informationen / Kommunikation vom LSB an die Vereine bzw. von den Vereinen an den LSB	☐	☐	☐	☐	☐
Sicherstellung der Bekanntheit des Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes im Bezirk / Kreis oder in der Stadt	☐	☐	☐	☐	☐
Umsetzung von Programmen und Projekten im Bereich: *Gesundheit*	☐	☐	☐	☐	☐
Umsetzung von Programmen und Projekten im Bereich: *Flüchtlinge*	☐	☐	☐	☐	☐
Umsetzung von Programmen und Projekten im Bereich: *Ältere*	☐	☐	☐	☐	☐
Umsetzung von Programmen und Projekten im Bereich: *Schule und Vereine*	☐	☐	☐	☐	☐
Umsetzung von sonstigen Programmen und Projekten (nennen)	☐	☐	☐	☐	☐

89 Unter Sportbünden werden je nach LSB Bezirkssportbünde, Sportkreise, Kreissportbünde, Kreissportverbände und/oder Stadtsportbünde verstanden. Die jeweilige Formulierung ist in verschiedenen Versionen des Fragebogens entsprechend angepasst.

Zielsetzungen

Filter: nur wenn Priorität Aufgabenfelder mindestens „niedrig“:

Sind in ihrem Kreis-/ bzw. Stadtsportbund konkrete Zielsetzungen für die kommenden 2-5 Jahre in den folgenden Aufgabenbereichen vereinbart?

	Konkrete Zielsetzungen wurde vereinbart…		
	nein	*ja, mündlich*	*ja, schriftlich*
Beratung und Unterstützung der Sportvereine im Bezirk/ Kreis oder in der Stadt	☐	☐	☐
Beratung und Unterstützung der Sportverbände im Bezirk/ Kreis oder in der Stadt	☐	☐	☐
Aus- und Fortbildung von ÜbungsleiterInnen/ TrainerInnen	☐	☐	☐
Förderung des Erwerbs des Deutschen Sportabzeichens	☐	☐	☐
Politische Interessenvertretung des Sports	☐	☐	☐
Übermittlung von Informationen / Kommunikation vom LSB an die Vereine bzw. von den Vereinen an den LSB	☐	☐	☐
Sicherstellung der Bekanntheit des Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes im Bezirk / Kreis oder in der Stadt	☐	☐	☐
Umsetzung von Programmen und Projekten im Bereich: *Gesundheit*	☐	☐	☐
Umsetzung von Programmen und Projekten im Bereich: *Flüchtlinge*	☐	☐	☐
Umsetzung von Programmen und Projekten im Bereich: *Ältere*	☐	☐	☐
Umsetzung von Programmen und Projekten im Bereich: *Schule und Vereine*	☐	☐	☐
Umsetzung von sonstigen Programmen und Projekten (bitte nennen):	☐	☐	☐

Leitbilder

Geben Sie im Folgenden bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen die Meinung Ihres Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes widerspiegeln.

Unser Kreis-/ bzw. Stadtsportbund …	*stimme voll zu*	*stimme eher zu*	*teils-teils*	*stimme eher nicht zu*	*stimme gar nicht zu*
soll so bleiben, wie er immer war	☐	☐	☐	☐	☐
hat ein strategisches Konzept	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf Gemeinschaft und Geselligkeit	☐	☐	☐	☐	☐
legt viel Wert auf die Pflege von Tradition	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich als Dienstleister in Sachen „Sport“	☐	☐	☐	☐	☐
sollte ausschließlich ehrenamtlich organisiert sein	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark in der Jugendarbeit	☐	☐	☐	☐	☐
versteht sich vor allem als Freizeit- und Breitensportbund	☐	☐	☐	☐	☐
möchte Werte wie z.B. Fair Play, Toleranz vermitteln	☐	☐	☐	☐	☐
ist stolz auf seine Erfolge im Leistungssport	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich im Bereich des Gesundheitssports	☐	☐	☐	☐	☐
sieht seine Aufgabe u.a. darin, Jugendliche von der Straße zu holen	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich stark im Bereich der leistungssportlichen Talent-förderung	☐	☐	☐	☐	☐
blickt optimistisch in die Zukunft	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich für gleichberechtigte Partizipation von Mädchen/ Frauen und Jungen/Männern	☐	☐	☐	☐	☐
legt Wert auf die Qualifizierung seiner Übungsleiter/Trainer	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich für die Prävention sexualisierter Gewalt	☐	☐	☐	☐	☐
engagiert sich für Flüchtlinge	☐	☐	☐	☐	☐
bezieht die Mitglieder in wichtige Entscheidungen mit ein	☐	☐	☐	☐	☐
delegiert Entscheidungen vom Vorstand zu Ausschüssen	☐	☐	☐	☐	☐
betreibt eine langfristige Planung	☐	☐	☐	☐	☐
überwacht/kontrolliert die Umsetzung seiner Pläne	☐	☐	☐	☐	☐
bietet vielfältige Möglichkeiten zur Vermittlung persönlicher und sozialer Kompetenzen	☐	☐	☐	☐	☐

Filter: falls eigenes Sportangebot
Geben Sie im Folgenden bitte an, inwieweit die folgenden Aussagen die Meinung Ihres Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes widerspiegeln.

Unser Kreis-/ bzw. Stadtsportbund …	*stimme voll zu*	*stimme eher zu*	*teils-teils*	*stimme eher nicht zu*	*stimme gar nicht zu*
bietet eine preiswerte Möglichkeit Sport zu treiben	☐	☐	☐	☐	☐
achtet besonders auf die Qualität des Sportangebots	☐	☐	☐	☐	☐
möchte ein möglichst breites Angebot in vielen Sportarten bieten	☐	☐	☐	☐	☐
möchte ein Angebot für möglichst viele Bevölkerungsgruppen anbieten	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht älteren Personen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Familien Sport und will familienfreundlich sein	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Behinderungen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht einkommensschwachen Personen Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Menschen mit Migrationshintergrund Sport	☐	☐	☐	☐	☐
ermöglicht Flüchtlingen Sport	☐	☐	☐	☐	☐

Probleme

Wie groß sind <u>zurzeit</u> folgende Probleme Ihres Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes?

Falls es sich dabei um ein sehr großes Problem handelt, geben Sie bitte auch an, ob dieses Problem die Existenz Ihres Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes bedroht oder nicht.

	Dies ist in unserem Kreis-/ bzw. Stadtsportbund …					*und das*
	kein Problem	*ein kleines Problem*	*ein mittleres Problem*	*ein größeres Problem*	*ein sehr großes Problem*	*Problem bedroht Existenz*
Bindung/Gewinnung von ehrenamtlichen FunktionsträgerInnen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von sonstigen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von hauptamtlichen MitarbeiterInnen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kompetenz ehrenamtlicher MitarbeiterInnen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bindung/Gewinnung von Honorarkräften	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kompetenz Honorarkräfte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzielle Situation Ihres Verbandes	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anzahl an Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einführung des gesetzlichen Mindestlohns	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zusammenarbeit mit Landessportbund	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zusammenarbeit mit eigener Sportjugend	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zusammenarbeit mit Kreis / Kommune	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anzahl und Ausstattung Veranstaltungsräume	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anzahl und Ausstattung Geschäftsräume	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Unklarheit der Gesamtperspektive des Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Filter: falls kein Bildungswerk angesiedelt:

	Dies ist in unserem Sportbund ….					*und das*
	kein Problem	*ein kleines Problem*	*ein mittleres Problem*	*ein größeres Problem*	*ein sehr großes Problem*	*Problem bedroht Existenz*
Zusammenarbeit mit Bildungswerk	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ehrenamtlich Aktive und freiwillige Helfer/innen

Es folgen einige Fragen zu den ehrenamtlich Aktiven in Ihrem Sportbund.

Gibt es in Ihrem Kreis-/ bzw. Stadtsportbund ehrenamtliche und/oder hauptberufliche MitarbeiterInnen im Vorstand?

☐ nur ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Vorstand
☐ sowohl ehrenamtliche als auch hauptberufliche MitarbeiterInnen im Vorstand
☐ nur hauptberufliche MitarbeiterInnen im Vorstand

Geben Sie im Folgenden bitte an, **ob** und wenn ja (FILTER!) **wie viele Personen**, auch nach Geschlecht, in den genannten Funktionen jeweils **ehrenamtlich** tätig sind, und schätzen Sie bitte, **wie viele Stunden pro Monat** eine Person in dem jeweiligen Amt in Ihrem Kreis-/ bzw. Stadtsportbund durchschnittlich arbeitet.

	Personen ehrenamtlich aktiv	**Anzahl an Personen**		**Geschätzte durchschnittliche Zahl an Arbeitsstunden einer Person pro Monat**
		männlich	**weiblich**	
Vorsitzende(r) / PräsidentIn	☐			
stellvertretende(r) Vorsitzende(r)/ PräsidentIn	☐			
Vorstandsmitglied für Finanzen	☐			
KasssenprüferIn	☐			
Weitere ehrenamtliche Positionen außerhalb des Vorstandes	☐			

Geben Sie bitte an ob es in Ihrem Kreis-/ bzw. Stadtsportbund eine zuständige Person / Beauftragte(n) für die folgenden Belange gibt:

☐ Jugend
☐ Senioren
☐ Schule und Vereine
☐ Gesundheit
☐ Integration
☐ Flüchtlinge
☐ Breitensport
☐ Leistungssport
☐ Presse/Medien
☐ Ehrenamt
☐ Sponsoren
☐ Sonstiges und zwar (bitte nennen):

Bezahlte Mitarbeit

Gibt es in Ihrem Kreis-/ bzw. Stadtsportbund einen oder mehrere bezahlte(n) GeschäftsführerInnen?

☐ ja (Vollzeit) ☐ ja (Teilzeit) ☐ nein

Bitte geben Sie an, wie viele bezahlte Mitarbeiter/innen in Ihrem Kreis-/ bzw. Stadtsportbund beschäftigt sind.

	Anzahl bezahlte Mitarbeiter/innen
Filter: falls entsprechende Daten nicht vorab geliefert: Vollzeit	
Filter: falls entsprechende Daten nicht vorab geliefert: Teilzeit	
Filter: falls entsprechende Daten nicht vorab geliefert: Geringfügig Beschäftigte	
Filter: falls entsprechende Daten nicht vorab geliefert: BFD/FSJ Beschäftigte	
Filter: falls entsprechende Daten nicht vorab geliefert: Auszubildende	
Honorarkräfte	

Weitere Angaben

Wie viele…
Beratungen hat Ihr Kreis-/ bzw. Stadtsportbund für Sportvereine in 2015 durchgeführt:
Filter: falls entsprechende Daten nicht vorab geliefert:
Aus-, Fort- und Weiterbildungen hat Ihr Kreis-/ bzw. Stadtsportbund für Sportvereine in 2015 durchgeführt:

Teilnehmer gab es bei Aus-, Fort- und Weiterbildungen Ihres Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes in 2015:

Sportabzeichen wurden in Ihren im letzten Jahr abgelegt: (Erwachsene, Kinder/Jugendliche):

Finanzen

Im Folgenden bitten wir Sie um Angaben zu den Finanzmitteln, die Ihnen im Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung standen sowie um Angaben über die Ausgaben Ihres Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes im Haushaltsjahr 2015.

Wie hoch waren die gesamten Einnahmen Ihres Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes im Haushaltsjahr 2015?
€ _____

Wie hoch waren die gesamten Ausgaben Ihres Kreis-/ bzw. Stadtsportbundes im Haushaltsjahr 2015?
€ _____

Geben Sie bitte zunächst an ob Sie in der jeweiligen Kategorie im Jahr 2015 Einnahmen hatten aus ...

☐ Mitgliedsbeiträgen
☐ Zuschüssen des Bundes
☐ Zuschüssen des Landes
☐ Zuschüssen der kommunalen Ebene
☐ Zuschüssen aus sonstigen Fördermitteln
☐ Zuschüssen vom Landessportbund
☐ Teilnehmereigenleistungen aus Aus-, Fort- und Weiterbildungen
☐ Sportveranstaltungen (z.B., Startgebühren, Zuschauereinnahmen)
☐ Sportangeboten (z.B., Sportkurse, Sportabzeichen)
☐ Vermögensverwaltung
☐ Straf-/Ordnungsgeldern
☐ Sponsoring und Werbung
☐ Spenden
☐ Sonstige Einnahmen (bitte nennen):

Sie haben nun die Möglichkeit die Höhe der jeweils genannten Einnahmekategorie absolut (in ganzen Euro) oder relativ zu den Gesamteinahmen (in %) anzugeben.

☐ Ich möchte absolute Angaben machen ☐ Ich möchte relative Angaben machen

Bitte machen Sie detaillierte Angaben zu den von Ihnen genannten Einnahmekategorien.

Einnahmen aus ..... **Filter: nur die genannten Einnahmekategorien werden angezeigt:**	**Filter: absolut** **€**	**Filter: relativ** **% der** **Gesamteinnahmen**
Mitgliedsbeiträgen		
Zuschüssen des Bundes		
Zuschüssen des Landes		
Zuschüssen der kommunalen Ebene		
Zuschüssen aus sonstigen Fördermitteln		
Zuschüssen vom Landessportbund		
Teilnehmereigenleistungen aus Aus-, Fort- und Weiterbildungen		
Sportveranstaltungen (z.B., Startgebühren, Zuschauereinnahmen)		
Sportangeboten (z.B., Sportkurse, Sportabzeichen)		
Vermögensverwaltung		
Straf-/Ordnungsgeldern		
Sponsoring und Werbung		
Spenden		
Sonstige Einnahmen (bitte nennen):		

Geben Sie nun bitte an ob Sie in der jeweiligen Kategorie im Jahr 2015 Ausgaben hatten.

☐ Personal (z.B., Löhne und Gehälter für Verwaltungs- / Geschäftsstellenpersonal, TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen, SportlehrerInnen, Wartungspersonal, Platzwart, etc.)
☐ Kostenübernahmen (z.B., Aufwandsentschädigungen und Reisekosten für Haupt- und Ehrenamt)
☐ Honorare
☐ Sportbetrieb (z.B., Sportgeräte und -kleidung, eigene und nicht-verbandseigene Sportanlagen, sportliche Veranstaltungen)
☐ Zuschüsse an Vereine/Verbände
☐ Abgaben an Sportorganisationen (z.B., Dachorganisationen wie Landessportbund)
☐ Steuern und Gebühren
☐ Allgemeine Verwaltungskosten (z.B., Büromaterial)
☐ Miet- und Pachtzahlungen
☐ Kapitaldienst
☐ Rückstellungen
☐ Sonstige Kosten (bitte nennen):

Sie haben nun die Möglichkeit die Höhe der jeweils genannten Ausgabekategorie absolut (in ganzen Euro) oder relativ zu den Gesamteinahmen (in %) anzugeben.
☐ Ich möchte **absolute** Angaben machen ☐ Ich möchte **relative** Angaben machen

Bitte machen Sie detaillierte Angaben zu den von Ihnen genannten Ausgabekategorien.
(Falls Sie keine Ausgaben in einer Kategorie haben, tragen Sie bitte eine Null ein)

Ausgaben für … **Filter: nur die genannten Ausgabekategorien werden angezeigt:**	**Filter: absolut** **€**	**Filter: relativ** **% der** **Gesamtausgaben**
Personal (z.B., Löhne und Gehälter für Verwaltungs- / Geschäftsstellenpersonal, TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen, SportlehrerInnen, Wartungspersonal, Platzwart, etc.)		
Kostenübernahmen (z.B., Aufwandsentschädigungen und Reisekosten für Haupt- und Ehrenamt)		

Ausgaben für … **Filter: nur die genannten Ausgabekategorien werden angezeigt:**	**Filter: absolut €**	**Filter: relativ % der Gesamtausgaben**
Honorare		
Sportbetrieb (z.B., Sportgeräte und -kleidung, eigene und nicht-verbandseigene Sportanlagen, sportliche Veranstaltungen)		
Zuschüsse an Vereine/Verbände		
Abgaben an Sportorganisationen (z.B., Dachorganisationen wie Landessportbund)		
Steuern und Gebühren		
Allgemeine Verwaltungskosten (z.B., Büromaterial)		
Miet- und Pachtzahlungen		
Kapitaldienst		
Rückstellungen		
Sonstige Kosten (bitte nennen):		

Schluss

Wer hat bei Ihnen im Verein den vorliegenden Fragebogen bearbeitet? (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Ehrenamtliches Vorstandsmitglied
☐ Hauptamtliches Vorstandsmitglied
☐ hauptamtlicher Mitarbeiter/in
☐ ehrenamtlicher Mitarbeiter, der nicht zum Vorstand gehört
☐ andere Person

Erste Ergebnisse werden im Frühjahr 2017 vorliegen. Wünschen Sie eine Zusendung der Ergebnisse als pdf-Datei?

☐ ja ☐ nein

Filter: wenn ja:
Bitte geben Sie die Email-Adresse an, an die die Ergebnisse geschickt werden sollen.

_____

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Mitarbeit!

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, weitere Anmerkungen zu Ihrem Verein und der Befragung zu machen:

Fragebogen: Stakeholdermodul „Kampf- und SchiedsrichterInnen“

Sehr geehrte Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen,
sehr geehrte Kampfrichter und Kampfrichterinnen,

im Auftrag des Bundesinstituts für Sportwissenschaft und in Abstimmung mit Ihrem Fachverband führen wir eine Untersuchung zur Situation der Schieds- und Kampfrichter/innen in Deutschland durch. Die Ergebnisse fließen in den Sportentwicklungsbericht für Deutschland ein. Die Befunde sollen helfen, die Situation der Schieds- und Kampfrichter/innen in Deutschland zu verbessern.
Wir möchten Sie daher ganz herzlich bitten, sich an dieser Untersuchung zu beteiligen, welche etwa 20 Minuten in Anspruch nehmen wird. Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben absolut vertraulich behandelt und es wird Anonymität gewährleistet. Die Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.
Herzlichen Dank vorab!

Univ.-Prof. Dr. Christoph Breuer
Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Sportökonomie und Sportmanagement
Projektleiter

Sollten Sie Fragen zum Ausfüllen oder zur Untersuchung als solche haben, wenden Sie sich bitte an unseren Projektkoordinator, Herrn Thomas Giel (Tel.: 0221-4982-6483; E-Mail: t.giel@dshs-koeln.de).

1. Um Sie höflicher anreden zu können, möchten wir Sie zunächst nach Ihrem Geschlecht fragen:
   □ Weiblich □ Männlich
2. *Würden Sie sich selbst als Schiedsrichterin oder Kampfrichterin beschreiben?*
   □ *Schiedsrichter/in* □ *Kampfrichter/in*

Zunächst möchten wir Ihnen allgemeine Fragen zu Ihrer Tätigkeit als Schieds- bzw. Kampfrichter/in stellen.

3. Seit wie vielen Jahren sind Sie Schieds- bzw. Kampfrichter/in?
   Bitte geben Sie die Dauer in Jahren numerisch an.
   seit _____ Jahren

4. Für welchen Verein sind Sie als Schieds- bzw. Kampfrichter/in aktiv?
   □ Vereine in Listenauswahl
   □ Anderer Verein: _____

5. Seit wie vielen Jahren gehören Sie diesem Verein an?
   Bitte geben Sie die Dauer in Jahren numerisch an.
   seit _____ Jahren

6. Bis zu welchem höchsten Wettkampflevel wurden Sie im letzten Jahr als Kampf- bzw. Schiedsrichter eingesetzt? (auf jeweilige Sportart anzupassen)
   □ Kreisniveau
   □ Bezirksniveau
   □ Landesniveau
   □ Überregionales Niveau
   □ Nationales Niveau
   □ Internationales Niveau

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Zufriedenheit mit Ihrer Tätigkeit als Schieds- bzw. Kampfrichter/in.

7. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit Ihrer Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit?

	0	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	
ganz und gar unzufrieden	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	ganz und gar zufrieden

8. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie die Tätigkeit als Schieds- bzw. Kampfrichter/in einem Freund/einer Freundin oder Kollegen/Kollegin weiterempfehlen werden?

	0	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	
unwahrscheinlich	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	äußerst wahrscheinlich

9. Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihre Tätigkeit als Kampf- bzw. Schiedsrichter zu beenden?

	0	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	
noch nie	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	sehr häufig

10. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten bei der Ausübung Ihrer Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit?

Mit…	**ganz und gar unzufrieden**										**ganz und gar zufrieden**
dem Respekt der Sportler mir gegenüber.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
dem Respekt der Trainer mir gegenüber.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
mit dem Respekt der Zuschauer mir gegenüber.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
meiner körperlichen Fitness.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
meiner Leistung als Schieds-/Kampfrichter/in.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
der Anerkennung der Tätigkeit in Form von Ehrungen und Ähnlichem.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
der Anerkennung der Tätigkeit in Form von Zeugnissen, Ausweisen oder Ähnlichem.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
dem Zustand der Sportstätten, auf/in denen ich aktiv bin.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
dem Zustand der Kampf- bzw. Schiedsrichterräume.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
der finanziellen Vergütung für die geleistete Arbeit.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
dem Aufwand für die Kostenerstattung.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
steuerlichen Vergünstigungen.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
dem verbandlichen Meldewesen.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
Haftungsrisiko.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
der Absicherung durch Haftpflicht- und Unfallversicherung.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
der Vereinbarkeit mit dem Beruf.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
der Vereinbarkeit mit Familie und Freunden.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
der flexiblen Wahl von Einsatzzeiten.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
den Weiterbildungsmöglichkeiten.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
meinen Weiterentwicklungsmöglichkeiten als Kampf- bzw. Schiedsrichter.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
der Zusammenarbeit mit anderen Kampf- bzw. Schiedsrichtern.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
der fachlichen Unterstützung der Tätigkeit durch den Verein.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
der fachlichen Unterstützung der Tätigkeit durch den Verband.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
Offenheit für Kritik und Änderungsvorschläge im Verein.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
Offenheit für Kritik und Änderungsvorschläge im Verband.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□

11. Bei wie vielen Spielen bzw. Wettkämpfen wurden Sie im letzten Jahr als Kampf- bzw. Schiedsrichter eingesetzt?
    Bitte geben Sie die Anzahl an Spielen bzw. Wettkämpfen numerisch an.
    bei _____ Spielen bzw. Wettkämpfen

12. Bei wie vielen dieser Einsätze als Kampf- bzw. Schiedsrichter wurden Sie **beleidigt**?
    Bitte geben Sie die Anzahl an Spielen bzw. Wettkämpfen numerisch an.
    bei _____ Spielen bzw. Wettkämpfen

13. Bei wie vielen dieser Einsätze als Kampf- bzw. Schiedsrichter wurden Sie **bedroht**?
    Bitte geben Sie die Anzahl an Spielen bzw. Wettkämpfen numerisch an.
    bei _____ Spielen bzw. Wettkämpfen

14. Bei wie vielen dieser Einsätze als Kampf- bzw. Schiedsrichter wurden Sie **tätlich angegriffen**?
    Bitte geben Sie die Anzahl an Spielen bzw. Wettkämpfen numerisch an.
    bei _____ Spielen bzw. Wettkämpfen

15. Wie hoch war Ihre durchschnittliche Aufwandsentschädigung im letzten Jahr pro Einsatz?
    Bitte geben Sie die Höhe Ihrer Aufwandentschädigung in Euro an.
    _____ Euro

16. Wurden Ihnen darüber hinaus Fahrtkosten gesondert erstattet?
    □ Ja □ Nein

    a. *Falls ja*: Wie hoch war die durchschnittliche Fahrtkostenerstattung pro Einsatz?
       Bitte geben Sie die Höhe Ihrer durchschnittlichen Fahrtkostenerstattung in Euro an.
       _____ Euro

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu der Wichtigkeit einzelner Aspekte in Ihrer Tätigkeit als Schiedsrichter.

17. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Dinge für die Ausübung Ihrer Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit?

Wie wichtig ist Ihnen, dass…	**unwichtig**				**außerordentlich wichtig**
Sie damit etwas für das Gemeinwohl tun können.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie damit anderen Menschen helfen können.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie damit eigene Interessen vertreten.	☐	☐	☐	☐	☐
Ihnen die Tätigkeit Spaß macht.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie dadurch mit Menschen zusammenkommen, die Ihnen sympathisch sind.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie eigene Kenntnisse und Erfahrungen erweitern können.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie eigene Verantwortung und Entscheidungsmöglichkeiten haben.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie für Ihre Tätigkeit auch Anerkennung finden.	☐	☐	☐	☐	☐
Ihnen die Tätigkeit für Ihre heutigen oder zukünftigen beruflichen Möglichkeiten etwas nützt.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie eigene Kenntnisse und Erfahrungen einbringen können.	☐	☐	☐	☐	☐
Sie mit Menschen anderer Generationen zusammen sein können.	☐	☐	☐	☐	☐

Im Folgenden stellen wir Ihnen Fragen zu Unterstützungsleistungen durch den für Sie zuständigen *Verband*.

18. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den nachfolgenden Aussagen zustimmen können.

Mein Verband…	**trifft überhaupt nicht zu**			**teils-teils**			**trifft völlig zu**
ist stolz auf meine Leistungen als Kampf- bzw. Schiedsrichter.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
stellt mir abseits des Platzes genügend Unterstützung zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
kümmert sich wirklich um mein Wohlergehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
stellt mir genügend Unterstützung hinsichtlich Fitnesstraining-Programmen zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wertschätzt meinen Beitrag zu seinem positiven Ergebnis.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
berücksichtigt meine Ziele und Werte in der Tätigkeit als Kampf- bzw. Schiedsrichter stark.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
stellt mir auf dem Platz genügend Unterstützung zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
zeigt wenig Interesse für mich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
stellt mir genügend Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung für meine Tätigkeit als Kampf- bzw. Schiedsrichter zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
ist zu helfen bereit, wenn ich um einen besonderen Gefallen bitte.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
stellt mir genügend Möglichkeiten zur Verfügung, um mich mit anderen Kampf- und Schiedsrichtern auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Nun möchten wir Ihnen Fragen zu Unterstützungsleistungen durch den *Verein* stellen.

Mein Verein…	**trifft überhaupt nicht zu**			**teils-teils**			**trifft völlig zu**
ist stolz auf meine Leistungen als Kampf- bzw. Schiedsrichter.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
stellt mir abseits des Platzes genügend Unterstützung zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
kümmert sich wirklich um mein Wohlergehen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
stellt mir genügend Unterstützung hinsichtlich Fitnesstraining-Programmen zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wertschätzt meinen Beitrag zu seinem positiven Ergebnis.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
berücksichtigt meine Ziele und Werte in der Tätigkeit als Kampf- bzw. Schiedsrichter stark.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
stellt mir auf dem Platz genügend Unterstützung zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
zeigt wenig Interesse für mich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
stellt mir genügend Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung für meine Tätigkeit als Kampf- bzw. Schiedsrichter zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
ist zu helfen bereit, wenn ich um einen besonderen Gefallen bitte.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
stellt mir genügend Möglichkeiten zur Verfügung, um mich mit anderen Kampf- und Schiedsrichtern auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

19. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den nachfolgenden Aussagen zustimmen können.

	trifft überhaupt nicht zu			**teils-teils**			**trifft völlig zu**
Ich fühle mich wohl in meinem Verein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich fühle mich mit meinem Verein verbunden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich besuche gerne die Veranstaltungen meines Vereins.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin stolz, wenn ich sagen kann, dass ich zu diesem Verein gehöre.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich diskutiere mit anderen Mitgliedern über Vereinsangelegenheiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Im Folgenden finden Sie eine Reihe von positiven (z. B. gut, fair) und negativen Aussagen (z. B. langweilig, schlecht). Bitte geben Sie für jede dieser Aussagen an, inwiefern diese auf Ihre aktuelle Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit bzw. die angegebenen Aspekte Ihrer Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit zutreffen. Nutzen Sie dafür bitte jeweils die Skala auf der rechten Seite. Je stärker eine Aussage zutrifft, umso weiter rechts setzen Sie Ihr Kreuz.

20. Denken Sie bitte an die Tätigkeiten, die Sie als Kampf- bzw. Schiedsrichter regelmäßig ausführen. Wie gut beschreiben die folgenden Aussagen Ihre Tätigkeiten?

	stimmt gar nicht	stimmt wenig	stimmt teilweise	stimmt ziemlich	stimmt völlig
Meine Tätigkeiten…	1	2	3	4	5
sind ziemlich uninteressant.	□	□	□	□	□
sind spannend.	□	□	□	□	□
fordern mich.	□	□	□	□	□
langweilen mich.	□	□	□	□	□
gefallen mir.	□	□	□	□	□

21. Denken Sie bitte an die Kolleginnen und Kollegen, mit denen Sie regelmäßig als Kampf- bzw. Schiedsrichter zusammenarbeiten. Wie gut beschreiben die folgenden Aussagen Ihre Kollegen/innen?

	stimmt gar nicht	stimmt wenig	stimmt teilweise	stimmt ziemlich	stimmt völlig
Meine Kollegen/innen sind…	1	2	3	4	5
zerstritten.	□	□	□	□	□
sympathisch.	□	□	□	□	□
kollegial.	□	□	□	□	□
angenehm.	□	□	□	□	□
frustrierend.	□	□	□	□	□

22. Denken Sie bitte an Ihre aktuellen Möglichkeiten, sich in Ihrer Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit weiterzuentwickeln, aufzusteigen und verantwortungsvollere Aufgaben zu übernehmen. Wie gut beschreiben die folgenden Aussagen Ihre Entwicklungsmöglichkeiten?

	stimmt gar nicht	stimmt wenig	stimmt teilweise	stimmt ziemlich	stimmt völlig
Meine Entwicklungsmöglichkeiten…	1	2	3	4	5
sind gut.	□	□	□	□	□
sind ziemlich eingeschränkt.	□	□	□	□	□
sind angemessen.	□	□	□	□	□
existieren kaum.	□	□	□	□	□
sind leistungsgerecht.	□	□	□	□	□

23. Denken Sie nun bitte an Ihre aktuelle Aufwandsentschädigung für Ihre Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit inklusive aller Zuschläge und Zuschüsse. Wie gut beschreiben die folgenden Aussagen Ihre Aufwandsentschädigung?

	stimmt gar nicht	stimmt wenig	stimmt teilweise	stimmt ziemlich	stimmt völlig
Meine Aufwandsentschädigung…	1	2	3	4	5
ist fair.	□	□	□	□	□
ist ungerecht.	□	□	□	□	□
ist zufriedenstellend.	□	□	□	□	□
ist unangemessen.	□	□	□	□	□
ist schlecht.	□	□	□	□	□

24. Denken Sie nun bitte an die Anerkennung, die Sie durch Ihre Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit erhalten. Wie gut beschreiben die folgenden Aussagen die Ihnen gezollte Anerkennung?

	stimmt gar nicht	stimmt wenig	stimmt teilweise	stimmt ziemlich	stimmt völlig
Die mir gezollte Anerkennung…	1	2	3	4	5
ist fair.	□	□	□	□	□
ist ungerecht.	□	□	□	□	□
ist zufriedenstellend.	□	□	□	□	□
ist unangemessen.	□	□	□	□	□
ist schlecht.	□	□	□	□	□

25. Die letzten Aussagen beziehen sich auf Ihre aktuelle Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit im Allgemeinen. Wie gut beschreiben die folgenden Aussagen Ihren Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit?

Alles in allem ist meine Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit…	stimmt gar nicht	stimmt wenig	stimmt teilweise	stimmt ziemlich	stimmt völlig
	1	2	3	4	5
gut.	□	□	□	□	□
zufriedenstellend.	□	□	□	□	□
dürftig.	□	□	□	□	□
angenehm.	□	□	□	□	□
niemandem zu wünschen.	□	□	□	□	□

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrem Ressourceneinsatz für Ihre Tätigkeit stellen.

26. Wie viele Stunden investieren Sie während der Saison, in der Sie als Kampf- bzw. Schiedsrichter eingesetzt werden, durchschnittlich in einem Monat in folgende Aktivitäten?

Aktivität	**Stunden / Monat**
Training, um die nötige Fitness für die Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit beizubehalten bzw. aufzubauen	
Das Lernen und Überprüfen von Spielregeln	
Den Besuch von Seminaren und Treffen zugehörig zu Ihrer Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit	
Fahrten, um Ihre Tätigkeit als Kampf- bzw. Schiedsrichter ausüben zu können und um zu Aktivitäten zugehörig zu Ihrer Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit zu kommen	
Den Besuch von Treffen des Vereinsvorstands	
Den Besuch von Treffen Ihres sportlichen Verbands	
Die Beobachtung anderer Spiele, um sich andere Kampf- und Schiedsrichter anzusehen	
Die Tätigkeit als ‚Coach', in der Sie andere Kampf- bzw. Schiedsrichter ausbilden	
Die Ausbildung durch andere Kampf- bzw. Schiedsrichter, die als Ihr ‚Coach' agieren	
Ihre Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit insgesamt (inkl. An-/Abreise, Lehrgänge, etc.)	

27. Wie viel Geld investieren Sie persönlich durchschnittlich in einem Jahr in Ihre Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit?

Investition	**€ / Jahr**
Training/Schulung	
Ausrüstung/Equipment	
Uniformen	
Fahrtkosten	
Benzin/Diesel	
Ausbildungen/Kurse/weitere Berechtigungen	
Ihre Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit insgesamt	

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer gegenwärtigen Lebenssituation stellen.

28. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden
Wie zufrieden sind Sie mit…	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ihrer Gesundheit?	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
Ihrem Schlaf?	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
Ihrer Freizeit?	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
Ihrem Familienleben?	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
Ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten? (wenn Sie ehrenamtlich tätig sind)	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□

29. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

	0	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	
ganz und gar unzufrieden	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	ganz und gar zufrieden

30. Was würden Sie sagen: Wie viele enge Freunde haben Sie?
_____ enge Freunde

<u>Zum Schluss benötigen wir noch einige soziodemographische Angaben.</u>

31. Wie alt sind Sie?
_____ Jahre

32. Was ist aktuell Ihr höchster Bildungsabschluss?
Falls Sie aktuell Schüler oder Student sind, geben Sie bitte Ihren bisherigen höchsten Bildungsabschluss an.
□ Ohne Abschluss □ Hauptschul-/Volkshochschulabschluss
□ Mittlere Reife □ Fachhochschulreife (Fachabitur)
□ Allgemeine Hochschulreife (Abitur) □ Universitäts-/Fachhochschulabschluss
□ anderer Abschluss: _____

33. In welchem Land sind Sie geboren? (*Dropdown-Liste*)
□ Deutschland
□ Türkei □ Polen □ Italien □ Rumänien
□ Griechenland □ Kroatien □ Russland □ Bulgarien
□ anderes Land: _____

34. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? (*Dropdown-Liste*)
□ Deutsch
□ Türkisch □ Polnisch □ Italienisch □ Rumänisch
□ Griechisch □ Kroatisch □ Russisch □ Bulgarisch
□ andere Staatsangehörigkeit: _____

35. Falls Sie einer Arbeit nachgehen, wie hoch ist Ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit?
Gefragt ist hier die tatsächliche Arbeitszeit in Stunden. Bitte geben Sie diese numerisch an.
_____ Stunden pro Woche

36. Wie viele Stunden sind Sie wöchentlich mit der Betreuung Ihrer Kinder oder pflegebedürftiger Familienmitglieder beschäftigt?
Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden pro Woche numerisch an.
_____ Stunden pro Woche

37. Haben Sie mindestens ein Kind, welches jünger als 16 Jahre ist?
□ Ja □ Nein

    a. *Falls ja*: Gehört eines dieser Kinder unter 16 Jahren dem Verein an, für welchen Sie als Kampf- bzw. Schiedsrichter aktiv sind?
    □ Ja □ Nein

38. In sechs Jahren soll eine weitere Befragung der Schieds- und Kampfrichter/innen durchgeführt werden, um zu untersuchen, inwieweit sich die Situation der Schieds- und Kampfrichter/innen verändert hat. Hierzu ist es wichtig, dass Ihre Angaben denen von heute zugeordnet werden können.

    Da wir einen hohen Anonymisierungsgrad haben, ist dies nur über einen sogenannten persönlichen Code möglich. Dieser dient lediglich dazu, Angaben unterschiedlicher Zeitpunkte einander zuzuordnen und ist ausschließlich dem Projektteam der Deutschen Sporthochschule Köln bekannt. Dadurch sind nur Rückschlüsse auf die gemachten Angaben, jedoch nicht auf die entsprechenden Personen möglich.

    Bitte tragen Sie nun Ihren persönlichen Code ein. Die Zusammensetzung des persönlichen Codes ist über jedem der fünf Textfelder mit dazugehörigen Beispielen erklärt.

	Stelle 1: Der letzte Buchstabe des eigenen (ersten) Vornamens Beispiel: ‚L' für Michael Schmidt oder ‚S' für Hans-Joachim Meier oder ‚H' für Christoph Maria Sommer
	Stelle 2: Der erste Buchstabe des Geburtsnamens der Mutter Beispiel: ‚M' für Müller oder ‚B' für Beck (*falls persönliche Gründe die Beantwortung schwierig oder unmöglich machen, da beispielsweise eine entsprechende Bezugsperson fehlt, möchten wir Sie bitten ein 'X' als Buchstaben einzutragen*)
	Stellen 3 und 4: Die beiden Tagesziffern Ihres eigenen Geburtstags Beispiel: ‚18' für 18.März oder ‚06' für 6.Dezember
	Stelle 5: Der erste Buchstabe des Vornamens der Oma väterlicherseits Beispiel: ‚H' für Hildegard oder ‚M' für Maria (*falls persönliche Gründe die Beantwortung schwierig oder unmöglich machen, da beispielsweise eine entsprechende Bezugsperson fehlt, möchten wir Sie bitten ein 'X' als Buchstaben einzutragen*)
	Stelle 6: Der erste Buchstabe Ihres Geburtsorts Beispiel: ‚K' für Köln oder ‚B' für Berlin

39. Dürfen wir Sie zum Abschluss noch fragen, wie hoch Ihr persönliches Netto-Einkommen pro Monat ist?
□ bis 500 Euro □ 501 - 1.500 Euro □ 1.501 - 2.500 Euro
□ 2.501 - 3.500 Euro □ 3.501 - 4.500 Euro □ über 4.500 Euro

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!

40. Haben Sie sonstige Anmerkungen und/oder Verbesserungsvorschläge zu Ihrer Kampf- bzw. Schiedsrichtertätigkeit?

41. Haben Sie sonstige Anmerkungen und/oder Verbesserungsvorschläge zu diesem Fragebogen?

Nach Auswertung der Daten wird Sie Ihr jeweiliger Fachverband über die Ergebnisse informieren.